



## **2. Teiländerung der Schulentwicklungsplanung (2022-2027) des Landkreises Teltow-Fläming für die Planungsregion Nord**

Mit Schwerpunkt auf die Schulentwicklung in der Stadt Ludwigsfelde und direkter Umgebung



## **Impressum**

Herausgeber: Landkreis Teltow-Fläming  
Amt für Bildung und Kultur  
Sachgebiet Schulverwaltung und Kultur  
Am Nuthefließ 2  
14943 Luckenwalde

Luckenwalde, April 2026



<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>10</b>
<b>1. Einführung.....</b>	<b>1</b>
1.1 Vorbemerkung und Rechtslage .....	1
1.2 Vorgehensweise und Datenverarbeitung .....	2
Schülerzahlen.....	2
Klassenanzahl und Höchstkapazitäten .....	3
Bevölkerungszahlen .....	4
Berücksichtigung des Zuzugs durch Wohnbebauung .....	4
<b>2. Schullandschaft im Landkreis.....</b>	<b>6</b>
2.1 Planungsregionen.....	6
2.2 Schulangebot .....	6
2.3 Bildungsgänge.....	8
<b>3. Stadt Ludwigsfelde (Mittelzentrum) .....</b>	<b>8</b>
3.1 Bevölkerungsentwicklung der vergangenen 5 Jahre (2020-2025).....	8
3.2 Prognose der Bevölkerungsentwicklung (2025-2030) ohne Zuzug .....	9
3.3 Voraussichtlicher Zuzug durch Wohnbebauung.....	10
3.4 Vergangene Schülerzahlentwicklung (2020-2025) und Standortbetrachtung .....	10
3.4.1 Primarstufe .....	11
3.4.2 Sekundarstufe I + II.....	12
3.5 Prognose der Schülerzahlentwicklung (2025-2030) und Standortplanung .....	13
3.5.1 Primarstufe .....	13
3.5.2 Sekundarstufe I + II.....	14
3.6 Klassenkapazitäten .....	16
3.6.1 Primarstufe .....	16
3.6.2 Sekundarstufe I + II.....	17
3.7 Schulwahlverhalten .....	18
3.8 örtliche Verkehrsverhältnisse (Schülerbeförderung) .....	19
<b>4. Großbeeren.....</b>	<b>20</b>
4.1 Bevölkerungsentwicklung der vergangenen 5 Jahre (2020-2025).....	20
4.2 Prognose der Bevölkerungsentwicklung (2025-2030) ohne Zuzug .....	21
4.3 Voraussichtlicher Zuzug durch Wohnbebauung.....	22
4.4 Vergangene Schülerzahlentwicklung (2020-2025) und Standortbetrachtung .....	22
4.4.1 Primarstufe .....	22
4.4.2 Sekundarstufe I.....	23
4.5 Prognose der Schülerzahlentwicklung (2025-2030) und Standortplanung .....	23
4.5.1 Primarstufe .....	23
4.5.2 Sekundarstufe I.....	23
4.6 Klassenkapazitäten .....	24
4.7 Schulwahlverhalten .....	24

4.8	örtliche Verkehrsverhältnisse (Schülerbeförderung) .....	25
<b>5.</b>	<b>Blankenfelde-Mahlow (Mittelzentrum) .....</b>	<b>26</b>
5.1	Bevölkerungsentwicklung der vergangenen 5 Jahre (2020-2025).....	26
5.2	Prognose der Bevölkerungsentwicklung (2025-2030) ohne Zuzug .....	26
5.3	Voraussichtlicher Zuzug durch Wohnbebauung.....	27
5.4	Vergangene Schülerzahlentwicklung (2020-2025) und Standortbetrachtung .....	28
5.4.1	Primarstufe .....	28
5.4.2	Sekundarstufe I + II.....	29
5.5	Prognose der Schülerzahlentwicklung (2025-2030) und Standortplanung .....	30
5.5.1	Primarstufe .....	30
5.5.2	Sekundarstufe I + II.....	31
5.6	Klassenkapazitäten .....	31
5.6.1	Primarstufe .....	31
5.6.2	Sekundarstufe I + II.....	32
5.7	Schulwahlverhalten .....	33
5.8	örtliche Verkehrsverhältnisse (Schülerbeförderung) .....	34
<b>6.</b>	<b>Rangsdorf .....</b>	<b>35</b>
6.1	Bevölkerungsentwicklung der vergangenen 5 Jahre (2020-2025).....	35
6.2	Prognose der Bevölkerungsentwicklung (2025-2030) ohne Zuzug .....	36
6.3	Voraussichtlicher Zuzug durch Wohnbebauung.....	36
6.4	Vergangene Schülerzahlentwicklung (2020-2025) und Standortbetrachtung .....	37
6.4.1	Primarstufe .....	37
6.4.2	Sekundarstufe I + II.....	38
6.5	Prognose der Schülerzahlentwicklung (2025-2030) und Standortplanung .....	39
6.5.1	Primarstufe .....	39
6.5.2	Sekundarstufe I + II.....	40
6.6	Klassenkapazitäten .....	40
6.6.1	Primarstufe .....	40
6.6.2	Sekundarstufe I + II.....	41
6.7	Schulwahlverhalten .....	43
6.8	örtliche Verkehrsverhältnisse (Schülerbeförderung) .....	44
<b>7.</b>	<b>Anrainerkommune Zossen .....</b>	<b>44</b>
7.1	Bevölkerungsentwicklung der vergangenen 5 Jahre (2020-2025).....	44
7.2	Prognose der Bevölkerungsentwicklung (2025-2030) ohne Zuzug .....	45
7.3	Voraussichtlicher Zuzug durch Wohnbebauung.....	46
7.4	Vergangene Schülerzahlentwicklung (2020-2025) und Standortbetrachtung .....	46
7.4.1	Primarstufe .....	46
7.4.2	Sekundarstufe I + II.....	48
7.5	Prognose der Schülerzahlentwicklung (2025-2030) und Standortplanung .....	49
7.5.1	Primarstufe .....	49
7.5.2	Sekundarstufe I + II.....	50

7.6	Klassenkapazitäten .....	51
7.6.1	Primarstufe .....	51
7.6.2	Sekundarstufe I + II.....	52
7.7	Schulwahlverhalten .....	52
7.8	örtlichen Verkehrsverhältnisse (Schülerbeförderung).....	54
<b>8.</b>	<b>Anrainerkommune Trebbin.....</b>	<b>55</b>
8.1	Bevölkerungsentwicklung der vergangenen 5 Jahre (2020-2025).....	55
8.2	Prognose der Bevölkerungsentwicklung (2025-2030) ohne Zuzug .....	56
8.3	Voraussichtlicher Zuzug durch Wohnbebauung.....	56
8.4	Vergangene Schülerzahlentwicklung (2020-2025) und Standortbetrachtung .....	57
8.4.1	Primarstufe .....	57
8.4.2	Sekundarstufe I.....	58
8.5	Prognose der Schülerzahlentwicklung (2025-2030) und Standortplanung .....	58
8.5.1	Primarstufe .....	58
8.5.2	Sekundarstufe I.....	59
8.6	Klassenkapazitäten .....	60
8.6.1	Primarstufe .....	60
8.6.2	Sekundarstufe I + II.....	60
8.7	Schulwahlverhalten .....	61
8.8	örtlichen Verkehrsverhältnisse (Schülerbeförderung).....	62
<b>9.</b>	<b>Maßnahmenempfehlung .....</b>	<b>63</b>
9.1	Grundschulen .....	63
9.2	Weiterführende Schulen in kommunaler Trägerschaft .....	64
9.2.1	Oberschule Rangsdorf .....	65
9.2.2	Goetheoberschule Trebbin.....	65
9.2.3	Oberschule "Herbert Tschäpe" Blankenfelde-Mahlow .....	66
9.2.4	Otfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren (Sek I).....	66
9.2.5	COMENIUS-SCHULE berufsorientierende Oberschule Wünsdorf .....	66
9.2.6	Seeoberschule Rangsdorf anerkannte Ersatzschule .....	67
9.2.7	Gottlieb-Daimler Schule - Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe .....	67
9.2.8	Geschwister-Scholl-Schule Zossen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Zossen OT Dabendorf .....	67
9.2.9	Kopernikus-Gymnasium Blankenfelde .....	68
9.2.10	Freies Gymnasium Rangsdorf Internationale Ganztagschule mit Internat am See .....	68
9.3	Weiterführende Schulen in Trägerschaft des Landkreises .....	69
9.3.1	Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde Landkreis Teltow-Fläming .....	69
9.3.2	Oberschule Ludwigsfelde.....	69
9.3.3	Fontane-Gymnasium Landkreis Teltow-Fläming Sitz Rangsdorf.....	70
9.4	Standortbetrachtung der Schulen in Trägerschaft des Landkreises .....	70
9.4.1	Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde Landkreis Teltow-Fläming .....	70
9.4.2	Fontane-Gymnasium Landkreis Teltow-Fläming Sitz Rangsdorf.....	71

<b>10. Förderschulen .....</b>	<b>72</b>
10.1 Inklusion .....	73
10.2 Förderquoten .....	73
10.2.1 Entwicklung der Förderquoten der vergangenen 5 Jahre (2020-2025).....	74
10.2.2 Prognose der Förderquoten (2025-2030).....	75
10.3 Schülerzahlenentwicklung an Förderschulen.....	76
10.3.1 Entwicklung der vergangenen 5 Jahre (2020-2025).....	76
10.3.2 Prognose der Schülerzahlenentwicklung (2025-2030).....	77
10.4 Einzugsgebiete der Förderschulstandorte.....	78
10.4.1 "Mosaik-Schule" Ludwigsfelde Allgemeine Förderschule - Schule mit dem Förderschwerpunkt "Lernen" .....	78
10.4.2 Schule am Waldblick Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen".....	78
10.4.3 Schule am Wald Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung".....	80
10.5 Standortbetrachtung Förderschulen.....	81
10.5.1 "Mosaik-Schule" Ludwigsfelde Allgemeine Förderschule - Schule mit dem Förderschwerpunkt "Lernen" .....	81
10.5.2 Schule am Waldblick Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen".....	81
10.5.3 Schule am Wald Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung".....	82
<b>11. Beteiligungsverfahren.....</b>	<b>83</b>
11.1 Abwägung von Belangen im Rahmen der Benehmensherstellung.....	83
11.1.1 Abwägung von Belangen der freien Schulträger .....	83
11.1.2 Abwägung von Belangen der öffentlichen Schulträger .....	83
11.1.3 Benehmensherstellung mit benachbarten Trägern von Schulentwicklungsplanungen .....	89
11.2 Anhörung Schulkonferenzen.....	90
11.2.1 Stellungnahme der Schulen in Trägerschaft der Stadt Zossen.....	90
11.2.2 Stellungnahme der Oberschule Trebbin.....	90
11.2.3 Stellungnahme des Marie-Curie-Gymnasiums .....	91
11.2.4 Stellungnahme der Oberschule Ludwigsfelde .....	92
11.2.5 Stellungnahme der Schule am Waldblick“ Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ .....	92
11.3 Anhörung Kreisschulbeirat.....	93
11.4 Beschluss des Kreistages.....	93
11.5 Genehmigungsvorbehalt des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport.....	93
<b>Literatur- und Quellenverzeichnis.....</b>	<b>94</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>95</b>
<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>96</b>



# Abkürzungsverzeichnis

AfS	<i>Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg</i>
BbgSchulG	<i>Brandenburgisches Schulgesetz</i>
FG Groß Schulzendorf	<i>Schule am Wald Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"</i>
FL Ludwigsfelde	<i>"Mosaik-Schule" Ludwigsfelde Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"</i>
FL Mahlow	<i>Schule am Waldblick Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"</i>
FSP	<i>sonderpädagogischer Förderschwerpunkt</i>
Landkreis	<i>Landkreis Teltow-Fläming</i>
LDS	<i>Landkreis Dahme-Spreewald</i>
LuBK	<i>Leistungs- und Begabungsklasse, Leistungs- und Begabtenklassen</i>
MBJS	<i>Ministerium für Bildung, Jugend und Sport</i>
OSZ TF	<i>Oberstufenzentrum Teltow-Fläming</i>
PM	<i>Potsdam-Mittelmark</i>
SDE	<i>Schuldatenerhebung</i>
SEP	<i>Schulentwicklungsplanung</i>
SopV	<i>Sonderpädagogik-Verordnung</i>
vgl.	<i>vergleiche</i>
wabS	<i>weiterführende allgemein bildende Schulen</i>

# 1. Einführung

Die Schulentwicklungsplanung (SEP) für den Zeitraum 2022–2027 wurde seitens des MBS mit Bescheid vom 02. August 2023 genehmigt. Ergänzend dazu erarbeitete der Landkreis für die aktuelle Schulentwicklungsplanung bereits eine 1. Teiländerung. Diese hatte den inhaltlichen Schwerpunkt in Zossen im Bereich der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen (wabS) und betrachtete vor allem die Erforderlichkeit der Erweiterung der bestehenden COMENIUS-SCHULE berufsorientierende Oberschule Wünsdorf. Diese 1. Teiländerung wurde mit Bescheid vom 01.10.2024 vom MBS genehmigt.

Steigende Bevölkerungs- und Schülerzahlen stellen das Mittelzentrum Ludwigsfelde vor neue Herausforderungen. Ein Grund dafür ist die fortwährende Entwicklung neuer Baugebiete und der damit einhergehende Zuzug. Dieser Trend wirkt sich langfristig auch auf die Entwicklung der Schülerzahlen in der Primar- und Sekundarstufe aus.

Das Mittelzentrum Ludwigsfelde bildet einen Teil der Planungsregion NORD. Ihr gehören außerdem die Kommunen Großbeeren, Rangsdorf sowie Blankenfelde-Mahlow an. Zu den direkten Anrainerkommunen dieser Planungsregion zählen zudem die Stadt Trebbin (Planungsregion WEST) und die Stadt Zossen (Planungsregion OST).

## 1.1 Vorbemerkung und Rechtslage

Der Landkreis nimmt die Aufgabe der Schulentwicklungsplanung als pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe wahr (vgl. § 102 Absatz 4 BbgSchulG). Als Träger der Schulentwicklungsplanung ist der Landkreis dazu verpflichtet, die Schulentwicklungsplanung auch unabhängig von ihrer Periodizität fortzuschreiben, sofern sich die rechtlichen oder tatsächlichen Grundlagen (Planungsgrundlagen) geändert haben (vgl. § 102 Absatz 3 BbgSchulG).

Bei der vorliegenden Planung sind die Ziele der Raumordnung und der Landesplanung in Brandenburg berücksichtigt.

Der Landkreis ist außerdem öffentlicher Schulträger von wabS<sup>1</sup>, OSZ, Förderschulen, Schulen des Zweiten Bildungsweges (vgl. § 100 BbgSchulG). Öffentliche Schulträger verwalten ihre Schulangelegenheiten in eigener Verantwortung, beschließen über die Errichtung, Änderung sowie Auflösung der Schule und unterhalten die Schule (vgl. § 99 BbgSchulG).

Der Schulträger soll die Änderung oder die Auflösung der Schule beschließen, sofern die Voraussetzungen für die Fortführung einer Schule nicht mehr erfüllt werden können oder durch die Fortführung einer Schule ein gleichwertiges und regional ausgewogenes, zumutbar erreichbares, öffentlich getragenes Angebot schulischer Bildungsgänge gefährdet wird (vgl. vgl. § 105 Absatz 3 BbgSchulG). Der Beschluss zur Änderung oder Errichtung der Schule bedarf der Genehmigung des MBS (vgl. § 104 II BbgSchulG). Für Errichtungen von Schulen gilt § 104 I Satz 1 BbgSchulG. Der Schulträger ist berechtigt und verpflichtet, eine Schule zu errichten, wenn einerseits ein Bedürfnis dafür besteht und andererseits der geordnete Schulbetrieb gewährleistet ist (vgl. § 105 I und II i. V. m. § 104 I Satz 1 und 4 BbgSchulG).

---

<sup>1</sup> Ausnahme in TF: 8 Oberschulen, 2 Gesamtschulen mit GOST und ein Gymnasium; sie befinden sich auf Grund der Beschlusslage von 1996 in kommunaler Trägerschaft.

## 1.2 Vorgehensweise und Datenverarbeitung

Der Landkreis verwendet für die Schulentwicklungsplanung eine spezialisierte Software, in die aktuelle Schüler- und Bevölkerungsdaten importiert werden. Diese Daten werden in einer zentralen Datenbank verarbeitet und dienen als Grundlage für statistische Auswertungen, grafische Darstellungen sowie textliche Analysen.

Alle importierten Daten werden vor der Berechnung auf Vollständigkeit und Konsistenz geprüft, um die Belastbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen.

Die vorliegende Schulentwicklungsplanung nutzt die Software vollständig zur Unterstützung der Datenanalyse. Frühere Planungen wurden auf Basis der zu diesem Zeitpunkt verfügbaren Verfahren erstellt. Die aktuelle Vorgehensweise ermöglicht nun eine umfassendere und systematischere Auswertung. Die Ergebnisse der vorherigen Planung bleiben gültig, werden jedoch durch die softwaregestützte Analyse nun um eine detaillierte statistische Auswertung ergänzt.

Alle statistischen Angaben beruhen auf den überprüften Daten und den innerhalb der Software angewandten Berechnungsverfahren. Die Berechnungslogik ist dokumentiert und nachvollziehbar; interne Plausibilitätsprüfungen gewährleisten die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse.

### Schülerzahlen

Die Schülerzahlen der Schuljahre 2020/21 bis 2025/26 wurden in die verwendete Planungssoftware importiert und bilden die Bestandsdaten.

Gemäß § 147 BbgSchulG ist der Landkreis verpflichtet, für die Schulentwicklungsplanung die jährliche Schuldatenerhebung (SDE) des MBS zu verwenden. Die Bestandszahlen basieren entsprechend auf diesen Erhebungen.

Schulen in freier Trägerschaft werden gemäß § 102 Abs. 2 Satz 3 und 4 BbgSchulG bei der Prognose des Schulbedarfs berücksichtigt, sofern das Einverständnis der jeweiligen Träger vorliegt. Die betroffenen Träger wurden im Vorfeld beteiligt.

Bei der Ermittlung des Bedarfs an Schulplätzen an öffentlichen Schulen werden die Schülerzahlen freier Schulen mit einem Anteil von 50 % berücksichtigt. Diese Annahme beruht darauf, dass freie Schulen nicht Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge sind, sie bei der Aufnahme ihrer Schülerinnen und Schüler der Vertragsfreiheit unterliegen, ihr zukünftiger Fortbestand nicht sicher prognostiziert werden kann, sowie die Anzahl der Einpendler aus anderen Regionen nicht verlässlich abschätzbar sind.

An Gymnasien mit einer Leistungs- und Begabungsklasse (LuBK) wird je Schuljahr grundsätzlich nur eine Klasse mit maximal 28 Schülerinnen und Schülern aufgenommen. Für die Prognose wird daher angenommen, dass die Jahrgänge 5 und 6 dauerhaft einzügig geführt werden.

Die Prognose der Schülerzahlen für die Schuljahre 2026/27 bis 2030/31 erfolgt auf Basis der Bestandsdaten unter Anwendung von Einschulungs- und Übergangsquoten.

Die Einschulungsquote beschreibt das Verhältnis zwischen der Bevölkerung einer Alterskohorte und den tatsächlich eingeschulten Schülerinnen und Schülern in der jeweiligen Eingangsklassenstufe.

- **Grundschulen:**
  - Schülerzahl Klassenstufe 1 ÷ Anzahl der 6-Jährigen
- **weiterführende allgemeinbildende Schulen (wabS):**
  - Schülerzahl Klassenstufe 7 ÷ Anzahl der 12-Jährigen

Die für die Prognose verwendete Einschulungsquote wird als gewichteter Mittelwert aus den letzten drei Bestandsjahren berechnet. Dabei wird das aktuellste Jahr doppelt gewichtet (Gewichtung: 2, 1, 1). Die prognostizierten Schülerzahlen in den Eingangsklassen ergeben sich aus den zukünftigen Bevölkerungszahlen (6- bzw. 12-Jährige), multipliziert mit der entsprechenden Einschulungsquote. Die Berechnung erfolgt differenziert nach Herkunftsgemeinden.

Die Übergangsquote gibt an, wie viele Schülerinnen und Schüler von einer Klassenstufe in die nächsthöhere übergehen. Sie wird für jede Klassenstufe separat berechnet als gewichteter Mittelwert der letzten drei Bestandsjahre, wobei das aktuellste Jahr doppelt gewichtet wird. Die Übergangsquote wird auf die Gesamtschülerzahl angewendet und nicht nach Herkunftsgemeinden differenziert.

Ausgehend von den Eingangsklassen werden die Schülerzahlen der Folgejahre stufenweise fortgeschrieben:

- **Eingangsklassenstufen (Klasse 1 bzw. Klasse 7):**
  - Bevölkerung der relevanten Altersgruppe × Einschulungsquote
- **Folgeklassenstufen:**
  - Schülerzahl der vorherigen Klassenstufe des Vorjahres × Übergangsquote
- **Weitere Klassenstufen bis zum Abschluss:**
  - Fortschreibung nach dem gleichen Prinzip unter Berücksichtigung der jeweils vorhergehenden Klassenstufe

Für weiterführende allgemeinbildende Schulen wird dabei kein zusätzlicher Übergang aus der Grundschule berücksichtigt, da dieser bereits in der Eingangsklassenstufe (Klasse 7) abgebildet ist.

### **Klassenanzahl und Höchstkapazitäten**

Für die Klassenbildung ist die Anlage 1 zu den Verwaltungsvorschriften zur Unterrichtsorganisation maßgeblich. Die dort festgelegten Richtwerte (Bandbreite aus unterem Wert, Frequenzrichtwert und oberem Wert) bestimmen die Anzahl der Schülerinnen und Schüler je Klasse und unterscheiden sich nach Schulform.

In der vorliegenden Planung wird für die Prognose der Klassenanzahl jeweils der Frequenzrichtwert als Klassenteiler zugrunde gelegt.

Die prognostizierte Klassenanzahl wird auf Grundlage der Schülerzahlen wie folgt berechnet:

1. Schülerzahl je Klassenstufe ÷ Frequenzrichtwert (Klassenteiler)
2. Das Ergebnis wird auf die nächsthöhere ganze Zahl aufgerundet

Dieses Vorgehen wird einheitlich für alle Schulstandorte angewendet.

Die Höchstkapazitäten werden getrennt nach Klassenanzahl und Schülerzahlen betrachtet. Die entsprechenden Höchstkapazitäten der Schulstandorte in kommunaler oder freier Trägerschaft werden dem Landkreis durch die jeweiligen Schulträger übermittelt. Der Landkreis übernimmt diese Angaben und legt sie der Planung zugrunde.

Der Landkreis hat seine Vorgehensweise zur Ermittlung der Höchstkapazitäten an den kreis-eigenen Schulstandorten während der Erarbeitung dieser Planung korrigiert. Bisher wurde die Kapazität anhand der Anzahl vorhandener Klassenräume mit mindestens 50 m<sup>2</sup> berechnet.

Diese Methode erwies sich jedoch als unzureichend, da sie den tatsächlichen Schulalltag nicht realistisch abbildete. Der Unterricht findet häufig nicht ausschließlich im Klassenverband statt, sondern auch in kleineren Gruppen in sogenannten Teilungsräumen. Diese Form des Unterrichts ist an allen Schulformen üblich und erfordert zusätzliche Räume.

Daher wurde die Berechnung umgestellt: Die Kapazitäten orientieren sich nun an den tatsächlichen Zügigkeiten der einzelnen Schulstandorte.

Alle weiteren Angaben in dieser Planung sind vor diesem Hintergrund als Orientierungswerte zu verstehen.

## **Bevölkerungszahlen**

Die Bevölkerungszahlen für die Jahre 2020 bis 2025 wurden als Grundlage für die Planung verwendet.

Für die Jahre 2020 bis 2022 stammen die Daten aus Veröffentlichungen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS). Diese wurden jedoch aufgrund nachträglicher Korrekturen verzögert veröffentlicht. Zudem wichen sie teilweise von den Daten der kommunalen Einwohnermeldeämter ab.

Ein Beispiel verdeutlicht diese Unterschiede: Aktuell liegen vom AfS noch keine endgültigen Bevölkerungszahlen für das Jahr 2025 vor. Die derzeit verfügbaren Daten für 2024 basieren auf dem Stand vom 31.12.2023 und einer Fortschreibung auf Grundlage des Zensus 2022. Ein Vergleich zeigt deutliche Unterschiede zwischen den Datenquellen: Für das Jahr 2024 weist das AfS für die Stadt Zossen 21.412 Einwohner aus, während die Daten des Einwohnermeldeamtes 22.371 Einwohner ergeben. Das entspricht einer Differenz von 959 Einwohnern.

Aus diesem Grund hat der Landkreis die Bevölkerungszahlen für die Jahre 2023 bis 2025 (jeweils zum Stichtag 31.12.) direkt bei den Einwohnermeldeämtern der Kommunen erhoben. Seit 2023 wird somit eine andere Datenquelle genutzt.

Die Nutzung der Daten der Einwohnermeldeämter bietet dabei einen wesentlichen Vorteil. Sie sind aktueller und bilden die tatsächliche Bevölkerungsentwicklung vor Ort deutlich genauer ab. Gerade kurzfristige Veränderungen, etwa durch Zu- oder Wegzüge, werden hier unmittelbar erfasst, während die Daten des AfS zeitverzögert vorliegen und auf Fortschreibungen beruhen.

Die Prognose der Bevölkerungsentwicklung für die Jahre 2026 bis 2030 basiert auf den vorliegenden Bestandsdaten. Dabei werden die historischen Bevölkerungszahlen als Ausgangswerte verwendet. In diesen sind Zu- und Wegzüge der Bevölkerung bereits als Saldo berücksichtigt, sodass sie die tatsächliche Bevölkerungsentwicklung der vergangenen Jahre abbilden. Alle importierten Daten werden vor der Verwendung auf Vollständigkeit und Konsistenz geprüft.

## **Berücksichtigung des Zuzugs durch Wohnbebauung**

Die vorliegende Planung stellt den voraussichtlichen Zuzug infolge von Wohnbebauung getrennt von den allgemeinen Bevölkerungsprognosen der Kommunen dar.

Hintergrund dieser getrennten Darstellung ist die Komplexität der Prognose der Bevölkerungsentwicklung unter Einbeziehung des Zuzugs, da diese von zahlreichen Faktoren abhängt. Der Umfang des Zuzugs variiert dabei erheblich zwischen den Kommunen. Für die Planung ist zudem eine Differenzierung nach Altersgruppen erforderlich, da eine bloße Betrachtung der Gesamtbevölkerung nicht aussagekräftig genug ist. Mit dieser Vorgehensweise soll daher eine suggerierte Genauigkeit vermieden werden, die angesichts der Unsicherheiten in der Entwicklung des Zuzugs nicht gewährleistet werden kann.

Insbesondere der Anteil von Kindern und Jugendlichen am Zuzug ist schwer prognostizierbar. Er hängt von verschiedenen Einflussfaktoren ab, wie etwa der lokalen Infrastruktur, dem Alter der zuziehenden Haushalte oder beruflichen Rahmenbedingungen. Deren vollständige rechnerische Integration in eine Bevölkerungsprognose wäre sehr aufwendig und müsste zugleich für alle Kommunen einheitlich anwendbar sein. Dabei besteht das Risiko, insbesondere für Kommunen mit geringerem oder schwankendem Wachstum verzerrte Ergebnisse zu erhalten.

Vor diesem Hintergrund berücksichtigt die Planung die Bevölkerungsentwicklung sowohl insgesamt als auch differenziert nach Alterskohorten („Neugeborene“, „1 bis 6 Jahre“, „6 bis 13 Jahre“, „13 bis 19 Jahre“). Diese orientieren sich an den typischen Lebensphasen (Geburt, Kita-Alter, Grundschule sowie Sekundarstufe I und II).

Der prognostizierte Zuzug wird ebenfalls differenziert dargestellt: Neben der Gesamtzahl der zu erwartenden Einwohner in den Baugebieten werden auch die Anteile der einzelnen Alterskohorten ausgewiesen. Grundlage hierfür sind die durchschnittlichen Altersanteile an der Gesamtbevölkerung der jeweiligen Kommune in den Jahren 2020 bis 2025. Durch Anwendung dieser Anteile auf die prognostizierte Gesamtzahl der Zuziehenden ergeben sich die erwarteten Größen der einzelnen Alterskohorten.

## 2. Schullandschaft im Landkreis

### 2.1 Planungsregionen

Der Landkreis mit seinen Gemeinden und Städten ist in die vier Planungsregionen „Nord“, „Süd“, „West“ und „Ost“ unterteilt. Diese dienen der Strukturierung der Schullandschaft im Landkreis.

Die vorliegende Planung konzentriert sich auf die Planungsregion „Nord“. Ergänzend dazu werden die an „Nord“ angrenzenden Anrainerkommunen Zossen und Trebbin bei der Planung berücksichtigt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Kommunen der Planungsregion Nord sowie die Planungsregion der betreffenden Anrainerkommunen.

Tabelle 1: Planungsregion Nord sowie Anrainerkommunen Zossen und Trebbin

Gemeinde/Stadt	Planungsregion
Ludwigsfelde	Nord
Großbeeren	Nord
Blankenfelde-Mahlow	Nord
Rangsdorf	Nord
Zossen	Ost
Trebbin	West

### 2.2 Schulangebot

Das Schulangebot in der Planungsregion „Nord“ sowie in den Anrainerkommunen Zossen und Trebbin beinhaltet verschiedene Schulformen und deckt neben der Primarstufe auch die Sekundarstufe I und II ab. Außerdem zeichnet sich diese Schullandschaft durch eine Mischung von Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft aus.

Tabelle 2: Schullandschaft in Nord sowie in Anrainerkommunen Zossen und Trebbin

Planungsregion	Gemeinde/Stadt	Schulform	Schulname	Schulträgerschaft
Nord	Blankenfelde-Mahlow	Grundschule	Astrid-Lindgren-Grundschule	öffentlich
Nord	Blankenfelde-Mahlow	Grundschule	Evangelische Grundschule Mahlow - anerkannte Ersatzschule	frei
Nord	Blankenfelde-Mahlow	Grundschule	Grundschule "Herbert Tschäpe", Mahlow	öffentlich
Nord	Blankenfelde-Mahlow	Grundschule	Ingeborg-Feustel-Grundschule	öffentlich
Nord	Blankenfelde-Mahlow	Grundschule	Wilhelm-Busch-Grundschule Blankenfelde	öffentlich
Nord	Blankenfelde-Mahlow	Oberschule	Oberschule "Herbert Tschäpe" Blankenfelde-Mahlow	öffentlich

Planungs-region	Gemeinde/ Stadt	Schulform	Schulname	Schulträger-schaft
Nord	Blankenfelde-Mahlow	Gymnasium (LuBK)	Kopernikus-Gymnasium Blankenfelde	öffentlich
Nord	Blankenfelde-Mahlow	Förderschule Lernen	Schule am Waldblick Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"	öffentlich
Nord	Großbeeren	Grundschule	Otfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren	öffentlich
Nord	Großbeeren	Oberschule	Otfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren	öffentlich
Nord	Ludwigsfelde	Grundschule	Grundschule "Im Kiefernwald" (alt: Erste neue Grundschule Ludwigsfelde)	öffentlich
Nord	Ludwigsfelde	Grundschule	Regenbogen-Grundschule (alt: Zweite neue Grundschule Ludwigsfelde)	öffentlich
Nord	Ludwigsfelde	Grundschule	Gebrüder-Grimm-Grundschule Ludwigsfelde	öffentlich
Nord	Ludwigsfelde	Grundschule	Kleeblatt-Grundschule Ludwigsfelde	öffentlich
Nord	Ludwigsfelde	Grundschule	Theodor-Fontane-Grundschule Ludwigsfelde	öffentlich
Nord	Ludwigsfelde	Gymnasium (LuBK)	Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde Landkreis Teltow-Fläming	öffentlich
Nord	Ludwigsfelde	Gesamtschule	Gottlieb-Daimler-Schule Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe	öffentlich
Nord	Ludwigsfelde	Förderschule Lernen	"Mosaik-Schule" Ludwigsfelde Allgemeine Förderschule - Schule mit dem Förderschwerpunkt "Lernen"	öffentlich
Nord	Ludwigsfelde	Förderschule geistige Entwicklung	Schule am Wald Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"	öffentlich
Nord	Ludwigsfelde	Oberstufenzentrum (OSZ)	Oberstufenzentrum Landkreis Teltow-Fläming	öffentlich <sup>2</sup>
Nord	Ludwigsfelde	Oberschule	Oberschule Ludwigsfelde	öffentlich
Nord	Rangsdorf	Grundschule	Grundschule Groß Machnow	öffentlich
Nord	Rangsdorf	Grundschule	Grundschule Rangsdorf	öffentlich
Nord	Rangsdorf	Oberschule	Oberschule Rangsdorf	öffentlich
Nord	Rangsdorf	Oberschule	Seeoberschule Rangsdorf anerkannte Ersatzschule	frei
Nord	Rangsdorf	Gymnasium	Fontane-Gymnasium Landkreis Teltow-Fläming Sitz Rangsdorf	öffentlich
Nord	Rangsdorf	Gymnasium	Freies Gymnasium Rangsdorf Internationale Ganztagschule mit Internat am See	frei
Ost	Zossen	Grundschule	Erich Kästner Grundschule Wünsdorf/OT Waldstadt	öffentlich
Ost	Zossen	Grundschule	Goetheschule Zossen Grundschule	öffentlich

<sup>2</sup> In dieser Planung wird das OSZ nicht detailliert betrachtet. Diese Schulform ist ein Zusammenschluss diverser beruflicher Schulen und die Entwicklung dieser wird von vielen unterschiedlichen Parametern bestimmt. Die komplexe Prüfung dieser enthaltenen Schulformen würde den inhaltlichen Rahmen dieser Planung überschreiten.

Planungs-region	Gemeinde/ Stadt	Schulform	Schulname	Schulträger-schaft
Ost	Zossen	Grundschule	Grundschule Glienick	öffentlich
Ost	Zossen	Grundschule	Grundschule Zossen/Dabendorf	öffentlich
Ost	Zossen	Oberschule	COMENIUS-SCHULE berufsorien-tierende Oberschule Wünsdorf	öffentlich
Ost	Zossen	Gesamtschule	Geschwister-Scholl-Schule Zossen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Zossen OT Dabendorf	öffentlich
West	Trebbin	Grundschule	Grundschule Blankensee	öffentlich
West	Trebbin	Grundschule	Grundschule Trebbin	öffentlich
West	Trebbin	Oberschule	Goetheoberschule Trebbin	öffentlich

## 2.3 Bildungsgänge

An den Schulen in der Planungsregion „Nord“ sowie in den Anrainerkommunen Zossen und Trebbin werden die Bildungsgänge gemäß § 15 BbgSchulG angeboten.

Dies betrifft zum einen die Bildungsgänge der Primarstufe sowie der Sekundarstufe I und II. Zum anderen werden an den Förderschulen des Landkreises die Bildungsgänge zum Erwerb des Abschlusses der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" so-wie zum Erwerb des Abschlusses der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwer-punkt "geistige Entwicklung" angeboten.

## 3. Stadt Ludwigsfelde (Mittelzentrum)

### 3.1 Bevölkerungsentwicklung der vergangenen 5 Jahre (2020-2025)

Die Gesamtbevölkerung ist im Zeitraum von 2020 bis 2025 gestiegen.

Bei den 1- bis 6-Jährigen zeigt sich nach einem Anstieg bis 2023 eine leichte rückläufige Entwicklung. Auch bei den Neugeborenen ist nach einem Höchststand im Jahr 2021 ein rückläufiger Trend erkennbar. Demgegenüber nahm die Zahl der 6- bis 13-Jährigen (Grund-schüler) kontinuierlich zu. Die Entwicklung der 13- bis 19-Jährigen in Ludwigsfelde zeigt im Zeitraum 2020 bis 2025 einen deutlichen Anstieg.

Insgesamt weist die Entwicklung auf eine deutlich wachsende Altersgruppe im weiterführenden Schulalter hin.

Tabelle 3: *Bevölkerungsentwicklung gesamt (2020-2025) in Ludwigsfelde*

2020	2021	2022	2023	2024	2025
26.936	27.658	28.424	29.708	30.104	30.217

Tabelle 4: *Entwicklung der Neugeborenen (2020-2025) in Ludwigsfelde*

2020	2021	2022	2023	2024	2025
243	267	241	229	242	195

Tabelle 5: *Entwicklung der 1- bis 6-Jährigen (2020-2025) in Ludwigsfelde*

2020	2021	2022	2023	2024	2025
1.716	1.804	1.901	1.965	1.931	1.833

Tabelle 6: *Entwicklung der 6- bis 13-Jährigen (2020-2025) in Ludwigsfelde*

2020	2021	2022	2023	2024	2025
1.999	2.130	2.294	2.430	2.566	2.661

Tabelle 7: *Entwicklung der 13- bis 19-Jährigen (2020-2025) in Ludwigsfelde*

2020	2021	2022	2023	2024	2025
1499	1523	1629	1698	1798	1839

### 3.2 Prognose der Bevölkerungsentwicklung (2025-2030) ohne Zuzug

Die Gesamtbevölkerung sinkt leicht und deutet prognostisch auf eine leicht schrumpfende Bevölkerung hin. Die Zahl der Neugeborenen sinkt nach einem Anstieg jedoch kontinuierlich bis 2030. Insgesamt zeigt sich somit eine tendenziell rückläufige Geburtenentwicklung. Bei den 1- bis 6-Jährigen ist ein deutlicher Rückgang zu erkennen. Diese Entwicklung hängt vermutlich mit der sinkenden Zahl der Geburten zusammen. Die Gruppe der 6- bis 13-Jährigen wächst zunächst bis 2027 leicht und nimmt danach wieder bis 2030 ab. Im Gegensatz dazu steigt die Zahl der 13- bis 19-Jährigen deutlich. Dies deutet darauf hin, dass zuvor stärkere Jahrgänge in diese Altersgruppe nachrücken.

Zusammenfassend zeigt die Prognose eine leicht sinkende Gesamtbevölkerung, rückläufige Geburten sowie eine Verschiebung innerhalb der Altersstruktur: weniger jüngere Kinder, während die Zahl der Jugendlichen zunimmt.

Tabelle 8: *Bevölkerungsprognose gesamt (2025-2030) in Ludwigsfelde*

2025	2026	2027	2028	2029	2030
30.217	30.003	29.810	29.605	29.402	29.184

Tabelle 9: *Entwicklung der Neugeborenen (2025-2030) in Ludwigsfelde*

2025	2026	2027	2028	2029	2030
195	206	200	196	192	187

Tabelle 10: *Prognose der 1- bis 6-Jährigen (2025-2030)*

2025	2026	2027	2028	2029	2030
1.833	1.655	1.515	1.368	1.279	1.239

Tabelle 11: *Prognose der 6- bis 13-Jährigen (2025-2030)*

2025	2026	2027	2028	2029	2030
2.661	2.733	2.799	2.761	2.647	2.534

Tabelle 12: Prognose der 13- bis 19-Jährigen (2025-2030)

2025	2026	2027	2028	2029	2030
1.839	1.886	1.975	2.046	2.154	2.219

### 3.3 Voraussichtlicher Zuzug durch Wohnbebauung

Derzeit befinden sich in Ludwigsfelde mit den dazugehörigen Ortsteilen 16 Baugebiete in Planung. Diese Planungen beinhalten etwa 950 Wohneinheiten beziehungsweise etwa 2.380 Erstbezieher in Einfamilienhäusern. Außerdem ist entsprechend den aktuellen Informationen von etwa 2.330 Wohneinheiten beziehungsweise etwa 5.360 Erstbeziehern in Mehrfamilienhäusern auszugehen. Diese Berechnungen basieren auf der Annahme, dass in Einfamilienhäusern 2,5 Personen bzw. in Mehrfamilienhäusern 2,3 Personen in einer Wohneinheit leben.

In Summe sind folglich in der Stadt Ludwigsfelde und seinen Ortsteilen etwa 7.740 zusätzliche Einwohner in etwa 3.280 neuen Wohneinheiten zu erwarten, sofern die bestehenden Planungen entsprechend verwirklicht werden. Derzeit wird die tatsächliche Umsetzung dieser Planungen frühestens im Jahr 2030 erwartet.

Die Alterskohorten der Kinder- und Jugendlichen in Ludwigsfelde umfassen zusammen rund 21 % der Gesamtbevölkerung. Den größten Anteil umfasst die Gruppe der 6- bis 13-Jährigen. Neugeborene machen nur einen sehr kleinen Anteil aus. Insgesamt deutet dies auf einen anhaltenden Zuzug von Familien hin.

Tabelle 13: anteiliger Zuzug nach Alterskohorten bis mindestens 2030 - Ludwigsfelde

Alterskohorte	%-Anteil an Gesamtbevölkerung	Anteiliger Zuzug
Neugeborene	0,82%	64
1-bis 6-Jährige	6,45%	499
6-bis 13-Jährige	8,12%	628
13-bis 19-Jährige	5,76%	446

### 3.4 Vergangene Schülerzahlentwicklung (2020-2025) und Standortbetrachtung

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 ist ein Anstieg der Schülerzahlen um 719 Schüler zu verzeichnen.

Tabelle 14: Ludwigsfelde - Gesamt Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
2.463	2.570	2.747	2.890	3.015	3.182

### 3.4.1 Primarstufe

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich in der Primarstufe ein Anstieg der Schülerzahlen um 484 Schüler.

Tabelle 15: Ludwigsfelde - Gesamt Schülerzahlen in Grundschulen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
1.383	1.426	1.582	1.676	1.770	1.867

#### 3.4.1.1 Grundschule "Im Kiefernwald" (alt: Erste neue Grundschule Ludwigsfelde)

Im Zeitraum von 2021 bis 2025 (Schulerrichtung im Schuljahr 2021/22) zeigt sich an der Grundschule "Im Kiefernwald" ein Anstieg der Schülerzahlen um 264 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 375 SuS (Stand Schuljahr 2025/26).

Die Schule ist derzeit noch nicht bis zur Jahrgangsstufe 6 aufgewachsen.

Tabelle 16: Grundschule "Im Kiefernwald" (alt: Erste neue Grundschule Ludwigsfelde) - Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
0	61	140	186	252	325

#### 3.4.1.2 Regenbogen-Grundschule (alt: Zweite neue Grundschule Ludwigsfelde)

Im Zeitraum von 2021 bis 2025 (Schulerrichtung im Schuljahr 2021/22) zeigt sich an der Regenbogen-Grundschule ein Anstieg der Schülerzahlen um 289 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 375 SuS (Stand Schuljahr 2025/26).

Die Schule ist derzeit noch nicht bis zur Jahrgangsstufe 6 aufgewachsen.

Tabelle 17: Regenbogen-Grundschule (alt: Zweite neue Grundschule Ludwigsfelde) - Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
0	50	119	212	278	339

#### 3.4.1.3 Gebrüder-Grimm-Grundschule Ludwigsfelde

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich an der Gebrüder-Grimm-Grundschule Ludwigsfelde ein Rückgang der Schülerzahlen um 23 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 300 SuS.

Tabelle 18: Gebrüder-Grimm-Grundschule Ludwigsfelde - Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
313	297	303	292	287	290

#### 3.4.1.4 Kleeblatt-Grundschule Ludwigsfelde

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich an der Kleeblatt-Grundschule Ludwigsfelde ein Rückgang der Schülerzahlen um 92 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 525 SuS.

Tabelle 19: Kleeblatt-Grundschule Ludwigsfelde - Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
599	559	553	542	514	507

### 3.4.1.5 Theodor-Fontane-Grundschule Ludwigsfelde

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich an der Theodor-Fontane-Grundschule Ludwigsfelde ein Rückgang der Schülerzahlen um 65 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 375 SuS.

Tabelle 20: Fontane-Grundschule Ludwigsfelde - Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
471	459	467	444	439	406

### 3.4.2 Sekundarstufe I + II

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich in der Sekundarstufe I + II ein Anstieg der Schülerzahlen um 235 Schüler.

Tabelle 21: Ludwigsfelde - Gesamt Schülerzahlen in Sek I + II (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
1.080	1.144	1.165	1.214	1.245	1.315

#### 3.4.2.1 Gottlieb-Daimler-Schule Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Im Zeitraum von 2021 bis 2025 zeigt sich an der Gesamtschule der Stadt Ludwigsfelde ein Anstieg der Schülerzahlen um 122 Schüler Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 700 SuS<sup>3</sup>.

Bis zum Schuljahr 2020/21 existierte die Gottlieb-Daimler-Oberschule in Ludwigsfelde. Zum Schuljahr 2021/22 wurde die gleichnamige Gesamtschule neu errichtet und im gleichen Zug die frühere Gottlieb-Daimler-Oberschule geschlossen. Die Jahrgangsstufen 8 bis 10 der Oberschule wurden der Gesamtschule zugeordnet und weiter beschult. Die SuS der Jahrgangsstufe 7 gehörten ab 2021/22 somit der neu errichteten Gesamtschule an.

Die Gesamtschule ist seit der Eröffnung im Schuljahr 2021/22 noch nicht bis zur 13. Jahrgangsstufe aufgewachsen.

Tabelle 22: Gottlieb-Daimler-Schule Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe - Schülerzahlen in Sek I + II (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
0	502	528	574	612	624

#### 3.4.2.2 Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde Landkreis Teltow-Fläming

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich am Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde Landkreis Teltow-Fläming ein Anstieg der Schülerzahlen um 21 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 720 SuS.

Tabelle 23: Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde Landkreis Teltow-Fläming - Schülerzahlen in Sek I + II (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
631	642	637	640	633	652

<sup>3</sup> Diese Höchstkapazität steht im Bestandsgebäude im Schuljahr 2025/26 zur Verfügung.

### 3.4.2.3 Oberschule Ludwigsfelde

Die Oberschule Ludwigsfelde wurde im Schuljahr 2025/26 errichtet und besteht aktuell mit 39 Schülern interimswise in Containerbauten am Standort Birkengrund des Oberstufenzentrums Teltow-Fläming.

## 3.5 Prognose der Schülerzahlentwicklung (2025-2030) und Standortplanung

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 ist ein Anstieg der Schülerzahlen um 188 Schüler zu verzeichnen.

Tabelle 24: Ludwigsfelde - Prognose Schülerzahlentwicklung (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
3.182	3.362	3.486	3.479	3.428	3.370

### 3.5.1 Primarstufe

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich in der Primarstufe ein Rückgang der Schülerzahlen um 198 Schüler.

Tabelle 25: Ludwigsfelde - Gesamt Prognose Schülerzahlen in Grundschulen (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
1.867	1.935	1.965	1.886	1.771	1.669

#### 3.5.1.1 Grundschule "Im Kiefernwald" (alt: Erste neue Grundschule Ludwigsfelde)

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der Grundschule "Im Kiefernwald" ein Anstieg der Schülerzahlen um 17 Schüler.

Die Stadt Ludwigsfelde errichtet derzeit einen Neubau für diese Schule mit einer Höchstkapazität von 525 SuS (3,5 Züge; 25 SuS je Klasse). Aktuell beabsichtigt die Stadt den Schulstart im Neubau zum Beginn des Schuljahres 2026/27.

Tabelle 26: Grundschule "Im Kiefernwald" (alt: Erste neue Grundschule Ludwigsfelde) - Prognose Schülerzahlen (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
325	387	390	375	363	342

#### 3.5.1.2 Regenbogen-Grundschule (alt: Zweite neue Grundschule Ludwigsfelde)

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der Regenbogen-Grundschule ein Anstieg der Schülerzahlen um 17 Schüler.

Die Stadt Ludwigsfelde errichtet derzeit einen Neubau für diese Schule mit einer Höchstkapazität von 525 SuS (3,5 Züge; 25 SuS je Klasse). Aktuell beabsichtigt die Stadt den Schulstart im Neubau zum Beginn des Schuljahres 2026/27.

Tabelle 27: Regenbogen-Grundschule (alt: Zweite neue Grundschule Ludwigsfelde) - Prognose Schülerzahlen (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
339	410	427	412	367	356

### 3.5.1.3 Gebrüder-Grimm-Grundschule Ludwigsfelde

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der Gebrüder-Grimm-Grundschule Ludwigsfelde ein Rückgang der Schülerzahlen um 56 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 300 SuS.

Tabelle 28: Gebrüder-Grimm-Grundschule Ludwigsfelde (alt: Zweite neue Grundschule Ludwigsfelde) - Prognose Schülerzahlen (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
290	282	277	260	249	234

### 3.5.1.4 Kleeblatt-Grundschule Ludwigsfelde

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der Kleeblatt-Grundschule Ludwigsfelde ein Rückgang der Schülerzahlen um 85 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 525 SuS.

Die Stadt Ludwigsfelde errichtet derzeit einen Neubau für diese Schule mit einer Höchstkapazität von ebenfalls 525 SuS (3,5 Züge; 25 SuS je Klasse). Aktuell beabsichtigt die Stadt den Schulstart im Neubau im Jahr 2027.

Tabelle 29: Kleeblatt-Grundschule Ludwigsfelde - Prognose Schülerzahlen (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
507	481	483	470	456	422

### 3.5.1.5 Theodor-Fontane-Grundschule Ludwigsfelde

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der Theodor-Fontane-Grundschule Ludwigsfelde ein Rückgang der Schülerzahlen um 91 Schüler. Die Höchstkapazität liegt bei 375 SuS.

Tabelle 30: Theodor-Fontane-Grundschule Ludwigsfelde - Prognose Schülerzahlen (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
406	375	388	369	336	315

## 3.5.2 Sekundarstufe I + II

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich in der Sekundarstufe I + II ein Anstieg der Schülerzahlen um 386 Schüler.

Tabelle 31: Ludwigsfelde - Gesamt Prognose Schülerzahlen in Sek I + II (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
1.315	1.427	1.521	1.593	1.657	1.701

### 3.5.2.1 Gottlieb-Daimler-Schule Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der Gesamtschule der Stadt Ludwigsfelde ein Anstieg der Schülerzahlen um 131 Schüler. Dies bedeutet bei einer Höchstkapazität von grundsätzlich 700 SuS<sup>4</sup> einen voraussichtlichen Fehlbedarf von 55 Plätzen.

Es besteht die Notwendigkeit, die vorhandenen Kapazitäten an dem Schulstandort zu erhöhen.

Die Stadt Ludwigsfelde teilte im Rahmen der Benehmensherstellung mit, dass die Schule an dem Standort in der Sek I mit 5 Zügen sowie in der Sek II mit 2 bis 3 Zügen geplant ist.

Derzeit teilen sich die Gesamtschule sowie die Grundschule "Im Kiefernwald" die Kapazitäten desselben Gebäudes. Im Schuljahr 2026/27 ist der Auszug der Grundschule aus dem derzeitigen Gebäude der Gesamtschule und damit der Wechsel in den Neubau geplant. Dadurch stehen der Gesamtschule ab dem Auszug der Grundschule wieder die vollständigen Kapazitäten des Bestandsgebäudes zur Verfügung. Entsprechend den aktuellen Angaben der Stadt bedeutet dies eine Gesamtkapazität von mindestens 1.075 SuS (375 SuS aktuell für die Grundschule; 700 SuS der Gesamtschule).

Tabelle 32: *Gottlieb-Daimler-Schule Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe – Prognose Schülerzahlen in Sek I + II (2025-2030)*

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
624	672	712	699	743	755

### 3.5.2.2 Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde Landkreis Teltow-Fläming

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde Landkreis Teltow-Fläming ein Anstieg der Schülerzahlen um 109 Schüler. Dies bedeutet bei einer Höchstkapazität von 720 SuS einen voraussichtlichen Fehlbedarf von 41 Plätzen.

An dieser Schule werden außerdem 5. und 6. Klassen als sogenannte Leistungs- und Begabtenklassen (LuBK) unterrichtet. Die Schülerzahlen umfassen auch die 5. und 6. Klassen der Leistungs- und Begabtenklassen (LuBK).

Tabelle 33: *Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde - Prognose Schülerzahlen in Sek I + II (2025-2030)*

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
652	674	683	720	734	761

### 3.5.2.3 Oberschule Ludwigsfelde

Die Oberschule Ludwigsfelde ist derzeit interimswise in Containerbauten am Standort Birkengrund des Oberstufenzentrums Teltow-Fläming untergebracht.

Für das Schuljahr 2026/27 liegen dem Landkreis bereits die voraussichtlichen Schülerzahlen zu den Anmeldungen für die 7. Klasse vor. Die nachfolgende Prognose der Schülerzahlen basiert auf diesen Anmeldungen sowie auf den vorhandenen Bestandsdaten.

<sup>4</sup> Diese Höchstkapazität steht im Bestandsgebäude im Schuljahr 2025/26 zur Verfügung.  
Stadt Ludwigsfelde (Mittelzentrum)

Tabelle 34: Oberschule Ludwigsfelde - Prognose Schülerzahlen in Sek I (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
39	95	128	176	182	186

### 3.6 Klassenkapazitäten

#### 3.6.1 Primarstufe

Im Schuljahr 2025/26 zeigt sich an den Grundschulen in Ludwigsfelde eine weitgehende Auslastung der Kapazitäten. Die Regenbogen-Grundschule, die Grundschule „Im Kiefernwald“ sowie die Gebrüder-Grimm-Grundschule sind vollständig ausgelastet. An der Kleeblatt-Grundschule besteht ein Fehlbedarf von einer Klasse. Deutlich stärker betroffen ist die Theodor-Fontane-Grundschule, an der die Kapazität um drei Klassen überschritten wird.

Für das Schuljahr 2030/31 wird insgesamt eine Entspannung der Situation prognostiziert. Während die Gebrüder-Grimm-Grundschule und die Kleeblatt-Grundschule vollständig ausgelastet bleiben, wird an der Theodor-Fontane-Grundschule weiterhin ein Fehlbedarf von einer Klasse erwartet. An der Regenbogen-Grundschule und der Grundschule „Im Kiefernwald“ entstehen hingegen freie Kapazitäten von drei bzw. vier Klassen.

Tabelle 35: Ludwigsfelde – Vergleich prognostizierte Klassen (2025/26 + 2030/31) mit Kapazitäten (in Kl.) im Primarbereich

Schulname	Höchstkapazität (Kl.)	Anzahl Kl. 2025/26	Freie Kapazitäten (Kl.)	Anzahl Kl. 2030/31	Freie Kapazitäten (Kl.)
Regenbogen-Grundschule (alt: Zweite neue Grundschule Ludwigsfelde)	15 (2025/26); 21 (2026/27)	15	0	18	3
Grundschule "Im Kiefernwald" (alt: Erste neue Grundschule Ludwigsfelde)	15 (2025/26); 21 (2026/27)	15	0	17	4
Gebrüder-Grimm-Grundschule Ludwigsfelde	12	12	0	12	0
Kleeblatt-Grundschule Ludwigsfelde	21	22	-1	21	0
Theodor-Fontane-Grundschule Ludwigsfelde	15	18	-3	16	-1

Tabelle 36: Ludwigsfelde - prognostizierte Entwicklung der Klassen im Primarbereich (2025-2030)

Schulname	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
Gebrüder-Grimm-Grundschule Ludwigsfelde	12	15	15	13	12	12
Grundschule "Im Kiefernwald"	15	19	19	19	18	17
Kleeblatt-Grundschule Ludwigsfelde	22	24	23	22	22	21
Regenbogen-Grundschule	15	21	21	20	19	18

<b>Theodor-Fontane-Grundschule Ludwigsfelde</b>	18	18	19	19	17	16
---	----	----	----	----	----	----

### 3.6.2 Sekundarstufe I + II

Im Schuljahr 2025/26 zeigt sich in der Sekundarstufe I und II eine deutliche Überlastung einzelner Schulstandorte. An der Gottlieb-Daimler-Schule besteht ein Fehlbedarf von 9 Klassen. Auch das Marie-Curie-Gymnasium überschreitet seine Kapazität bereits um eine Klasse. Demgegenüber verfügt die neu eröffnete Oberschule Ludwigsfelde über ausreichend freie Kapazitäten.

Für das Schuljahr 2030/31 wird eine weitere Verschärfung der Situation prognostiziert. An der Gottlieb-Daimler-Schule steigt der Fehlbedarf auf 16 Klassen, am Marie-Curie-Gymnasium auf 5 Klassen. Gleichzeitig verbleiben an der Oberschule Ludwigsfelde weiterhin freie Kapazitäten.

Tabelle 37: Ludwigsfelde - Vergleich prognostizierte Klassen (2025/26 + 2030/31) mit Kapazitäten (in Kl.) in Sek I + II

Schulname	Höchstkapazität (Kl.)	Anzahl Kl. 2025/26	Freie Kapazitäten (Kl.)	Anzahl Kl. 2030/31	Freie Kapazitäten (Kl.)
<b>Gottlieb-Daimler Schule - Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe</b>	16 <sup>5</sup>	25	-9	32	-16
<b>Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde Landkreis Teltow-Fläming</b>	26	27	-1	31	-5
<b>Oberschule Ludwigsfelde</b>	20	2	18	8	12

Tabelle 38: Ludwigsfelde - prognostizierte Entwicklung der Klassen in Sek I + II (2025-2030)

Schulname		2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
<b>Gottlieb-Daimler Schule - Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe</b>	<b>Sek I</b>	21	23	22	23	24	26
	<b>Sek II</b>	4	5	7	6	6	6
<b>Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde Landkreis Teltow-Fläming</b>	<b>5. + 6. Kl. <sup>6</sup></b>	2	2	2	2	2	2
	<b>Sek I</b>	17	18	19	21	21	21
	<b>Sek II</b>	8	7	7	7	7	8

<sup>5</sup> Diese Kapazität steht im aktuellen Schuljahr 2025/26 im Bestandsgebäude zur Verfügung.

<sup>6</sup> LuBK

	<b>Gesamt</b>	27	27	28	30	30	31
<b>Oberschule Ludwigsfelde</b>		2	4	6	8	8	8

### 3.7 Schulwahlverhalten

Bei der Betrachtung des Schulwahlverhaltens der vergangenen fünf Jahre von Schülerinnen und Schülern (SuS) mit Wohnort in der Stadt Ludwigsfelde und ihren Ortsteilen ist für den Grundschulbereich zu berücksichtigen, dass die kommunalen Schulträger die Zuweisung der SuS über Schulbezirkssatzungen (vgl. § 106 BbgSchulG) regeln. Für diese Schulform besteht daher grundsätzlich kein Wahlrecht.

Es ist erkennbar, dass vor allem Schulstandorte in Ludwigsfelde angewählt wurden. Außerdem wählten die SuS auch Schulen in den Kommunen Großbeeren, Trebbin, Rangsdorf und vereinzelt in Zossen, Luckenwalde sowie Barth/Mark an. Zusätzlich besuchten etwa 300 SuS Schulen in Potsdam.

Ferner entschieden sich SuS aus Ludwigsfelde für das Oberstufenzentrum Teltow-Fläming (OSZ TF) mit Standorten in Ludwigsfelde und Luckenwalde.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass sich das bisherige Schulwahlverhalten der SuS aus Ludwigsfelde überwiegend auf wohnortnahe Schulstandorte konzentriert.

Auch bei der Prognose für die kommenden fünf Jahre ist ein ähnliches Muster zu erwarten. Es ist davon auszugehen, dass weiterhin vor allem Schulstandorte in Ludwigsfelde angewählt werden. Ergänzend ist mit Schulwahlen in den Kommunen Großbeeren, Zossen, Trebbin, Rangsdorf und Luckenwalde zu rechnen.

Tabelle 39: Schulwahlverhalten von SuS aus Ludwigsfelde, Prognose (2025-2030); Angaben in Schülerzahlen

Schule	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
<b>"Mosaik-Schule" Ludwigsfelde Allgemeine Förderschule - Schule mit dem Förderschwerpunkt "Lernen"</b>	47	46	47	45	44
<b>Regenbogen-Grundschule (alt: Zweite neue Grundschule Ludwigsfelde)</b>	356	431	453	440	391
<b>Grundschule "Im Kiefernwald" (alt: Erste neue Grundschule Ludwigsfelde)</b>	318	379	378	360	351
<b>Evangelische Grundschule Mahlow - anerkannte Ersatzschule</b>	3	4	5	6	6
<b>Fontane-Gymnasium Landkreis Teltow-Fläming Sitz Rangsdorf</b>	2	3	4	5	6
<b>Freie Oberschule Baruth anerkannte Ersatzschule</b>	1	1	0	0	0
<b>Friedrich-Gymnasium Luckenwalde</b>	4	4	3	2	1
<b>Friedrich-Ludwig-Jahn-Oberschule "Oberschule mit Sportbetonung"</b>	3	4	5	4	4

Schule	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
<b>Gebrüder-Grimm-Grundschule Ludwigsfelde</b>	294	285	280	262	251
<b>Gesamtschule der Stadt Ludwigsfelde</b>	695	848	1007	1056	1114
<b>Geschwister-Scholl-Schule Zossen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Zossen OT Dabendorf</b>	48	50	53	53	54
<b>Goethe-Schiller-Gymnasium</b>	1	1	1	1	0
<b>Goetheoberschule Trebbin</b>	16	13	10	10	11
<b>Grundschule Blankensee</b>	3	2	1	1	1
<b>Grundschule Glienick</b>	4	5	4	3	0
<b>Grundschule Zossen/Dabendorf</b>	4	5	5	5	6
<b>Kleeblatt-Grundschule Ludwigsfelde</b>	504	474	472	456	437
<b>Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde Landkreis Teltow-Fläming</b>	420	429	438	466	473
<b>Oberstufenzentrum Landkreis Teltow-Fläming</b>	64	66	69	70	72
<b>Otfried-Preußler-Schule <u>Grund-</u> und <u>Oberschule</u> Großbeeren</b>	3	3	2	0	0
<b>Otfried-Preußler-Schule <u>Grund-</u> und <u>Oberschule</u> Großbeeren</b>	46	44	37	32	39
<b>Schule am Wald Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"</b>	13	13	12	11	10
<b>Schule am Waldblick Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"</b>	1	1	1	1	1
<b>Theodor-Fontane-Grundschule Ludwigsfelde</b>	453	448	448	446	425

### 3.8 örtliche Verkehrsverhältnisse (Schülerbeförderung)

Das Mittelzentrum Ludwigsfelde ist im Allgemeinen gut an den ÖPNV angebunden. So bestehen mit dem RB 32, RB 22, RE 3, RE 4 verschiedene Bahnlinien, die regelmäßig Ludwigsfelde anfahren.

In Bezug auf den Busverkehr verbinden die Linien 714 und 715 Ludwigsfelde mit den Städten Potsdam und Zossen. Für die Fahrt zwischen Ludwigsfelde, Blankensee und Trebbin steht die Buslinie 751 zur Verfügung. Zwischen Ludwigsfelde und seinen Ortsteilen fahren außerdem diverse Buslinien.

Innerhalb der Stadt Ludwigsfelde verbinden die Linien des Stadtverkehrs (702, 708 und 721) eine Vielzahl von Haltestellen.

Ergänzend dazu steht noch der „regiobus Potsdam-Mittelmark“ mit der Linie 621 für die Fahrt zwischen Teltow (PM) und Ludwigsfelde zur Verfügung.

Die Schülerbeförderung des Landkreises verzeichnete im Schuljahr 2024/2025 etwa 330 Fahrten zum Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde. Das verdeutlicht für die Stadt Ludwigsfelde exemplarisch die gute Anbindung des Schulstandortes an den ÖPNV.

Die Stadt Ludwigsfelde wies im Rahmen der Benennungsherstellung darauf hin, dass vermehrt Eltern überfüllte Schulbusse sowie lange Fußweg zur nächstgelegenen Haltestelle beklagen.

Die Hinweise zu einer Überlastung der Schulbusse wurden vom Landkreis bereits geprüft. Mit Schreiben vom 23.01.2026 vom Landkreis an die Stadt wurde darauf hingewiesen, dass auf Grundlage der Fahrgastzählungen dies nicht bestätigt werden konnte. Die von Eltern vortragenen längeren Fußwege zur nächstgelegenen Haltestelle werden derzeit vom Landkreis fachlich geprüft.

## 4. Großbeeren

### 4.1 Bevölkerungsentwicklung der vergangenen 5 Jahre (2020-2025)

In Großbeeren ist im Zeitraum von 2020 bis 2025 ein Anstieg der Bevölkerung zu verzeichnen.

Die Zahl der Neugeborenen ist von 2020 bis 2025 deutlich gesunken. Diese Entwicklung weist auf rückläufige Geburtenzahlen hin. Bei den 1- bis 6-Jährigen ist zunächst ein leichter Anstieg bis 2023 zu erkennen, bevor die Zahlen bis 2025 wieder zurückgehen. Die Altersgruppe der 6- bis 13-Jährigen wuchs bis 2025 insgesamt moderat. Auch bei den 13- bis 19-Jährigen ist ein deutlicher Anstieg bis 2024 festzustellen, gefolgt von einer leichten Abnahme im Jahr 2025.

Insgesamt zeigt sich damit, dass die jüngsten Jahrgänge kleiner werden, während ältere Kinder- und Jugendkohorten noch von stärkeren Geburtsjahrgängen der vergangenen Jahre geprägt sind.

Tabelle 40: Bevölkerungsentwicklung gesamt (2020-2025) in Großbeeren

2020	2021	2022	2023	2024	2025
8.804	8.891	9.073	9.667	9.601	9.572

Tabelle 41: Entwicklung der Neugeborenen (2020-2025) in Großbeeren

2020	2021	2022	2023	2024	2025
79	71	70	63	47	47

Tabelle 42: Entwicklung der 1- bis 6-Jährigen (2020-2025) in Großbeeren

2020	2021	2022	2023	2024	2025
544	528	573	575	547	502

Tabelle 43: Entwicklung der 6- bis 13-Jährigen (2020-2025) in Großbeeren

2020	2021	2022	2023	2024	2025
765	759	784	817	814	806

Tabelle 44: Entwicklung der 13- bis 19-Jährigen (2020-2025) in Großbeeren

2020	2021	2022	2023	2024	2025
634	627	639	688	704	697

## 4.2 Prognose der Bevölkerungsentwicklung (2025-2030) ohne Zuzug

Die prognostische Bevölkerungsentwicklung geht im Zeitraum von 2025 bis 2030 von einem leichten Rückgang aus.

Die Zahl der Neugeborenen bleibt zunächst stabil und sinkt ab 2029 leicht. Besonders deutlich zeigt sich der Rückgang bei den 1- bis 6-Jährigen. Auch die Gruppe der 6- bis 13-Jährigen verringert sich nach einem kurzen Anstieg bis 2026 kontinuierlich bis zum Jahr 2030. Dagegen bleibt die Altersgruppe der 13- bis 19-Jährigen relativ stabil und schwankt nur leicht.

Insgesamt deutet die Prognose darauf hin, dass insbesondere die jüngeren Alterskohorten künftig kleiner werden, während die Zahl der Jugendlichen zunächst weitgehend stabil bleibt. Langfristig könnten sich die rückläufigen Geburtenzahlen jedoch auch auf die älteren Kinder- und Jugendgruppen auswirken.

Tabelle 45: Bevölkerungsprognose gesamt (2025-2030) in Großbeeren

2025	2026	2027	2028	2029	2030
9.572	9.525	9.476	9.426	9.376	9.324

Tabelle 46: Entwicklung der Neugeborenen (2025-2030) in Großbeeren

2025	2026	2027	2028	2029	2030
47	47	47	47	45	45

Tabelle 47: Prognose der 1- bis 6-Jährigen (2025-2030) in Großbeeren

2025	2026	2027	2028	2029	2030
502	452	395	351	310	285

Tabelle 48: Prognose der 6- bis 13-Jährigen (2025-2030) in Großbeeren

2025	2026	2027	2028	2029	2030
806	813	807	796	775	715

Tabelle 49: Prognose der 13- bis 19-Jährigen (2025-2030) in Großbeeren

2025	2026	2027	2028	2029	2030
697	707	719	702	711	708

### 4.3 Voraussichtlicher Zuzug durch Wohnbebauung

Derzeit befinden sich in Großbeeren mit den dazugehörigen Ortsteilen 6 Baugebiete in Planung. Diese Planungen beinhalten etwa 620 Wohneinheiten beziehungsweise etwa 1.550 Erstbezieher in Einfamilienhäusern. Außerdem ist entsprechend den aktuellen Informationen von etwa 860 Wohneinheiten beziehungsweise etwa 1.980 Erstbeziehern in Mehrfamilienhäusern auszugehen. Diese Berechnungen basieren auf der Annahme, dass in Einfamilienhäusern 2,5 Personen bzw. in Mehrfamilienhäusern 2,3 Personen in einer Wohneinheit leben.

In Summe sind folglich in der Gemeinde Großbeeren und seinen Ortsteilen etwa 3.520 zusätzliche Einwohner in etwa 1.480 neuen Wohneinheiten zu erwarten, sofern die bestehenden Planungen entsprechend verwirklicht werden.

Im Rahmen der Benehmensherstellung gab die Gemeinde Großbeeren folgende Hinweise zu dieser Thematik: „Dieser Zuwachs wird nach der aktuellen Entwicklungs- und Bauleitplanung erst bis zum Jahr 2035 vollständig erreicht. Die Realisierung der zugrunde liegenden Wohnbauvorhaben erfolgt zeitlich gestaffelt. Während einzelne Baugebiete bereits entwickelt oder in Umsetzung sind, befinden sich weitere Vorhaben noch in unterschiedlichen Planungs- und Realisierungsphasen. Der vollständige prognostizierte Bevölkerungszuwachs entfaltet daher erst langfristig Wirkung.“

Die Alterskohorten der Kinder- und Jugendlichen in Großbeeren umfassen zusammen rund 22 % der Gesamtbevölkerung. Den größten Anteil umfasst die Gruppe der 6- bis 13-Jährigen. Neugeborene machen nur einen sehr kleinen Anteil aus. Insgesamt deutet dies auf einen anhaltenden Zuzug von Familien hin.

Tabelle 50: Anteiliger Zuzug nach Alterskohorten bis mindestens 2030 - Großbeeren

Alterskohorte	%-Anteil an Gesamtbevölkerung	Anteiliger Zuzug
Neugeborene	0,68%	24
1-bis 6-Jährige	5,89%	207
6-bis 13-Jährige	8,54%	300
13-bis 19-Jährige	7,17%	252

### 4.4 Vergangene Schülerzahlentwicklung (2020-2025) und Standortbetrachtung

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 ist ein Anstieg der Schülerzahlen um 124 Schüler zu verzeichnen.

Tabelle 51: Großbeeren - Gesamt Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
767	787	833	886	896	891

#### 4.4.1 Primarstufe

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich im Primarbereich der Otfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren ein Anstieg der Schülerzahlen um 41 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 650 SuS.

Tabelle 52: *Otfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren (Primarbereich) - Schülerzahlen (2020-2025)*

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
548	545	538	558	561	589

#### 4.4.2 Sekundarstufe I

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich an der Otfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren ein Anstieg der Schülerzahlen um 83 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 325 SuS.

Tabelle 53: *Otfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren (Sekundarstufe I) – Schülerzahlen (2020-2025)*

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
219	242	295	328	335	302

#### 4.5 Prognose der Schülerzahlentwicklung (2025-2030) und Standortplanung

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 ist ein Rückgang der Schülerzahlen um 116 Schüler zu verzeichnen.

Tabelle 54: *Großbeeren - Prognose Schülerzahlentwicklung (2025-2030)*

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
891	865	853	841	811	775

##### 4.5.1 Primarstufe

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich im Primarbereich der Otfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren ein Rückgang der Schülerzahlen um **83** Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 650 SuS.

Tabelle 55: *Otfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren (Primarbereich) - Prognose Schülerzahlen (2025-2030)*

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
589	590	599	593	545	506

##### 4.5.2 Sekundarstufe I

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der Otfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren ein Rückgang der Schülerzahlen um **33** Schüler. **Die Höchstkapazität liegt bei 325 SuS.**

Tabelle 56: *Otfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren (Sekundarstufe I) - Prognose Schülerzahlen (2025-2030)*

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
302	275	254	248	266	269

## 4.6 Klassenkapazitäten

Im Schuljahr 2025/26 ist erkennbar, dass die Otfried-Preußler-Schule im Primarbereich und in der Sek I jeweils einen Fehlbedarf von einer Klasse aufweist und damit die vorhandenen Kapazitäten bereits überschritten sind.

Für das Schuljahr 2030/2031 wird prognostiziert, dass im Primarbereich noch eine freie Klasse zur Verfügung steht und in der Sek I die Kapazitäten erschöpft sein könnten.

Tabelle 57: Großbeeren - Vergleich prognostizierte Klassen (2025/26 + 2030/31) mit Kapazitäten (in Kl.) im Primarbereich und Sek I

Schulname	Höchstkapazität (Kl.)	Anzahl Kl. 2025/26	Freie Kapazitäten (Kl.)	Anzahl Kl. 2030/31	Freie Kapazitäten (Kl.)
Otfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren (Primarstufe)	26	27	-1	25	1
Otfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren (Sek I)	13	12	-1	13	0

Tabelle 58: Großbeeren - prognostizierte Entwicklung der Klassen (2025-2030)

Schulname	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
Otfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren (Primarstufe)	27	27	28	27	26	25
Otfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren (Sek I)	12	13	13	11	12	13

## 4.7 Schulwahlverhalten

Bei der Betrachtung des Schulwahlverhaltens der vergangenen fünf Jahre von Schülerinnen und Schülern (SuS) mit Wohnort in der Gemeinde Großbeeren und ihren Ortsteilen ist für den Grundschulbereich zu berücksichtigen, dass die kommunalen Schulträger die Zuweisung der SuS über Schulbezirkssatzungen (vgl. § 106 BbgSchulG) regeln. Für diese Schulform besteht daher grundsätzlich kein Wahlrecht.

Es ist erkennbar, dass vor allem der Schulstandort in Großbeeren angewählt wurde. Außerdem wurde noch Ludwigsfelde, Blankenfelde-Mahlow sowie vereinzelt Rangsdorf Luckenwalde mit seinen Schulstandorten angewählt. Ergänzend dazu besuchten einige SuS die Gymnasien und Gesamtschulen in Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf.

Zudem wählten SuS aus Großbeeren auch das Oberstufenzentrum (OSZ TF) mit seinen Standorten in Ludwigsfelde und Luckenwalde an.

Es ist daher anzunehmen, dass sich das bisherige Schulwahlverhalten der SuS aus Großbeeren hauptsächlich auf den wohnortnahen Schulstandort bezog.

Auch bei der Prognose für die kommenden fünf Jahre ist ein ähnliches Muster zu erwarten.

Es ist davon auszugehen, dass weiterhin vor allem Schulstandorte in Großbeeren angewählt werden. Außerdem ist mit einer Anwahl von Schulen in den Kommunen Ludwigsfelde und Zossen zurechnen.

Tabelle 59: Schulwahlverhalten von SuS aus Großbeeren, Prognose (2025/2026-2029/2030); Angaben in Schülerzahlen

Schule	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
<b>Evangelische Grundschule Mahlow - anerkannte Ersatzschule</b>	10	11	13	11	11
<b>Gesamtschule der Stadt Ludwigsfelde</b>	4	4	6	3	3
<b>Geschwister-Scholl-Schule Zossen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Zossen OT Dabendorf</b>	3	2	2	1	0
<b>Kopernikus-Gymnasium Blankenfelde</b>	0	0	1	2	3
<b>Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde Landkreis Teltow-Fläming</b>	35	34	36	42	48
<b>Oberschule "Herbert Tschäpe" Blankenfelde-Mahlow</b>	0	0	0	0	0
<b>Oberstufenzentrum Landkreis Teltow-Fläming</b>	5	6	5	6	5
<b>Otfried-Preußler-Schule <u>Grund- und Oberschule</u> Großbeeren</b>	580	582	591	593	550
<b>Otfried-Preußler-Schule <u>Grund- und Oberschule</u> Großbeeren</b>	44	134	133	129	134
<b>Schule am Wald Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"</b>	3	3	3	3	2
<b>Schule am Waldblick Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"</b>	7	6	5	5	6

#### 4.8 örtliche Verkehrsverhältnisse (Schülerbeförderung)

Die Gemeinde Großbeeren ist im Allgemeinen an den ÖPNV angebunden. So steht die Bahnlinie des RE 3 in Richtung Berlin oder in den Süden von Brandenburg zur Verfügung.

Großbeeren und seine Ortsteile werden durch verschiedene Buslinien miteinander verbunden. Die meisten fahren dabei auch die Stadt Ludwigsfelde an. Außerdem stehen damit auch Bus-Verbindungen nach Teltow (PM) oder Berlin zur Verfügung.

Die Schülerbeförderung des Landkreises verzeichnete im Schuljahr 2024/2025 zur Otfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren etwa 300 Schülerfahrten. Das verdeutlicht exemplarisch die gute Anbindung des Schulstandortes an den ÖPNV.

## 5. Blankenfelde-Mahlow (Mittelzentrum)

### 5.1 Bevölkerungsentwicklung der vergangenen 5 Jahre (2020-2025)

In Blankenfelde-Mahlow ist im Zeitraum von 2020 bis 2025 ein Anstieg der Bevölkerung zu verzeichnen.

Im Gegensatz dazu ist bei den Neugeborenen ein deutlicher Rückgang zu beobachten. Dies weist auf eine sinkende Geburtenrate hin. Die Gruppe der 1- bis 6-Jährigen steigt zunächst bis 2022 an und nimmt danach ab. Die 6- bis 13-Jährigen zeigen einen kontinuierlichen Anstieg. Auch die Gruppe der 13- bis 19-Jährigen nahm leicht zu.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Gesamtbevölkerung wuchs, während gleichzeitig die Geburtenzahlen sanken. Die steigenden Zahlen bei älteren Kinder- und Jugendgruppen deuten darauf hin, dass vor allem bereits vorhandene Jahrgänge in höhere Altersgruppen nachrücken.

Tabelle 60: *Bevölkerungsentwicklung gesamt (2020-2025) in Blankenfelde-Mahlow*

2020	2021	2022	2023	2024	2025
28.606	28.761	29.159	29.773	29.668	29.806

Tabelle 61: *Entwicklung der Neugeborenen (2020-2025) in Blankenfelde-Mahlow*

2020	2021	2022	2023	2024	2025
265	257	214	207	209	188

Tabelle 62: *Entwicklung der 1- bis 6-Jährigen (2020-2025) in Blankenfelde-Mahlow*

2020	2021	2022	2023	2024	2025
1.637	1.644	1.707	1.661	1.583	1.607

Tabelle 63: *Entwicklung der 6- bis 13-Jährigen (2020-2025) in Blankenfelde-Mahlow*

2020	2021	2022	2023	2024	2025
2.314	2.338	2.415	2.504	2.493	2.524

Tabelle 64: *Entwicklung der 13- bis 19-Jährigen (2020-2025) in Blankenfelde-Mahlow*

2020	2021	2022	2023	2024	2025
2.085	2.096	2.117	2.156	2.169	2.171

### 5.2 Prognose der Bevölkerungsentwicklung (2025-2030) ohne Zuzug

Die prognostische Bevölkerungsentwicklung deutet auf einen moderaten Rückgang hin.

Die Zahl der Neugeborenen schwankt nur geringfügig hält sich voraussichtlich auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau. Dies spricht für eine weiterhin gedämpfte Geburtenentwicklung.

Bei den 1- bis 6-Jährigen ist ein deutlicher Rückgang zu erkennen. Diese Entwicklung hängt vermutlich mit der sinkenden Zahl der Geburten zusammen. In dieser Altersgruppe der 6- bis 19-Jährigen zeigt sich auch eine rückläufige Entwicklung. Im Gegensatz dazu steigt die Zahl der 13- bis 19-Jährigen an.

Zusammenfassend zeigt die Prognose eine leicht sinkende Gesamtbevölkerung, rückläufige Geburten sowie eine Verschiebung innerhalb der Altersstruktur: weniger jüngere Kinder, während die Zahl der Jugendlichen zunächst leicht zunimmt und sich anschließend stabilisiert.

Tabelle 65: *Bevölkerungsentwicklung gesamt (2020-2025) in Blankenfelde-Mahlow*

2025	2026	2027	2028	2029	2030
29.806	29.576	29.385	29.192	28.994	28.794

Tabelle 66: *Entwicklung der Neugeborenen (2025-2030) in Blankenfelde-Mahlow*

2025	2026	2027	2028	2029	2030
188	191	187	184	181	179

Tabelle 67: *Prognose der 1- bis 6-Jährigen (2025-2030) in Blankenfelde-Mahlow*

2025	2026	2027	2028	2029	2030
1.607	1.498	1.389	1.274	1.216	1.178

Tabelle 68: *Prognose der 6- bis 13-Jährigen (2025-2030) in Blankenfelde-Mahlow*

2025	2026	2027	2028	2029	2030
2.524	2.508	2.504	2.416	2.313	2.240

Tabelle 69: *Prognose der 13- bis 19-Jährigen (2025-2030) in Blankenfelde-Mahlow*

2025	2026	2027	2028	2029	2030
2.171	2.205	2.227	2.210	2.228	2.227

### 5.3 Voraussichtlicher Zuzug durch Wohnbebauung

Derzeit befinden sich in Blankenfelde-Mahlow mit den dazugehörigen Ortsteilen 8 Baugebiete in Planung. Diese Planungen beinhalten etwa 540 Wohneinheiten beziehungsweise etwa 1.350 Erstbezieher in Einfamilienhäusern. Außerdem ist entsprechend den aktuellen Informationen von etwa 370 Wohneinheiten beziehungsweise etwa 850 Erstbeziehern in Mehrfamilienhäusern auszugehen. Diese Berechnungen basieren auf der Annahme, dass in Einfamilienhäusern 2,5 Personen bzw. in Mehrfamilienhäusern 2,3 Personen in einer Wohneinheit leben.

In Summe sind folglich in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow und seinen Ortsteilen etwa 2.200 zusätzliche Einwohner in etwa 910 neuen Wohneinheiten zu erwarten, sofern die bestehenden Planungen entsprechend verwirklicht werden.

Die Alterskohorten der Kinder- und Jugendlichen in Blankenfelde-Mahlow umfassen zusammen rund 22 % der Gesamtbevölkerung. Den größten Anteil umfasst die Gruppe der 6- bis 13-Jährigen. Neugeborene machen nur einen sehr kleinen Anteil aus. Insgesamt deutet dies auf einen anhaltenden Zuzug von Familien hin.

Tabelle 70: Anteiliger Zuzug nach Alterskohorten bis mindestens 2030 – Blankenfelde-Mahlow

Alterskohorte	%-Anteil an Gesamtbevölkerung	Anteiliger Zuzug
Neugeborene	0,76%	17
1-bis 6-Jährige	5,60%	123
6-bis 13-Jährige	8,30%	183
13-bis 19-Jährige	7,28%	160

## 5.4 Vergangene Schülerzahlentwicklung (2020-2025) und Standortbetrachtung

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 ist ein Anstieg der Schülerzahlen um 231 SuS zu verzeichnen.

Tabelle 71: Blankenfelde-Mahlow - Gesamt Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
2.411	2.459	2.518	2.571	2.596	2.642

### 5.4.1 Primarstufe

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich in der Primarstufe ein Anstieg der Schülerzahlen um 153 Schüler.

Tabelle 72: Blankenfelde-Mahlow - Gesamt Schülerzahlen in Grundschulen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
1.471	1.507	1.559	1.627	1.630	1.624

#### 5.4.1.1 Grundschule "Herbert Tschäpe" Mahlow

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich an der Grundschule "Herbert Tschäpe" Mahlow ein Anstieg der Schülerzahlen um 65 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 546 SuS.

Tabelle 73: Grundschule "Herbert Tschäpe" Mahlow - Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
452	447	472	491	516	517

#### 5.4.1.2 Evangelische Grundschule Mahlow - anerkannte Ersatzschule

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich an der Evangelische Grundschule Mahlow ein Anstieg der Schülerzahlen um 65 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 241 SuS.

Tabelle 74: Evangelische Grundschule Mahlow - anerkannte Ersatzschule- Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
190	195	210	229	241	255

#### 5.4.1.3 Astrid-Lindgren-Grundschule

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich an der Astrid-Lindgren-Grundschule ein Anstieg der Schülerzahlen um 29 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 338 SuS.

Tabelle 75: Astrid-Lindgren-Grundschule - Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
306	336	320	351	340	335

#### 5.4.1.4 Wilhelm-Busch-Grundschule Blankenfelde

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich an der Wilhelm-Busch-Grundschule Blankenfelde ein Anstieg der Schülerzahlen um 74 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 468 SuS.

Tabelle 76: Wilhelm-Busch-Grundschule Blankenfelde - Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
365	392	429	452	447	439

#### 5.4.1.5 Ingeborg-Feustel-Grundschule

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich an der Ingeborg-Feustel-Grundschule ein Rückgang der Schülerzahlen um 15 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 520 SuS.

Tabelle 77: Ingeborg-Feustel-Grundschule - Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
348	332	338	333	327	333

#### 5.4.2 Sekundarstufe I + II

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich in der Sekundarstufe I + II ein Rückgang der Schülerzahlen um 78 Schüler.

Tabelle 78: Blankenfelde-Mahlow - Gesamt Schülerzahlen in Sek I + II (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
940	952	959	944	966	1.018

#### 5.4.2.1 Oberschule "Herbert Tschäpe" Blankenfelde-Mahlow

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich an der Oberschule "Herbert Tschäpe" Blankenfelde-Mahlow ein Anstieg der Schülerzahlen um 64 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 312 SuS.

Tabelle 79: Oberschule "Herbert Tschäpe" Blankenfelde-Mahlow - Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
287	281	288	297	314	351

### 5.4.2.2 Kopernikus-Gymnasium Blankenfelde

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich am Kopernikus-Gymnasium Blankenfelde ein Anstieg der Schülerzahlen um 14 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 728 SuS.

Tabelle 80: *Kopernikus-Gymnasium Blankenfelde - Schülerzahlen in Sek I + II (2020-2025)*

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
653	671	671	647	652	667

## 5.5 Prognose der Schülerzahlentwicklung (2025-2030) und Standortplanung

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 ist ein Rückgang der Schülerzahlen um 306 Schüler zu verzeichnen.

Bei den nachfolgenden Angaben wird die evangelische Grundschule Mahlow nicht berücksichtigt. Zur Schätzung der Schülerzahlprognose werden bei dieser Schule in freier Trägerschaft jeweils 50 % der Schülerzahlen aus den vergangenen Schuljahren angenommen.

Tabelle 81: *Blankenfelde-Mahlow - Prognose Schülerzahlentwicklung (2025-2030)*

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
2.642	2.669	2.685	2.593	2.478	2.336

### 5.5.1 Primarstufe

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich in der Primarstufe ein Rückgang der Schülerzahlen um 297 Schüler.

Tabelle 82: *Blankenfelde-Mahlow - Gesamt Prognose Schülerzahlen in Grundschulen (2025-2030)*

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
1.624	1.602	1.596	1.519	1.431	1.327

#### 5.5.1.1 Grundschule "Herbert Tschäpe" Mahlow

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der Grundschule "Herbert Tschäpe" Mahlow ein Rückgang der Schülerzahlen um 78 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 546 SuS.

Tabelle 83: *Grundschule "Herbert Tschäpe" Mahlow - Prognose Schülerzahlen (2025-2030)*

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
517	533	543	515	482	439

#### 5.5.1.2 Astrid-Lindgren-Grundschule

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der Astrid-Lindgren-Grundschule ein Rückgang der Schülerzahlen um 85 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 338 SuS.

Tabelle 84: *Astrid-Lindgren-Grundschule - Prognose Schülerzahlen (2025-2030)*

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
335	310	296	288	264	250

### 5.5.1.3 Wilhelm-Busch-Grundschule Blankenfelde

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der Wilhelm-Busch-Grundschule Blankenfelde ein Rückgang der Schülerzahlen um 74 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 468 SuS.

Tabelle 85: *Wilhelm-Busch-Grundschule Blankenfelde - Prognose Schülerzahlen (2025-2030)*

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
439	435	435	411	392	365

### 5.5.1.4 Ingeborg-Feustel-Grundschule

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der Ingeborg-Feustel-Grundschule ein Rückgang der Schülerzahlen um 60 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 520 SuS.

Tabelle 86: *Ingeborg-Feustel-Grundschule - Prognose Schülerzahlen (2025-2030)*

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
333	324	322	305	293	273

## 5.5.2 Sekundarstufe I + II

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich in der Sekundarstufe I + II ein Rückgang der Schülerzahlen um 9 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 1.482 SuS.

Tabelle 87: *Blankenfelde-Mahlow - Gesamt Prognose Schülerzahlen in Sek I + II (2025-2030)*

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
1.018	1.067	1.089	1.074	1.047	1.009

### 5.5.2.1 Oberschule "Herbert Tschäpe" Blankenfelde-Mahlow

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der Oberschule "Herbert Tschäpe" Blankenfelde-Mahlow ein Anstieg der Schülerzahlen um 30 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 312 SuS.

Tabelle 88: *Oberschule "Herbert Tschäpe" Blankenfelde-Mahlow - Prognose Schülerzahlen (2025-2030)*

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
351	382	389	388	388	381

### 5.5.2.2 Kopernikus-Gymnasium Blankenfelde

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich am Kopernikus-Gymnasium Blankenfelde ein Rückgang der Schülerzahlen um 39 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 728 SuS.

Tabelle 89: *Kopernikus-Gymnasium Blankenfelde - Prognose Schülerzahlen in Sek I + II (2025-2030)*

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
667	685	700	686	659	628

## 5.6 Klassenkapazitäten

### 5.6.1 Primarstufe

Im Schuljahr 2025/26 weist die Astrid-Lindgren-Grundschule einen Fehlbedarf von 2 Klassen

auf. Die Wilhelm-Busch-Grundschule Blankenfelde sowie die Grundschule „Herbert Tschäpe“ sind vollständig ausgelastet. Die Ingeborg-Feustel-Grundschule verfügt hingegen noch über 3 freie Klassenkapazitäten.

Für das Schuljahr 2030/31 wird an der Wilhelm-Busch-Grundschule ein Fehlbedarf von einer Klasse erwartet. Die Astrid-Lindgren-Grundschule und die Grundschule „Herbert Tschäpe“ bleiben vollständig ausgelastet. Die Ingeborg-Feustel-Grundschule hat weiterhin freie Kapazitäten von 5 Klassen.

Tabelle 90: Blankenfelde-Mahlow - Vergleich prognostizierte Klassen (2025/26 + 2030/31) mit Kapazitäten (in Kl.) im Primarbereich

Schulname	Höchstkapazität (Kl.)	Anzahl Kl. 2025/26	Freie Kapazitäten (Kl.)	Anzahl Kl. 2030/31	Freie Kapazitäten (Kl.)
<b>Ingeborg-Feustel-Grundschule</b>	20	17	3	15	5
<b>Wilhelm-Busch-Grundschule Blankenfelde</b>	18	18	0	19	-1
<b>Astrid-Lindgren-Grundschule</b>	13	15	-2	13	0
<b>Grundschule "Herbert Tschäpe" Mahlow</b>	21	21	0	21	0

Tabelle 91: Blankenfelde-Mahlow – prognostizierte Entwicklung der Klassen im Primarbereich (2025-2030)

Schulname	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
<b>Ingeborg-Feustel-Grundschule</b>	17	18	18	17	16	15
<b>Wilhelm-Busch-Grundschule Blankenfelde</b>	18	22	22	21	20	19
<b>Astrid-Lindgren-Grundschule</b>	15	16	16	16	15	13
<b>Grundschule "Herbert Tschäpe" Mahlow</b>	21	27	27	25	23	21

### 5.6.2 Sekundarstufe I + II

Im Schuljahr 2025/26 verfügt das Kopernikus-Gymnasium Blankenfelde nur noch über eine freie Klasse. An der Oberschule "Herbert Tschäpe" sind bei dieser Gegenüberstellung die Kapazitäten bereits mit 3 Klassen überschritten.

Auch für das Schuljahr 2030/31 werden an beiden weiterführenden Schulen in Blankenfelde-Mahlow jeweils Überschreitungen der vorhandenen Kapazitäten prognostiziert.

Tabelle 92: Blankenfelde-Mahlow - Vergleich prognostizierte Klassen (2025/26 + 2030/31) mit Kapazitäten (in Kl.) in Sek I + II

Schulname	Höchstkapazität (Kl.)	Anzahl Kl. 2025/2026	Freie Kapazitäten (Kl.)	Anzahl Kl. 2030/2031	Freie Kapazitäten (Kl.)
<b>Kopernikus-Gymnasium Blankenfelde</b>	26	25	1	27	-1
<b>Oberschule "Herbert Tschäpe" Blankenfelde-Mahlow</b>	12	15	-3	16	-4

Tabelle 93: Blankenfelde-Mahlow - prognostizierte Entwicklung der Klassen in Sek I + II (2025-2030)

Schulname		2025/2	2026/2	2027/2	2028/2	2029/3	2030/3
		6	7	8	9	0	1
<b>Kopernikus-Gymnasium Blankenfelde</b>	<b>5.+6. Kl.</b>	2	2	2	2	2	2
	<b>Sek I</b>	17	18	19	18	18	17
	<b>Sek II</b>	6	7	7	9	8	8
	<b>Gesamt</b>	25	27	28	29	28	27
<b>Oberschule "Herbert Tschäpe" Blankenfelde-Mahlow</b>		15	17	18	17	18	16

## 5.7 Schulwahlverhalten

Bei der Betrachtung des Schulwahlverhaltens der vergangenen fünf Jahre von Schülerinnen und Schülern (SuS) mit Wohnort in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow und ihren Ortsteilen ist für den Grundschulbereich zu berücksichtigen, dass die kommunalen Schulträger die Zuweisung der SuS über Schulbezirkssatzungen (vgl. § 106 BbgSchulG) regeln. Für diese Schulform besteht daher grundsätzlich kein Wahlrecht.

Es ist erkennbar, dass vor allem Schulstandorte in Blankenfelde-Mahlow angewählt wurden. Außerdem wurden noch Großbeeren, Rangsdorf sowie Zossen mit seinen Schulstandorten angewählt. Ergänzend besuchten einige SuS auch Schulen in Teltow, Kleinmachnow und Potsdam.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass sich das bisherige Schulwahlverhalten der SuS aus Blankenfelde-Mahlow überwiegend auf wohnortnahe Schulstandorte konzentriert.

Auch bei der Prognose für die kommenden fünf Jahre ist ein ähnliches Muster zu erwarten. Es ist davon auszugehen, dass weiterhin vor allem Schulstandorte in Blankenfelde-Mahlow angewählt werden. Vereinzelt ist außerdem von einer Anwahl von Schulen in den Kommunen Ludwigsfelde, Großbeeren und Zossen auszugehen.

Tabelle 94: Schulwahlverhalten von SuS aus Blankenfelde-Mahlow, Prognose (2025/2026-2029/2030); Angaben in Schülerzahlen

Schulen	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
<b>Astrid-Lindgren-Grundschule</b>	347	327	313	300	280
<b>COMENIUS-SCHULE berufsorientierende Oberschule Wünsdorf</b>	4	2	3	4	4
<b>Evangelische Grundschule Mahlow - anerkannte Ersatzschule</b>	166	174	191	193	188
<b>Fontane-Gymnasium Landkreis Teltow-Fläming Sitz Rangsdorf</b>	130	127	124	126	127
<b>Freies Gymnasium Rangsdorf Internationale Ganztagschule mit Internat am See</b>	30	26	23	24	24
<b>Gesamtschule der Stadt Ludwigsfelde</b>	4	5	6	6	7

Schulen	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
<b>Geschwister-Scholl-Schule Zossen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Zossen OT Dabendorf</b>	120	103	94	94	91
<b>Grundschule "Herbert Tschäpe" Mahlow</b>	531	552	569	551	528
<b>Grundschule Rangsdorf</b>	1	1	1	1	0
<b>Ingeborg-Feustel-Grundschule</b>	333	325	319	303	289
<b>Kopernikus-Gymnasium Blankenfelde</b>	516	509	474	445	416
<b>Oberschule "Herbert Tschäpe" Blankenfelde-Mahlow</b>	324	335	334	324	328
<b>Oberschule Rangsdorf</b>	37	38	39	42	43
<b>Oberstufenzentrum Landkreis Teltow-Fläming</b>	8	9	8	8	8
<b>Otfried-Preußler-Schule <u>Grund-</u> und Oberschule Großbeeren</b>	4	3	2	1	0
<b>Otfried-Preußler-Schule <u>Grund-</u> und <u>Oberschule</u> Großbeeren</b>	98	87	77	81	88
<b>Schule am Wald Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"</b>	11	11	11	10	8
<b>Schule am Waldblick Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"</b>	55	55	53	51	48
<b>Seeoberschule Rangsdorf anerkannte Ersatzschule</b>	14	11	12	12	12
<b>Wilhelm-Busch-Grundschule Blankenfelde</b>	435	431	430	405	387

## 5.8 örtliche Verkehrsverhältnisse (Schülerbeförderung)

Das Mittelzentrum Blankenfelde-Mahlow ist im Allgemeinen an den ÖPNV angebunden. So steht am Bahnhof Blankenfelde (Teltow-Fläming) zum einen die Bahnlinie des RE 8 zur Verfügung, die in Richtung Berlin oder in den Süden von Brandenburg fährt. Zum anderen besteht mit dem RB 24 die Bahnverbindung in Richtung des Berliner Flughafens BER oder nach Wünsdorf-Waldstadt.

Von Mahlow aus existiert eine Busverbindung zwischen dem S-Bahnhof Waßmannsdorf (nahe dem Flughafen BER) und Teltow (PM).

In Mahlow selbst steht eine Buslinie zur Verfügung, die nur die Ortslage Mahlow bedient.

Zudem bestehen verschiedene Buslinien, die Mahlow sowie Blankenfelde mit den umliegenden Dörfern und Gemeinden verbinden. Dazu zählt die Gemeinde Großbeeren oder die Stadt Teltow.

Außerdem ist in Mahlow sowie in Blankenfelde jeweils eine S-Bahn-Station vorhanden. Diese verbindet beide Ortsteile direkt mit der Hauptstadt Berlin.

Die Schülerbeförderung des Landkreises verzeichnete im Schuljahr 2024/2025 etwa 139 Fahrten zur Oberschule "Herbert Tschäpe" Blankenfelde-Mahlow sowie 142 Fahrten zum Kopernikus-Gymnasium Blankenfelde. Das verdeutlicht exemplarisch die gute Anbindung der beiden Schulstandorte an den ÖPNV.

## 6. Rangsdorf

### 6.1 Bevölkerungsentwicklung der vergangenen 5 Jahre (2020-2025)

In Rangsdorf ist im Zeitraum von 2020 bis 2025 ein Anstieg der Bevölkerung zu verzeichnen. Die Zahl der Neugeborenen ging nach einem kurzen Anstieg deutlich zurück. Bei den 1- bis 6-Jährigen ist zunächst eine leichte Zunahme bis 2023 zu erkennen. Diese Entwicklung hängt vermutlich mit der sinkenden Zahl der Geburten zusammen.

Die Gruppe der 6- bis 13-Jährigen wuchs hingegen kontinuierlich. Dies deutet darauf hin, dass stärkere Jahrgänge in diese Altersgruppe nachrücken. Auch bei den 13- bis 19-Jährigen zeigt sich trotz kleinerer Schwankungen insgesamt eine steigende Entwicklung.

Zusammenfassend zeigt sich in Rangsdorf eine leicht wachsende Gesamtbevölkerung bei gleichzeitig rückläufigen Geburten. Innerhalb der Altersstruktur wird eine Verschiebung sichtbar: Während die Zahl der jüngeren Kinder sinkt, nehmen die Zahlen der älteren Kinder und Jugendlichen zu.

Tabelle 95: Bevölkerungsentwicklung gesamt (2020-2025) in Rangsdorf

2020	2021	2022	2023	2024	2025
11.423	11.540	11.695	11.956	11.899	11.909

Tabelle 96: Entwicklung der Neugeborenen (2020-2025) in Rangsdorf

2020	2021	2022	2023	2024	2025
86	96	82	76	67	66

Tabelle 97: Entwicklung der 1- bis 6-Jährigen (2020-2025) in Rangsdorf

2020	2021	2022	2023	2024	2025
700	693	703	716	674	618

Tabelle 98: Entwicklung der 6- bis 13-Jährigen (2020-2025) in Rangsdorf

2020	2021	2022	2023	2024	2025
1.039	1.047	1.069	1.075	1.092	1.113

Tabelle 99: Entwicklung der 13- bis 19-Jährigen (2020-2025) in Rangsdorf

2020	2021	2022	2023	2024	2025
833	861	883	882	862	909

## 6.2 Prognose der Bevölkerungsentwicklung (2025-2030) ohne Zuzug

Die Gesamtbevölkerung deutet prognostisch auf eine leicht schrumpfende Bevölkerungsentwicklung in Rangsdorf hin.

Die Zahl der Neugeborenen schwankt zunächst leicht, stabilisiert sich anschließend jedoch wieder auf einem ähnlichen Niveau. Bei den 1- bis 6-Jährigen ist ein deutlicher Rückgang zu erkennen, der vermutlich mit der zuvor rückläufigen Zahl der Geburten zusammenhängt. Auch die Gruppe der 6- bis 13-Jährigen nimmt im Prognosezeitraum kontinuierlich ab. Im Gegensatz dazu steigt die Zahl der 13- bis 19-Jährigen prognostisch an. Dies deutet darauf hin, dass zuvor stärkere Jahrgänge in diese Altersgruppe nachrücken.

Zusammenfassend zeigt die Prognose eine leicht sinkende Gesamtbevölkerung, leicht rückläufige Geburten sowie eine Verschiebung innerhalb der Altersstruktur: Während die Zahl der jüngeren Kinder deutlich abnimmt, steigt die Zahl der Jugendlichen moderat an.

Tabelle 100: Bevölkerungsentwicklung gesamt (2025-2030) in Rangsdorf

2025	2026	2027	2028	2029	2030
11.909	11.790	11.686	11.584	11.483	11.384

Tabelle 101: Entwicklung der Neugeborenen (2025-2030) in Rangsdorf

2025	2026	2027	2028	2029	2030
66	63	62	63	66	66

Tabelle 102: Prognose der 1- bis 6-Jährigen (2025-2030) in Rangsdorf

2025	2026	2027	2028	2029	2030
618	557	506	440	406	391

Tabelle 103: Prognose der 6- bis 13-Jährigen (2025-2030) in Rangsdorf

2025	2026	2027	2028	2029	2030
1.113	1.080	1.075	1.023	966	899

Tabelle 104: Prognose der 13- bis 19-Jährigen (2025-2030) in Rangsdorf

2025	2026	2027	2028	2029	2030
909	926	954	957	957	970

## 6.3 Voraussichtlicher Zuzug durch Wohnbebauung

Im Rahmen der Benehmensherstellung teilt die Gemeinde mit, dass sich derzeit in Rangsdorf mit den dazugehörigen Ortsteilen 6 Baugebiete in Planung befinden. Diese Planungen beinhalten etwa 268 Wohneinheiten. Bis zum Jahr 2030 geht die Gemeinde aktuell von einem Bevölkerungszuwachs von etwa 2.608 Einwohnern aus, die nur durch die Umsetzung der Baugebiete zu erwarten sind. In dem Zusammenhang prognostiziert die Gemeinde ferner bis 2030 einen Zuwachs von 176 weiteren Kindern, die durch die Realisierung künftiger Baugebiete in die Gemeinde ziehen könnten.

Die Alterskohorten der Kinder- und Jugendlichen in Rangsdorf umfassen zusammen rund 23 % der Gesamtbevölkerung. Den größten Anteil umfasst die Gruppe der 6- bis 13-Jährigen. Neugeborene machen nur einen sehr kleinen Anteil aus. Insgesamt deutet dies auf einen anhaltenden Zuzug von Familien hin.

Tabelle 105: Anteiliger Zuzug nach Alterskohorten bis mindestens 2030 – Rangsdorf

Alterskohorte	%-Anteil an Gesamtbevölkerung	Anteiliger Zuzug
Neugeborene	0,67%	18
1-bis 6-Jährige	5,83%	152
6-bis 13-Jährige	9,14%	238
13-bis 19-Jährige	7,43%	194

## 6.4 Vergangene Schülerzahlentwicklung (2020-2025) und Standortbetrachtung

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 ist ein Anstieg der Schülerzahlen um 139 Schüler zu verzeichnen.

Bei der nachfolgenden Tabelle wurden die Schülerzahlen der Seeoberschule Rangsdorf sowie des Freien Gymnasium Rangsdorf berücksichtigt.

Tabelle 106: Rangsdorf - Gesamt Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
1.736	1.717	1.760	1.772	1.828	1.875

### 6.4.1 Primarstufe

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich in der Primarstufe ein Anstieg der Schülerzahlen um 49 Schüler.

Tabelle 107: Rangsdorf: - Gesamt Schülerzahlen in Grundschulen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
734	751	771	783	800	783

#### 6.4.1.1 Grundschule Groß Machnow

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich an der Grundschule Groß Machnow ein Rückgang der Schülerzahlen um 14 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 308 SuS.

Tabelle 108: Grundschule Groß Machnow - Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
279	266	277	265	266	265

#### 6.4.1.2 Grundschule Rangsdorf

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich an der Grundschule Rangsdorf ein Anstieg der Schülerzahlen um 63 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 400 SuS.

Tabelle 109: Grundschule Rangsdorf - Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
455	485	494	518	534	518

#### 6.4.2 Sekundarstufe I + II

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich in der Sekundarstufe I + II ein Anstieg der Schülerzahlen um 90 Schüler.

Tabelle 110: Rangsdorf - Gesamt Schülerzahlen in Sek I + II (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
1.002	966	989	989	1.028	1.092

##### 6.4.2.1 Fontane-Gymnasium Landkreis Teltow-Fläming Sitz Rangsdorf

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich am Fontane-Gymnasium Landkreis Teltow-Fläming Sitz Rangsdorf ein Anstieg der Schülerzahlen um 104 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 664 SuS.

Tabelle 111: Fontane-Gymnasium Landkreis Teltow-Fläming Sitz Rangsdorf - Schülerzahlen in Sek I + II (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
541	541	558	565	602	645

##### 6.4.2.2 Freies Gymnasium Rangsdorf Internationale Ganztagschule mit Internat am See

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich am Freien Gymnasium Rangsdorf Internationale Ganztagschule mit Internat am See ein Anstieg der Schülerzahlen um 12 Schüler. Die Höchstkapazität liegt bei dem Standort aktuell bei 198 SuS.

Tabelle 112: Freies Gymnasium Rangsdorf Internationale Ganztagschule mit Internat am See - Schülerzahlen in Sek I + II (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
164	135	136	133	141	176

##### 6.4.2.3 Oberschule Rangsdorf

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich an der Oberschule Rangsdorf ein Rückgang der Schülerzahlen um 21 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 224 SuS.

Tabelle 113: Oberschule Rangsdorf - Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
216	210	213	209	207	195

#### 6.4.2.4 Seeoberschule Rangsdorf anerkannte Ersatzschule

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich an der Seeoberschule Rangsdorf anerkannte Ersatzschule ein Rückgang der Schülerzahlen um 5 Schüler. Die Höchstkapazität liegt bei dem Standort aktuell bei 88 SuS.

Tabelle 114: Seeoberschule Rangsdorf anerkannte Ersatzschule - Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
81	80	82	82	78	76

### 6.5 Prognose der Schülerzahlentwicklung (2025-2030) und Standortplanung

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 ist ein Rückgang der Schülerzahlen um 194 SuS zu verzeichnen.

Bei den nachfolgenden Angaben werden die Seeoberschule Rangsdorf und das Freies Gymnasium Rangsdorf nicht berücksichtigt. Zur Schätzung der Schülerzahlprognose werden bei beiden Schulen in freier Trägerschaft jeweils 50 % der Schülerzahlen aus den vergangenen Schuljahren angenommen.

Tabelle 115: Rangsdorf - Prognose Schülerzahlentwicklung (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
1.623	1.650	1.669	1.688	1.654	1.588

#### 6.5.1 Primarstufe

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich in der Primarstufe ein Rückgang der Schülerzahlen um 164 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 708 SuS.

Tabelle 116: Rangsdorf - Gesamt Prognose Schülerzahlen in Grundschulen (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
783	769	760	742	684	619

##### 6.5.1.1 Grundschule Groß Machnow

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der Grundschule Groß Machnow ein Rückgang der Schülerzahlen um 37 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 336 SuS.

Tabelle 117: Grundschule Groß Machnow - Prognose Schülerzahlen (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
265	258	262	263	246	228

##### 6.5.1.2 Grundschule Rangsdorf

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der Grundschule Rangsdorf ein Rückgang der Schülerzahlen um 127 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 400 SuS.

Tabelle 118: Grundschule Rangsdorf - Prognose Schülerzahlen (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
518	511	498	479	438	391

## 6.5.2 Sekundarstufe I + II

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich in der Sekundarstufe I + II ein Anstieg der Schülerzahlen um 129 Schüler.

Tabelle 119: Rangsdorf - Gesamt Prognose Schülerzahlen in Sek I + II (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
840	881	909	946	970	969

### 6.5.2.1 Fontane-Gymnasium Landkreis Teltow-Fläming Sitz Rangsdorf

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich am Fontane-Gymnasium Landkreis Teltow-Fläming Sitz Rangsdorf ein Anstieg der Schülerzahlen um 133 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 664 SuS. Daraus ergibt sich ein voraussichtlicher Fehlbedarf von 114 Plätzen.

Es besteht die Notwendigkeit, die vorhandenen Kapazitäten an dem Schulstandort zu erhöhen.

Tabelle 120: Fontane-Gymnasium Landkreis Teltow-Fläming Sitz Rangsdorf - Prognose Schülerzahlen in Sek I + II (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
645	688	717	753	776	778

### 6.5.2.2 Oberschule Rangsdorf

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der Oberschule Rangsdorf ein Rückgang der Schülerzahlen um 4 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 224 SuS.

Tabelle 121: Oberschule Rangsdorf - Prognose Schülerzahlen (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
195	193	192	193	194	191

## 6.6 Klassenkapazitäten

### 6.6.1 Primarstufe

Im Schuljahr 2025/2026 ist erkennbar, dass vor allem die Grundschule Rangsdorf einen Fehlbedarf von 7 Klassen aufweist und damit die vorhandenen Kapazitäten deutlich überschritten sind. Außerdem sind an der Grundschule Groß Machnow die Kapazitäten vollständig erschöpft.

Für das Schuljahr 2030/2031 wird weiterhin eine Überschreitung der Kapazitäten prognostiziert. So wird die Grundschule Rangsdorf einen voraussichtlichen Fehlbedarf von 4 Klassen aufweisen. Außerdem zeigt sich dabei an der Grundschule Groß Machnow ein Fehlbedarf von einer Klasse.

Tabelle 122: Rangsdorf - Vergleich prognostizierte Klassen (2025/26 + 2030/31) mit Kapazitäten (in Kl.) im Primarbereich

Schulname	Höchstkapazität (Kl.)	Anzahl Kl. 2025/26	Freie Kapazitäten (Kl.)	Anzahl Kl. 2030/31	Freie Kapazitäten (Kl.)
Grundschule Rangsdorf	16	23	-7	20	-4
Grundschule Groß Machnow	12	12	0	13	-1

Tabelle 123: Rangsdorf - prognostizierte Entwicklung der Klassen im Primarbereich (2025-2030)

Schulname	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
Grundschule Rangsdorf	23	26	24	24	22	20
Grundschule Groß Machnow	12	14	13	13	13	13

### 6.6.2 Sekundarstufe I + II

Im Schuljahr 2025/2026 ist erkennbar, dass an der Oberschule Rangsdorf mit einem Fehlbedarf von 3 Klassen die Kapazitäten überschritten sind. Außerdem zeigt sich am Fontane-Gymnasium eine Überschreitung der Kapazitäten um 2 Klassen. An der Seeoberschule Rangsdorf zeigt sich eine freie Klasse sowie am Freien Gymnasium Rangsdorf sind 4 freie Klassen vorhanden.

Für das Schuljahr 2030/2031 ist am Fontane-Gymnasium mit einem Fehlbedarf von 8 Klassen eine deutliche Überschreitung der Kapazitäten zu erwarten. Bei der Oberschule Rangsdorf wird ein Fehlbedarf von einer Klasse prognostiziert. Für die beiden Schulen in freier Trägerschaft wird ein gleichbleibender Trend bei der Entwicklung der Klassenanzahl angenommen.

Tabelle 124: Rangsdorf - Vergleich prognostizierte Klassen (2025/26 + 2030/31) mit Kapazitäten (in Kl.) in Sek I + II

Schulname	Höchstkapazität (Kl.)	Anzahl Kl. 2025/2026	Freie Kapazitäten (Kl.)	Anzahl Kl. 2030/2031	Freie Kapazitäten (Kl.)
Fontane-Gymnasium Landkreis Teltow-Fläming Sitz Rangsdorf	24	26	-2	32	-8
Oberschule Rangsdorf	8	11	-3	9	-1
Seeoberschule Rangsdorf anerkannte Ersatzschule	5	4	1	4	1
Freies Gymnasium Rangsdorf Internationale Ganztagschule mit Internat am See	11	7	4	7	4

Tabelle 125: Rangsdorf - prognostizierte Entwicklung der Klassen in Sek I + II (2025-2030)

Schulname		2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
Fontane-Gymnasium Landkreis Teltow-Fläming Sitz Rangsdorf	Sek I	17	21	22	23	23	22
	Sek II	9	8	7	9	9	10
	Gesamt	26	29	29	32	32	32
Oberschule Rangsdorf		8	9	9	9	8	9
Seeoberschule Rangsdorf anerkannte Ersatzschule		4					
Freies Gymnasium Rangsdorf Internationale Ganztagschule mit Internat am See		7					

## 6.7 Schulwahlverhalten

Bei der Betrachtung des Schulwahlverhaltens der vergangenen fünf Jahre von Schülerinnen und Schülern (SuS) mit Wohnort in der Gemeinde Rangsdorf und ihren Ortsteilen ist für den Grundschulbereich zu berücksichtigen, dass die kommunalen Schulträger die Zuweisung der SuS über Schulbezirkssatzungen (vgl. § 106 BbgSchulG) regeln. Für diese Schulform besteht daher grundsätzlich kein Wahlrecht.

Es ist erkennbar, dass vor allem Schulstandorte in Rangsdorf angewählt wurden. Außerdem wurden noch Zossen und Blankenfelde-Mahlow mit seinen Schulstandorten angewählt. Ferner entschieden sich SuS aus Ludwigsfelde für das

(OSZ TF) mit seinen Standorten in Ludwigsfelde und Luckenwalde.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass sich das bisherige Schulwahlverhalten der SuS aus Rangsdorf überwiegend auf wohnortnahe Schulstandorte konzentriert.

Auch bei der Prognose für die kommenden fünf Jahre ist ein ähnliches Muster zu erwarten. Es ist davon auszugehen, dass weiterhin vor allem Schulstandorte in Rangsdorf angewählt werden. Vereinzelt ist außerdem von einer Anwahl von Schulen in den Kommunen Blankenfelde-Mahlow und Zossen auszugehen.

Tabelle 126: Schulwahlverhalten von SuS aus Rangsdorf, Prognose (2025-2030); Angaben in Schülerzahlen

Schule	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
<b>Evangelische Grundschule Mahlow - anerkannte Ersatzschule</b>	13	15	13	12	10
<b>Fontane-Gymnasium Landkreis Teltow-Fläming Sitz Rangsdorf</b>	291	299	296	298	300
<b>Freies Gymnasium Rangsdorf Internationale Ganztagschule mit Internat am See</b>	51	41	28	25	18
<b>Geschwister-Scholl-Schule Zossen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Zossen OT Dabendorf</b>	82	66	52	48	47
<b>Grundschule Groß Machnow</b>	254	239	232	228	210
<b>Grundschule Rangsdorf</b>	512	507	496	483	441
<b>Kopernikus-Gymnasium Blankenfelde</b>	0	0	2	4	6
<b>Oberschule "Herbert Tschäpe" Blankenfelde-Mahlow</b>	1	2	3	4	4
<b>Oberschule Rangsdorf</b>	158	157	160	155	156
<b>Oberstufenzentrum Landkreis Teltow-Fläming</b>	4	4	4	4	5
<b>Schule am Wald Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"</b>	3	2	3	2	2
<b>Schule am Waldblick Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"</b>	15	16	16	14	15
<b>Seeoberschule Rangsdorf anerkannte Ersatzschule</b>	25	27	26	25	25

## 6.8 örtliche Verkehrsverhältnisse (Schülerbeförderung)

Die Gemeinde Rangsdorf ist im Allgemeinen an den ÖPNV angebunden. So steht zum einen die Bahnlinie des RE 8 zur Verfügung, die in Richtung Berlin oder in den Süden von Brandenburg fährt. Zum anderen besteht mit dem RB 24 die Bahnverbindung in Richtung des Berliner Flughafens BER oder nach Wünsdorf-Waldstadt.

Von Rangsdorf aus existieren zudem drei verschiedene Buslinien, die Rangsdorf unter anderem mit den Nachbargemeinden Zossen, Mittelwalde (LDS) oder Blankenfelde-Mahlow verbinden. Diese Linien bedienen außerdem viele Haltestellen direkt in Rangsdorf und seinen Ortsteilen

Die Schülerbeförderung des Landkreises verzeichnete im Schuljahr 2024/2025 etwa 230 Fahrten zum Fontane-Gymnasium in Rangsdorf. Das verdeutlicht exemplarisch die gute Anbindung des Schulstandortes an den ÖPNV.

## 7. Anrainerkommune Zossen

### 7.1 Bevölkerungsentwicklung der vergangenen 5 Jahre (2020-2025)

Die Gesamtbevölkerung in Zossen ist im Zeitraum 2020 bis 2025 deutlich gestiegen.

Die Zahl der Neugeborenen blieb zunächst relativ stabil. Insgesamt ist bei dieser Gruppe jedoch ein Rückgang erkennbar. Bei den 1- bis 6-Jährigen zeigt sich nach einem kurzen Anstieg ein kontinuierlicher Rückgang bis zum Jahr 2025. Dies deutet auf nachlassende Geburtenjahrgänge in den jüngeren Kohorten hin. Die Gruppe der 6- bis 13-Jährigen wächst dagegen kontinuierlich. Diese Entwicklung weist darauf hin, dass geburtenstärkere Jahrgänge in das Grundschulalter nachrücken. Auch die 13- bis 19-Jährigen nehmen im Betrachtungszeitraum stetig zu.

Insgesamt zeigt sich somit eine Verschiebung innerhalb der Kinder- und Jugendgruppen hin zu älteren Jahrgängen, während die jüngsten Altersgruppen zuletzt rückläufig waren.

Tabelle 127: Bevölkerungsentwicklung gesamt (2020-2025) in Zossen

2020	2021	2022	2023	2024	2025
20.182	20.130	21.433	22.122	22.371	22.407

Tabelle 128: Entwicklung der Neugeborenen (2020-2025) in Zossen

2020	2021	2022	2023	2024	2025
190	192	196	139	144	164

Tabelle 129: Entwicklung der 1- bis 6-Jährigen (2020-2025) in Zossen

2020	2021	2022	2023	2024	2025
1.233	1.256	1.326	1.321	1.219	1.200

Tabelle 130: Entwicklung der 6- bis 13-Jährigen (2020-2025) in Zossen

2020	2021	2022	2023	2024	2025
1.502	1.558	1.690	1.772	1.785	1.849

Tabelle 131: Entwicklung der 13- bis 19-Jährigen (2020-2025) in Zossen

2020	2021	2022	2023	2024	2025
1.169	1.193	1.331	1.373	1.401	1.441

## 7.2 Prognose der Bevölkerungsentwicklung (2025-2030) ohne Zuzug

Die Bevölkerungsprognose für Zossen zeigt für den Zeitraum 2025 bis 2030 einen kontinuierlichen, jedoch moderaten Rückgang der Gesamtbevölkerung.

Auch bei den Neugeborenen wird ein kontinuierlicher Rückgang prognostiziert. Damit setzt sich der Trend rückläufiger Geburtenzahlen fort. Besonders deutlich zeigt sich diese Entwicklung bei den 1- bis 6-Jährigen. Die Prognose in dieser Altersgruppe weist auf deutlich schwächere nachrückende Jahrgänge im Vorschulalter hin. Bei den 6- bis 13-Jährigen ist prognostisch auch ein stetiger Rückgang erkennbar. Im Gegensatz dazu wächst die Gruppe der 13- bis 19-Jährigen weiterhin. Diese Entwicklung hängt wahrscheinlich zum großen Teil mit dem Nachrücken derzeit stärker besetzter Jahrgänge in die älteren Jugendgruppen zusammen.

Insgesamt zeigt die Prognose eine Verschiebung innerhalb der Altersstruktur: Während insbesondere die jüngeren Altersgruppen deutlich kleiner werden, nimmt die Zahl der älteren Jugendlichen zunächst noch zu. Langfristig könnte sich der Rückgang der Geburten jedoch auch auf diese Altersgruppe auswirken.

Tabelle 132: Bevölkerungsentwicklung gesamt (2020-2025) in Zossen

2025	2026	2027	2028	2029	2030
22.407	22.265	22.150	22.018	21.888	21.757

Tabelle 133: Entwicklung der Neugeborenen (2020-2025) in Zossen

2025	2026	2027	2028	2029	2030
164	148	146	144	142	138

Tabelle 134: Entwicklung der 1- bis 6-Jährigen (2020-2025) in Zossen

2025	2026	2027	2028	2029	2030
1.200	1.133	1.064	1.000	931	915

Tabelle 135: Entwicklung der 6- bis 13-Jährigen (2020-2025) in Zossen

2025	2026	2027	2028	2029	2030
1.849	1.870	1.851	1.838	1.767	1.689

Tabelle 136: Entwicklung der 13- bis 19-Jährigen (2020-2025) in Zossen

2025	2026	2027	2028	2029	2030
1.441	1.463	1.466	1.499	1.548	1.567

### 7.3 Voraussichtlicher Zuzug durch Wohnbebauung

Derzeit befinden sich in Zossen mit den dazugehörigen Ortsteilen 41 Baugebiete in Planung. Diese Planungen beinhalten fast 1.110 Wohneinheiten beziehungsweise etwa 2.780 Erstbezieher in Einfamilienhäusern. Außerdem ist entsprechend den aktuellen Informationen von etwa 2.010 Wohneinheiten beziehungsweise etwa 4.620 Erstbeziehern in Mehrfamilienhäusern auszugehen. Diese Berechnungen basieren auf der Annahme, dass in Einfamilienhäusern 2,5 Personen bzw. in Mehrfamilienhäusern 2,3 Personen in einer Wohneinheit leben.

In Summe sind folglich in Zossen und seinen Ortsteilen etwa 7.400 zusätzliche Einwohner in fast 3.120 neuen Wohneinheiten zu erwarten, sofern die bestehenden Planungen entsprechend verwirklicht werden.

Die Alterskohorten der Kinder- und Jugendlichen in Zossen umfassen zusammen rund 19 % der Gesamtbevölkerung. Den größten Anteil umfasst die Gruppe der 6- bis 13-Jährigen. Neugeborene machen nur einen sehr kleinen Anteil aus. Insgesamt deutet dies auf einen anhaltenden Zuzug von Familien hin.

Tabelle 137: Anteiliger Zuzug nach Alterskohorten bis mindestens 2030 – Zossen

Alterskohorte	%-Anteil an Gesamtbevölkerung	Anteiliger Zuzug
Neugeborene	0,80%	59
1-bis 6-Jährige	5,89%	436
6-bis 13-Jährige	7,88%	583
13-bis 19-Jährige	4,35%	322

### 7.4 Vergangene Schülerzahlentwicklung (2020-2025) und Standortbetrachtung

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 ist ein Anstieg der Schülerzahlen um 347 Schüler zu verzeichnen.

Tabelle 138: Zossen - Gesamt Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
2.020	2.109	2.311	2.326	2.350	2.367

#### 7.4.1 Primarstufe

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich in der Primarstufe ein Anstieg der Schülerzahlen um 221 Schüler.

Tabelle 139: Zossen - Gesamt Schülerzahlen in Grundschulen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
1.042	1.083	1.148	1.181	1.246	1.263

#### 7.4.1.1 Grundschule Glienick

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich an der Grundschule Glienick ein Rückgang der Schülerzahlen um 13 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 150 SuS.

Tabelle 140: Grundschule Glienick - Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
146	147	151	150	139	130

#### 7.4.1.2 Goetheschule Zossen Grundschule

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich an der Goetheschule Zossen Grundschule ein Anstieg der Schülerzahlen um 86 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 331 SuS.

Nach Informationen der Stadt Zossen stehen am Schulstandort derzeit 112 Schulplätze (4 Klassenräume) im Container zu Verfügung. Das Schulgebäude verfügt über eine Raumkapazität für eine 2-zügige Grundschule. Durch die Container konnte übergangsweise eine Raumkapazität für die derzeit 3-zügige Grundschule geschaffen werden. Jedoch sind die Platzkapazitäten des Schulhofes, der Aula und der Turnhalle nicht für eine Dreizügigkeit ausgelegt.

Tabelle 141: Goetheschule Zossen Grundschule - Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
332	352	376	406	411	418

#### 7.4.1.3 Erich Kästner Grundschule Wünsdorf/OT Waldstadt

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich an der Erich Kästner Grundschule Wünsdorf/OT Waldstadt ein Anstieg der Schülerzahlen um 54 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 504 SuS.

Tabelle 142: Erich Kästner Grundschule Wünsdorf/OT Waldstadt - Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
393	411	407	399	443	447

#### 7.4.1.4 Grundschule Zossen/Dabendorf

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich an der Grundschule Zossen/Dabendorf ein Anstieg der Schülerzahlen um 97 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 336 SuS (mit Containern).

Im Rahmen der Benehmensherstellung informierte die Stadt Zossen darüber, dass im Bestandsgebäude derzeit aufgrund von Sanierungsarbeiten im Schulneubau nur 3 Klassenräume (84 SuS) nutzbar sind. Die verbleibenden Klassenräume sind somit in Containerbauten untergebracht.

Tabelle 143: Grundschule Zossen/Dabendorf - Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
171	173	214	226	253	268

#### 7.4.2 Sekundarstufe I + II

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich in der Sekundarstufe I + II ein Anstieg der Schülerzahlen um 126 Schüler.

Tabelle 144: Zossen - Gesamt Schülerzahlen in Sek I + II (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
978	1.026	1.163	1.145	1.104	1.104

##### 7.4.2.1 COMENIUS-SCHULE berufsorientierende Oberschule Wünsdorf

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich an der COMENIUS-SCHULE berufsorientierende Oberschule Wünsdorf ein Anstieg der Schülerzahlen um 27 SuS. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 224 SuS.

An der Schule sind für das Schuljahr 2025/26 außerdem 12 SuS gemeldet, die an der Erstaufnahmeeinrichtung in Wünsdorf unterrichtet werden. Die Anzahl dieser SuS schwankt unregelmäßig. Außerdem sind an der Schule 13 SuS gemeldet, die vom WIR e.V. Zossen im Rahmen der Schulverweigerung betreut werden.

Tabelle 145: COMENIUS-SCHULE berufsorientierende Oberschule Wünsdorf - Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
209	216	262	229	230	236

##### 7.4.2.2 Geschwister-Scholl-Schule Zossen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Zossen OT Dabendorf

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich an der Geschwister-Scholl-Schule Zossen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Zossen OT Dabendorf ein Anstieg der Schülerzahlen um 72 SuS. Dies bedeutet bei einer Höchstkapazität von 868 SuS die vollständige Auslastung des Standortes.

Tabelle 146: Geschwister-Scholl-Schule Zossen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Zossen OT Dabendorf - Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
769	810	901	916	874	868

## 7.5 Prognose der Schülerzahlentwicklung (2025-2030) und Standortplanung

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 ist ein Rückgang der Schülerzahlen um 107 Schüler zu verzeichnen.

Tabelle 147: Zossen - Prognose Schülerzahlentwicklung (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
2.367	2.376	2.381	2.384	2.328	2.260

### 7.5.1 Primarstufe

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich in der Primarstufe ein Rückgang der Schülerzahlen um 191 Schüler.

Tabelle 148: Zossen - Gesamt Prognose Schülerzahlen in Grundschulen (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
1.263	1.277	1.262	1.232	1.161	1.072

#### 7.5.1.1 Grundschule Glienick

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der Grundschule Glienick ein Rückgang der Schülerzahlen um 60 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 150 SuS.

Tabelle 149: Grundschule Glienick - Prognose Schülerzahlen (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
130	126	118	110	102	90

#### 7.5.1.2 Goetheschule Zossen Grundschule

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der Goetheschule Zossen Grundschule ein Rückgang der Schülerzahlen um 67 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 331 SuS.

Nach Informationen der Stadt Zossen stehen am Schulstandort derzeit 112 Schulplätze (4 Klassenräume) im Container zu Verfügung. Das Schulgebäude verfügt über eine Raumkapazität für eine 2-zügige Grundschule. Durch die Container konnte übergangsweise eine Raumkapazität für die derzeit 3-zügige Grundschule geschaffen werden. Jedoch sind die Platzkapazitäten des Schulhofes, der Aula und der Turnhalle nicht für eine Dreizügigkeit ausgelegt.

Tabelle 150: Goetheschule Zossen Grundschule - Prognose Schülerzahlen (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
418	418	406	397	373	351

#### 7.5.1.3 Erich Kästner Grundschule Wünsdorf/OT Waldstadt

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der Erich Kästner Grundschule Wünsdorf/OT Waldstadt ein Rückgang der Schülerzahlen um 46 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 504 SuS.

Tabelle 151: Erich Kästner Grundschule Wünsdorf/OT Waldstadt - Prognose Schülerzahlen (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
447	460	462	454	431	401

### 7.5.1.4 Grundschule Zossen/Dabendorf

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der Grundschule Zossen/Dabendorf ein Rückgang der Schülerzahlen um 38 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 336 SuS (mit Containern).

Im Rahmen der Benehmensherstellung informierte die Stadt Zossen darüber, dass im Bestandsgebäude derzeit aufgrund von Sanierungsarbeiten im Schulneubau nur 3 Klassenräume (84 SuS) nutzbar sind. Die verbleibenden Klassenräume sind somit in Containerbauten untergebracht.

Tabelle 152: Grundschule Zossen/Dabendorf - Prognose Schülerzahlen (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
268	273	276	271	255	230

### 7.5.2 Sekundarstufe I + II

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich in der Sekundarstufe I + II ein Anstieg der Schülerzahlen um 84 Schüler.

Tabelle 153: Zossen - Gesamt Prognose Schülerzahlen in Sek I + II (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
1.104	1.099	1.119	1.152	1.167	1.188

#### 7.5.2.1 COMENIUS-SCHULE berufsorientierende Oberschule Wünsdorf

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der COMENIUS-SCHULE berufsorientierende Oberschule Wünsdorf ein Anstieg der Schülerzahlen um 21 Schüler. Dies bedeutet bei einer Höchstkapazität von 224 SuS einen voraussichtlichen Fehlbedarf von 33 Plätzen.

Es besteht die Notwendigkeit, die vorhandenen Kapazitäten an dem Schulstandort zu erhöhen.

Tabelle 154: COMENIUS-SCHULE berufsorientierende Oberschule Wünsdorf - Prognose Schülerzahlen in Sek I + II (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
236	231	242	251	256	257

#### 7.5.2.2 Geschwister-Scholl-Schule Zossen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Zossen OT Dabendorf

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der Geschwister-Scholl-Schule Zossen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Zossen OT Dabendorf ein Anstieg der Schülerzahlen um 63 Schüler. Dies bedeutet bei einer Höchstkapazität von 868 SuS einen voraussichtlichen Fehlbedarf von 63 Plätzen.

Es besteht die Notwendigkeit, die vorhandenen Kapazitäten an dem Schulstandort zu erhöhen.

Tabelle 155: Geschwister-Scholl-Schule Zossen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Zossen OT Dabendorf - Prognose Schülerzahlen in Sek I + II (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
868	868	877	901	911	931

## 7.6 Klassenkapazitäten

### 7.6.1 Primarstufe

Im Schuljahr 2025/2026 ist erkennbar, dass an allen Grundschulen der Stadt Zossen die vorhandenen Kapazitäten vollständig erschöpft sind. Die Goetheschule verzeichnet sogar einen Fehlbedarf von 4 Klassen.

Für das Schuljahr 2030/2031 ist an der Erich Kästner Grundschule und der Goetheschule jeweils mit einem Fehlbedarf von 3 Klassen eine Überschreitung der Kapazitäten zu erwarten. Außerdem sind voraussichtlich an der Grundschule Glienick und der Grundschule Zossen/Dabendorf alle Kapazitäten vollständig erschöpft. An der wird noch eine freie Klasse prognostiziert.

Tabelle 156: Zossen - Vergleich prognostizierte Klassen (2025/26 + 2030/31) mit Kapazitäten (in Kl.) im Primarbereich

Schulname	Höchstkapazität (Kl.)	Anzahl Kl. 2025/2026	Freie Kapazitäten (Kl.)	Anzahl Kl. 2030/2031	Freie Kapazitäten (Kl.)
<b>Erich Kästner Grundschule Wünsdorf/OT Waldstadt</b>	18	18	0	21	-3
<b>Goetheschule Zossen Grundschule</b>	14	18	-4	17	-3
<b>Grundschule Glienick</b>	6	6	0	6	0
<b>Grundschule Zossen/Dabendorf</b>	12	12	0	12	0

Tabelle 157: Zossen - prognostizierte Entwicklung der Klassen im Primarbereich (2025-2030)

Schulname	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
<b>Erich Kästner Grundschule Wünsdorf/OT Waldstadt</b>	18	23	24	24	23	21
<b>Goetheschule Zossen Grundschule</b>	18	22	20	19	18	17
<b>Grundschule Glienick</b>	6	8	8	6	6	6
<b>Grundschule Zossen/Dabendorf</b>	12	14	13	13	13	12

## 7.6.2 Sekundarstufe I + II

Im Schuljahr 2025/2026 ist erkennbar, dass an der COMENIUS-die Kapazitäten bereits um 1 Klasse überschritten sind. An der Geschwister-Scholl-Schule ist mit einem Fehlbedarf von 4 Klassen eine Überschreitung der Kapazitäten erkennbar.

Für das Schuljahr 2030/2031 wird für beide Schulstandorte weiterhin eine Überschreitung der Kapazitäten (Oberschule: -3 Klassen; Gesamtschule: -7 Klassen) prognostiziert.

Tabelle 158: Zossen - Vergleich prognostizierte Klassen (2025/26 + 2030/31) mit Kapazitäten (in Kl.) in Sek I + II

Schulname	Höchstkapazität (Kl.)	Anzahl Kl. 2025/2026	Freie Kapazitäten (Kl.)	Anzahl Kl. 2030/2031	Freie Kapazitäten (Kl.)
<b>COMENIUS-SCHULE berufsorientierende Oberschule Wünsdorf</b>	8	9	-1	13	-5
<b>Geschwister-Scholl-Schule Zossen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Zossen OT Dabendorf</b>	31	35	-4	38	-7

Tabelle 159: Zossen - prognostizierte Entwicklung der Klassen in Sek I + II (2025-2030)

Schulname		2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
<b>COMENIUS-SCHULE berufsorientierende Oberschule Wünsdorf</b>		9	11	12	13	13	13
<b>Geschwister-Scholl-Schule Zossen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Zossen OT Dabendorf</b>	<b>Sek I</b>	22	24	24	27	26	26
	<b>Sek II</b>	13	12	11	11	11	12
	<b>Gesamt</b>	35	36	35	38	37	38

## 7.7 Schulwahlverhalten

Bei der Betrachtung des Schulwahlverhaltens der vergangenen fünf Jahre von Schülerinnen und Schülern (SuS) mit Wohnort in der Stadt Zossen und ihren Ortsteilen ist für den Grundschulbereich zu berücksichtigen, dass die kommunalen Schulträger die Zuweisung der SuS über Schulbezirkssatzungen (vgl. § 106 BbgSchulG) regeln. Für diese Schulform besteht daher grundsätzlich kein Wahlrecht.

Es ist erkennbar, dass vor allem Schulstandorte in Zossen angewählt wurden. Außerdem wurden noch Rangsdorf, Zossen, Ludwigsfelde, Blankenfelde-Mahlow, Trebbin, Baruth/Mark sowie Luckenwalde mit seinen Schulstandorten angewählt. Zudem besuchten einige SuS aus Zossen in allen Jahrgangstufen auch Schulen in Königs-Wusterhausen und Potsdam. Außerdem wählten SuS aus Großbeeren auch das Oberstufenzentrum (OSZ TF) mit seinen Standorten in Ludwigsfelde und Luckenwalde.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass sich das bisherige Schulwahlverhalten der SuS aus Zossen überwiegend auf wohnortnahe Schulstandorte konzentriert.

Auch die Prognose für die kommenden fünf Jahre zeigt ein ähnliches Muster. Es ist anzunehmen, dass sich das zukünftige Schulwahlverhalten der SuS aus Zossen weiterhin hauptsächlich auf wohnortnahe Schulstandorte konzentrieren wird. Vereinzelt ist zudem mit Schulwahlen in den Kommunen Rangsdorf, Ludwigsfelde und Blankenfelde-Mahlow zu rechnen.

Tabelle 160: Schulwahlverhalten von SuS aus Zossen, Prognose (2025-2030); Angaben in Schülerzahlen

Schule	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
<b>"Mosaik-Schule" Ludwigsfelde Allgemeine Förderschule - Schule mit dem Förderschwerpunkt "Lernen"</b>	27	27	27	28	27
<b>COMENIUS-SCHULE berufsorientierende Oberschule Wünsdorf</b>	146	153	166	174	175
<b>Erich Kästner Grundschule Wünsdorf/OT Waldstadt</b>	435	438	432	421	384
<b>Evangelische Grundschule Mahlow - anerkannte Ersatzschule</b>	3	3	4	5	6
<b>Fontane-Gymnasium Landkreis Teltow-Fläming Sitz Rangsdorf</b>	153	162	175	184	187
<b>Freie Oberschule Baruth anerkannte Ersatzschule</b>	25	23	27	29	29
<b>Freies Gymnasium Rangsdorf Internationale Ganztagschule mit Internat am See</b>	27	33	32	37	42
<b>Friedrich-Gymnasium Luckenwalde</b>	9	14	17	20	21
<b>Friedrich-Ludwig-Jahn-Oberschule "Oberschule mit Sportbetonung"</b>	1	0	0	0	0
<b>Gesamtschule der Stadt Ludwigsfelde</b>	6	7	8	9	9
<b>Geschwister-Scholl-Schule Zossen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Zossen OT Dabendorf</b>	475	511	558	583	597
<b>Goetheschule Zossen Grundschule</b>	417	411	400	387	356
<b>Grundschule Glienick</b>	120	120	116	115	106
<b>Grundschule Rangsdorf</b>	1	1	1	0	0
<b>Grundschule Zossen/Dabendorf</b>	235	244	243	239	221
<b>J. H. Pestalozzi Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"</b>	1	0	0	1	1
<b>Kastanienschule Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"</b>	2	1	1	1	1

Schule	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
<b>Kopernikus-Gymnasium Blankenfelde</b>	1	2	4	7	9
<b>Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde Landkreis Teltow-Fläming</b>	55	65	73	84	93
<b>Oberschule "Herbert Tschäpe" Blankenfelde-Mahlow</b>	1	2	3	4	4
<b>Oberschule Rangsdorf</b>	6	8	6	8	7
<b>Oberstufenzentrum Landkreis Teltow-Fläming</b>	3	3	3	3	4
<b>Schule am Wald Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"</b>	25	22	22	23	17
<b>Schule am Waldblick Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"</b>	17	16	16	17	16
<b>Seeoberschule Rangsdorf anerkannte Ersatzschule</b>	6	5	4	4	4

## 7.8 örtlichen Verkehrsverhältnisse (Schülerbeförderung)

Das Mittelzentrum Zossen ist im Allgemeinen an den ÖPNV angebunden. So steht zum einen die Bahnlinie des RE 8 zur Verfügung, die in Richtung Berlin oder in den Süden von Brandenburg fährt. Zum anderen besteht mit dem RB 24 die Bahnverbindung in Richtung des Berliner Flughafens BER oder nach Wünsdorf-Waldstadt.

Von Zossen aus existieren zudem zwei Buslinien der Verkehrsgesellschaft des Landkreises Dahme-Spreewald, die auch über Kallinchen als Ortsteil von Zossen fahren.

Außerdem stehen 11 Buslinien zur Verfügung, die Zossen und seine Ortsteile mit den benachbarten Gemeinden verbinden. So fahren diese Linien auch nach Ludwigsfelde, Baruth/Mark oder Luckenwalde.

Außerdem steht der Rufbus „Kranich-Express“ zur Verfügung, der bei Bedarf unter anderem in Zossen und seinen Ortsteilen mobil macht.

Die Schülerbeförderung des Landkreises verzeichnete im Schuljahr 2024/2025 etwa 750 Fahrten zur Gesamtschule Geschwister-Scholl-Schule Zossen im Ortsteil Dabendorf. Das verdeutlicht exemplarisch die gute Anbindung des Schulstandortes an den ÖPNV.

## 8. Anrainerkommune Trebbin

### 8.1 Bevölkerungsentwicklung der vergangenen 5 Jahre (2020-2025)

Die Bevölkerungsentwicklung in Trebbin zeigt im Zeitraum 2020 bis 2025 insgesamt eine steigende Entwicklung mit leichten Schwankungen.

Die Zahl der Neugeborenen zeigt hingegen einen deutlichen rückläufigen Trend. Auch bei den 1- bis 6-Jährigen ist nach einem leichten Anstieg ein spürbarer Rückgang zu erkennen. Diese Entwicklung steht wahrscheinlich im Zusammenhang mit den rückläufigen Geburtenzahlen der letzten Jahre. Im Gegensatz dazu wächst die Gruppe der 6- bis 13-Jährigen kontinuierlich. Dies ist vermutlich darauf zurückzuführen, dass geburtenstärkere Jahrgänge in das Grundschulalter nachrücken. Auch die 13- bis 19-Jährigen nehmen im Betrachtungszeitraum zunächst deutlich zu.

Zusammenfassend wird innerhalb der Altersstruktur eine Verschiebung sichtbar: Während die Zahl der jüngeren Kinder sinkt, nehmen die Zahlen der älteren Kinder und Jugendlichen zu.

Tabelle 161: Bevölkerungsentwicklung gesamt (2020-2025) in Trebbin

2020	2021	2022	2023	2024	2025
9.728	9.760	10.016	10.038	10.019	9.992

Tabelle 162: Entwicklung der Neugeborenen (2020-2025) in Trebbin

2020	2021	2022	2023	2024	2025
83	84	74	68	61	51

Tabelle 163: Entwicklung der 1- bis 6-Jährigen (2020-2025) in Trebbin

2020	2021	2022	2023	2024	2025
580	583	598	592	568	509

Tabelle 164: Entwicklung der 6- bis 13-Jährigen (2020-2025) in Trebbin

2020	2021	2022	2023	2024	2025
742	762	814	826	847	853

Tabelle 165: Entwicklung der 13- bis 19-Jährigen (2020-2025) in Trebbin

2020	2021	2022	2023	2024	2025
543	569	612	637	657	652

## 8.2 Prognose der Bevölkerungsentwicklung (2025-2030) ohne Zuzug

Die Bevölkerungsprognose für Trebbin zeigt für den Zeitraum 2025 bis 2030 einen kontinuierlichen Rückgang der Einwohnerzahl.

Die Zahl der Neugeborenen bleibt im Prognosezeitraum relativ stabil, bleibt jedoch voraussichtlich auf einem niedrigen Niveau.

Bei den 1- bis 6-Jährigen zeigt sich ein besonders deutlicher Rückgang. Diese Entwicklung verdeutlicht die Auswirkungen der gesunkenen Geburtenzahlen in den vergangenen Jahren. Auch die Gruppe der 6- bis 13-Jährigen wird im Prognosezeitraum kleiner. Im Gegensatz dazu wächst die Altersgruppe der 13- bis 19-Jährigen zunächst weiter. Dieser Trend hängt vermutlich damit zusammen, dass derzeit noch stärkere Jahrgänge in diese Altersgruppe nachrücken.

Insgesamt zeigt die Prognose eine deutliche Verschiebung innerhalb der Altersstruktur: Während insbesondere die jüngeren Altersgruppen stark rückläufig sind, nimmt die Zahl der älteren Jugendlichen zunächst noch zu, bevor langfristig auch hier eine rückläufige Entwicklung zu erwarten ist.

Tabelle 166: Bevölkerungsentwicklung gesamt (2020-2025) in Trebbin

2025	2026	2027	2028	2029	2030
9.992	9.895	9.810	9.724	9.631	9.540

Tabelle 167: Entwicklung der Neugeborenen (2020-2025) in Trebbin

2025	2026	2027	2028	2029	2030
51	52	51	50	49	49

Tabelle 168: Entwicklung der 1- bis 6-Jährigen (2020-2025) in Trebbin

2025	2026	2027	2028	2029	2030
509	470	420	374	341	318

Tabelle 169: Entwicklung der 6- bis 13-Jährigen (2020-2025) in Trebbin

2025	2026	2027	2028	2029	2030
853	854	847	821	779	732

Tabelle 170: Entwicklung der 13- bis 19-Jährigen (2020-2025) in Trebbin

2025	2026	2027	2028	2029	2030
652	681	695	718	724	719

## 8.3 Voraussichtlicher Zuzug durch Wohnbebauung

Derzeit befinden sich Trebbin mit den dazugehörigen Ortsteilen 5 Baugebiete in Planung. Diese Planungen beinhalten etwa 510 Wohneinheiten beziehungsweise etwa 1.270 Erstbezieher in Einfamilienhäusern. Diese Berechnungen basieren auf der Annahme, dass in Einfamilienhäusern 2,5 Personen in einer Wohneinheit leben. Den aktuellen Informationen entsprechend bestehen in Trebbin keine Planungen bezüglich Mehrfamilienhäuser.

Die Alterskohorten der Kinder- und Jugendlichen in Trebbin umfassen zusammen rund 19 % der Gesamtbevölkerung. Den größten Anteil umfasst die Gruppe der 6- bis 13-Jährigen. Neugeborene machen nur einen sehr kleinen Anteil aus. Insgesamt deutet dies auf einen anhaltenden Zuzug von Familien hin.

Tabelle 171: Anteiliger Zuzug nach Alterskohorten bis mindestens 2030 – Trebbin

Alterskohorte	%-Anteil an Gesamtbevölkerung	Anteiliger Zuzug
Neugeborene	0,71%	9
1-bis 6-Jährige	5,76%	73
6-bis 13-Jährige	8,13%	103
13-bis 19-Jährige	4,58%	58

## 8.4 Vergangene Schülerzahlentwicklung (2020-2025) und Standortbetrachtung

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 ist ein Anstieg der Schülerzahlen um 125 Schüler zu verzeichnen. Die Höchstkazität liegt aktuell bei 1.160 SuS.

Tabelle 172: Trebbin - Gesamt Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
728	737	783	804	846	853

### 8.4.1 Primarstufe

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich in der Primarstufe ein Anstieg der Schülerzahlen um 84 Schüler.

Tabelle 173: Trebbin - Gesamt Schülerzahlen in Grundschulen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
532	536	573	578	619	616

#### 8.4.1.1 Grundschule Blankensee

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich an der Grundschule Blankensee ein Anstieg der Schülerzahlen um 10 Schüler. Die Höchstkazität liegt aktuell bei 210 SuS.

Tabelle 174: Grundschule Blankensee - Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
160	151	154	149	166	170

#### 8.4.1.2 Grundschule Trebbin

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich an der Grundschule Trebbin ein Anstieg der Schülerzahlen um 74 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 504 SuS.

Tabelle 175: Grundschule Trebbin - Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
372	385	419	429	453	446

#### 8.4.2 Sekundarstufe I

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich an der Goetheoberschule Trebbin ein Anstieg der Schülerzahlen um 41 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 336 SuS.

Tabelle 176: Goetheoberschule Trebbin - Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
196	201	210	226	227	237

### 8.5 Prognose der Schülerzahlentwicklung (2025-2030) und Standortplanung

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 ist ein Rückgang der Schülerzahlen um 69 Schüler zu verzeichnen.

Tabelle 177: Trebbin - Prognose Schülerzahlentwicklung (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
853	850	862	855	833	784

#### 8.5.1 Primarstufe

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich in der Primarstufe ein Rückgang der Schülerzahlen um 119 Schüler.

Tabelle 178: Trebbin - Gesamt Prognose Schülerzahlen in Grundschulen (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
616	601	603	575	552	497

##### 8.5.1.1 Grundschule Blankensee

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der Grundschule Blankensee ein Rückgang der Schülerzahlen um 23 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 210 SuS.

Tabelle 179: Grundschule Blankensee - Prognose Schülerzahlen (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
170	176	182	180	174	147

### 8.5.1.2 Grundschule Trebbin

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der Grundschule Trebbin ein Rückgang der Schülerzahlen um 96 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 504 SuS.

Tabelle 180: Grundschule Trebbin - Prognose Schülerzahlen (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
446	425	421	395	378	350

### 8.5.2 Sekundarstufe I

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der Goetheoberschule Trebbin ein Anstieg der Schülerzahlen um 50 Schüler. Die Höchstkapazität liegt aktuell bei 336 SuS.

Tabelle 181: Goetheoberschule Trebbin - Prognose Schülerzahlen (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
237	249	259	280	281	287

## 8.6 Klassenkapazitäten

### 8.6.1 Primarstufe

Im Schuljahr 2025/2026 ist erkennbar, dass an der Grundschule Blankensee die vorhandenen Kapazitäten vollständig erschöpft sind. An der Grundschule Trebbin sind noch 2 freie Klassen verfügbar.

Für das Schuljahr 2030/2031 wird an der Grundschule Blankensee mit einem Fehlbedarf von 3 Klassen eine Überschreitung der Kapazitäten prognostiziert. Außerdem sind an der Grundschule Trebbin 5 freie Klassen zu erwarten.

Tabelle 182: Trebbin - Vergleich prognostizierte Klassen (2025/26 + 2030/31) mit Kapazitäten (in Kl.) im Primarbereich

Schulname	Höchstkapazität (Kl.)	Anzahl Kl. 2025/26	Freie Kapazitäten (Kl.)	Anzahl Kl. 2030/31	Freie Kapazitäten (Kl.)
<b>Grundschule Trebbin</b>	22	20	2	17	5
<b>Grundschule Blankensee</b>	7	7	0	10	-3

Tabelle 183: Trebbin - prognostizierte Entwicklung der Klassen im Primarbereich (2025-2030)

Schulname	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
<b>Grundschule Trebbin</b>	20	22	22	20	18	17
<b>Grundschule Blankensee</b>	7	11	12	12	11	10

### 8.6.2 Sekundarstufe I + II

Bei der Gegenüberstellung der aktuellen Klassenanzahl für das Schuljahr 2025/2026 mit den aktuellen Höchstkapazitäten am jeweiligen Schulstandort ist erkennbar, dass die Goetheoberschule Trebbin 6 freie Klassen aufweist.

Bei der Gegenüberstellung der prognostizierten Klassenanzahl für das Schuljahr 2030/2031 mit den aktuellen Höchstkapazitäten am jeweiligen Schulstandort ist erkennbar, dass die Goetheoberschule Trebbin voraussichtlich 2 freie Klassen aufweist.

Tabelle 184: Trebbin - Vergleich prognostizierte Klassen (2025/26 + 2030/31) mit Kapazitäten (in Kl.) in Sek I + II

Schulname	Höchstkapazität (Kl.)	Anzahl Kl. 2025/2026	Freie Kapazitäten (Kl.)	Anzahl Kl. 2030/2031	Freie Kapazitäten (Kl.)
<b>Goetheoberschule Trebbin</b>	16	10	6	14	2

Tabelle 185: Trebbin - prognostizierte Entwicklung der Klassen in Sek I + II (2025-2030)

Schulname	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
<b>Goetheober- schule Trebbin</b>	10	12	11	12	13	14

## 8.7 Schulwahlverhalten

Bei der Analyse des Schulwahlverhaltens der vergangenen fünf Jahre von Schülerinnen und Schülern (SuS) mit Wohnort in der Stadt Trebbin und ihren Ortsteilen ist im Grundschulbereich zu beachten, dass die Zuweisung der SuS durch die kommunalen Schulträger über Schulbezirkssatzungen (vgl. § 106 BbgSchulG) geregelt wird. Für diese Schulform besteht daher grundsätzlich kein Wahlrecht.

Es ist erkennbar, dass vor allem Schulstandorte in Trebbin angewählt wurden. Außerdem wurden noch Ludwigsfelde, Luckenwalde und vereinzelt Zossen, Jüterbog und Potsdam mit seinen Schulstandorten angewählt. Zudem wählten SuS aus Trebbin auch das Oberstufenzentrum (OSZ TF) mit seinen Standorten in Ludwigsfelde und Luckenwalde an.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass sich das bisherige Schulwahlverhalten der SuS aus Trebbin überwiegend auf die wohnortnahen Schulstandorte konzentriert.

Auch die Prognose für die kommenden fünf Jahre zeigt ein ähnliches Muster. Es ist davon auszugehen, weiterhin vor allem Schulstandorte in Trebbin angewählt werden. Vereinzelt ist außerdem mit einer Anwahl von Schulen in den Kommunen Ludwigsfelde, Luckenwalde, Zossen, Rangsdorf und Großbeeren zurechnen.

Zusammenfassend ist anzunehmen, dass sich das zukünftige Schulwahlverhalten der SuS aus Zossen weiterhin hauptsächlich auf wohnortnahe Schulstandorte konzentrieren wird.

Tabelle 186: Schulwahlverhalten von SuS aus Trebbin, Prognose (2025-2030); Angaben in Schülerzahlen

Schule	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
<b>"Mosaik-Schule" Ludwigsfelde All- gemeine Förderschule - Schule mit dem Förderschwerpunkt "Lernen"</b>	13	14	13	14	13
<b>Ernst-Moritz-Arndt Grundschule Luckenwalde</b>	1	1	1	1	0
<b>Freies Gymnasium Rangsdorf In- ternationale Ganztagschule mit In- ternat am See</b>	2	3	4	5	6
<b>Friedrich-Gymnasium Luckenwalde</b>	49	45	47	48	46
<b>Friedrich-Ludwig-Jahn-Oberschule "Oberschule mit Sportbetonung"</b>	15	14	18	18	18
<b>Gesamtschule der Stadt Ludwigs- felde</b>	44	52	59	49	48
<b>Geschwister-Scholl-Schule Zossen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Zossen OT Dabendorf</b>	32	33	34	33	30
<b>Goetheoberschule Trebbin</b>	170	167	178	190	187
<b>Grundschule Blankensee</b>	163	166	173	168	162
<b>Grundschule Trebbin</b>	410	382	364	350	333
<b>Marie-Curie-Gymnasium Ludwigs- felde Landkreis Teltow-Fläming</b>	100	97	93	92	88

Schule	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
<b>Oberstufenzentrum Landkreis Teltow-Fläming</b>	33	34	33	33	31
<b>Otfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren</b>	4	3	3	4	3
<b>Schule am Wald Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"</b>	3	3	3	2	2
<b>Wiesenschule Oberschule Jüterbog</b>	1	1	0	0	0

## 8.8 örtlichen Verkehrsverhältnisse (Schülerbeförderung)

Die Stadt Trebbin ist im Allgemeinen gut an den ÖPNV angebunden. So bestehen mit dem RE 3 und RE 4 zwei verschiedene Bahnlinien, die regelmäßig Trebbin anfahren. Beide Linien verbinden Trebbin mit der Hauptstadt Berlin und dem Süden von Brandenburg.

Von Trebbin aus existieren 5 Buslinien, die Trebbin mit seinen Ortsteilen sowie benachbarten Gemeinden verbinden. So fahren mehrere Buslinien auch nach Ludwigsfelde oder Luckenwalde.

Außerdem steht der Rufbus „Kranich-Express“ zur Verfügung, der bei Bedarf unter anderem in Trebbin und seinen Ortsteilen mobil macht.

Die Schülerbeförderung des Landkreises verzeichnete im Schuljahr 2024/2025 etwa 100 Fahrten zur Goetheoberschule Trebbin. Das verdeutlicht exemplarisch die gute Anbindung des Schulstandortes an den ÖPNV.

## 9. Maßnahmenempfehlung

Für die Schulen des Landkreises, die in diesem Bericht berücksichtigt werden, ergeben sich auf Basis der Gegenüberstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Klassenanzahlen mit den Höchstkapazitäten an den Schulstandorten (in Klassen) die nachfolgend aufgeführten Maßnahmenempfehlungen. Diese dienen vor allem bei prognostizierten Fehlbedarfen der rechtzeitigen Anpassung der entsprechenden Kapazitäten.

Die folgende Tabelle führt die Maßnahmen von oben nach unten in absteigender Rangfolge auf. Generell gilt die empfohlene Frist für die Umsetzung der Maßnahmen als Orientierungshilfe. Die Entwicklung der Kapazitätsauslastung ist regelmäßig zu überprüfen. Die dargestellte Rangfolge stellt auch die zeitliche Reihenfolge der Maßnahmen dar. Es wird empfohlen, die in der Darstellung oben aufgeführten Maßnahmen zeitlich vor den nachfolgenden Maßnahmen umzusetzen.

### 9.1 Grundschulen

Für die nachfolgenden Maßnahmen an den weiterführenden Schulen wird als Frist das Schuljahr 2030/ 2031 empfohlen.

Bei der Bestimmung der Maßnahmenempfehlungen wird angenommen, dass 1 bis 2 zusätzliche Klassen mithilfe der vorhandenen Kapazitäten am jeweiligen Schulstandort aufgenommen werden können. Die darüberhinausgehenden Fehlbedarfe sind entsprechend als Maßnahme benannt.

Zum Ausgleich von Kapazitätsengpässen an Grundschulstandorten wird den betroffenen öffentlichen Schulträgern empfohlen, eine Anpassung der Schulbezirkssatzung in Erwägung zu ziehen. Auf diese Weise könnten vorhandene Kapazitäten an anderen Schulstandorten genutzt werden, um anderswo entsprechende Fehlbedarfe auszugleichen.

Tabelle 187: Maßnahmenempfehlungen für Grundschulen

Gemeinde	Schulname	Höchstkapazität 2025/26 [KI.]	Anmerkungen → Maßnahmen
<b>Rangsdorf</b>	Grundschule Rangsdorf	16	Übergangslösung notwendig → Erweiterung um min. 4 Klassen
<b>Zossen</b>	Erich Kästner Grundschule Wünsdorf/OT Waldstadt	18	Übergangslösung notwendig → Erweiterung um min. 3 Klassen
<b>Ludwigsfelde</b>	Theodor-Fontane-Grundschule Ludwigsfelde	15	Übergangslösung notwendig → Erweiterung um 2 Klassen
<b>Mahlow</b>	Grundschule "Herbert Tschäpe" Mahlow	21	Übergangslösung notwendig → Erweiterung um min. 2 Klassen
<b>Trebbin, OT Blankensee</b>	Grundschule Blankensee	7	Übergangslösung notwendig → Erweiterung um min. 2 Klassen
<b>Ludwigsfelde</b>	Gebrüder-Grimm-Grundschule Ludwigsfelde	12	Übergangslösung notwendig → Erweiterung um 1 Klassen

Gemeinde	Schulname	Höchstkapazität 2025/26 [Kl.]	Anmerkungen → Maßnahmen
<b>Mahlow</b>	Astrid-Lindgren-Grundschule	13	Übergangslösung notwendig → Erweiterung um 1 Klasse
<b>Ludwigsfelde</b>	Kleeblatt-Grundschule Ludwigsfelde	21	Die Stadt Ludwigsfelde errichtet derzeit einen 3,5-zügigen Neubau für die Schule (Höchstkapazität 21 Klassen); Übergangslösung notwendig → Erweiterung um 1 Klasse
<b>Blankenfelde</b>	Wilhelm-Busch-Grundschule Blankenfelde	18	Übergangslösung notwendig → Erweiterung um min. 1 Klasse
<b>Rangsdorf, OT Groß Machnow</b>	Grundschule Groß Machnow	11	Übergangslösung notwendig → Erweiterung um 1 Klasse
<b>Ludwigsfelde</b>	Regenbogen-Grundschule (alt: Zweite neue Grundschule Ludwigsfelde)	15	Die Stadt Ludwigsfelde errichtet derzeit einen 3,5-zügigen Neubau für die Schule (Höchstkapazität 21 Klassen).
<b>Ludwigsfelde</b>	Grundschule "Im Kiefernwald" (alt: Erste Neue Grundschule)	15	Die Stadt Ludwigsfelde errichtet derzeit einen 3,5-zügigen Neubau für die Schule (Höchstkapazität 21 Klassen).
<b>Zossen</b>	Grundschule Glienick	6	Übergangslösung notwendig
<b>Zossen</b>	Grundschule Zossen/Dabendorf	12	Die Stadt Zossen beabsichtigt in 2026 die Errichtung zusätzlicher Containermodule für Klassenräume.
<b>Zossen</b>	Goetheschule Zossen Grundschule	17	Übergangslösung notwendig
<b>Großbeeren</b>	Otfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren	26	Übergangslösung notwendig
<b>Blankenfelde</b>	Ingeborg-Feustel-Grundschule	20	Ausreichend Kapazitäten vorhanden
<b>Trebbin</b>	Grundschule Trebbin	22	Ausreichend Kapazitäten vorhanden

## 9.2 Weiterführende Schulen in kommunaler Trägerschaft

Im Ergebnis der Schulentwicklungsplanung 2022–2027 und der jetzigen Teiländerung zeichnet sich in der Planungsregion NORD und den direkten Anrainerkommunen an einzelnen

Schulstandorten eine Unterversorgung mit Schulplätzen für die Sek I ab. Um den Bedarf decken zu können, müssen vorhandenen Kapazitäten erweitert werden.

Mit dem Ziel, die Kommunen zu entlasten und mehr Handlungssicherheit sowie Planungssicherheit zu bieten, wird der Landkreis als Träger von weiterführenden Schulen im Sinne des § 100 Absatz 2 BbgSchulG seiner pflichtigen Selbstverwaltungsaufgabe nachkommen und die zusätzlichen Kapazitäten für die Sek I bereitstellen.

Dazu gehören:

- Übernahme von Beschaffungs- und Unterhaltungskosten für Schulcontainer zur Überbrückung temporärer zusätzlicher Klassenzüge an weiterführenden Schulen in fortbestehender Schulträgerschaft nach § 142 BbgSchulG

Für die nachfolgenden Maßnahmen an den weiterführenden Schulen wird als Frist das Schuljahr 2030/ 2031 empfohlen.

### 9.2.1 Oberschule Rangsdorf

Die Höchstkazität liegt bei 8 Klassen.

Tabelle 188: Entwicklung der Klassenanzahl (2025/26 – 2030/31) - Oberschule Rangsdorf

Schulname	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
<b>Oberschule Rangsdorf</b>	8	9	9	9	8	9

Die Erhöhung der Kapazitäten ist vorübergehend erforderlich.

Die Gemeinde errichtet derzeit einen Schulneubau für die Oberschule Rangsdorf am Standort BUC-36.

### 9.2.2 Goetheoberschule Trebbin

Die Höchstkazität liegt bei 12 Klassen.

Tabelle 189: Entwicklung der Klassenanzahl (2025/26 – 2030/31) - Goetheoberschule Trebbin

Schulname	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
<b>Goetheoberschule Trebbin</b>	10	12	11	12	13	14

An dem Schulstandort sind zukünftig brandschutztechnische Sanierungsarbeiten geplant.

Die Stadt Trebbin beabsichtigt derzeit, den entsprechenden Bauantrag für die Maßnahme noch im Jahr 2026 beim Landkreis einzureichen. Die zeitliche Umsetzung der Maßnahme ist somit aktuell noch nicht abschließend geklärt.

Nach Rücksprache mit der Stadt ist vorgesehen, die Bauarbeiten im laufenden Schulbetrieb durchzuführen.

Unter Berücksichtigung der derzeitigen Kapazitäten am Schulstandort stehen mittelfristig keine freien Schulplätze am Standort zur Verfügung.

### 9.2.3 Oberschule "Herbert Tschäpe" Blankenfelde-Mahlow

Die Höchstkapazität liegt bei 12 Klassen.

Tabelle 190: Entwicklung der Klassenanzahl (2025/26 – 2030/31) - Oberschule "Herbert Tschäpe" Blankenfelde-Mahlow

Schulname	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
<b>Oberschule "Herbert Tschäpe" Blankenfelde-Mahlow</b>	15	17	18	17	18	16

Die Erhöhung der Kapazitäten ist vorübergehend erforderlich.

### 9.2.4 Otfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren (Sek I)

Die Höchstkapazität liegt bei 13 Klassen.

Tabelle 191: Entwicklung der Klassenanzahl (2025/26 – 2030/31) - Otfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren (Sek I)

Schulname	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
<b>Otfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren (Sek I)</b>	12	13	13	11	12	13

Aktuell besteht kein Handlungsbedarf.

### 9.2.5 COMENIUS-SCHULE berufsorientierende Oberschule Wünsdorf

Die Höchstkapazität liegt bei 8 Klassen.

Tabelle 192: Maßnahmenempfehlungen - COMENIUS-SCHULE berufs-orientierende Oberschule Wünsdorf

Schulname	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
<b>COMENIUS-SCHULE berufs-orientierende Oberschule Wünsdorf</b>	9	11	12	13	13	13

Der Schulstandort der Oberschule Wünsdorf verfügt derzeit über Kapazitäten für 2,5 Züge bzw. 224 SuS. Die aktuellen Schülerprognosen zeigen jedoch bereits eine Überschreitung dieser Kapazität: Für den Zeitraum von 2026/2027 bis 2030/2031 werden Schülerzahlen zwischen 231 und 257 erwartet. Damit liegt die Auslastung durchgehend über der vorhandenen Kapazität, mit einer Überbelegung von 7 bis zu 33 SuS. Es ist davon auszugehen, dass die bestehenden Kapazitäten spätestens im Schuljahr 2030/31 vollständig ausgeschöpft und überschritten sein werden.

Die von der Stadt Zossen prognostizierten Zuzüge wurden analysiert. Auf dieser Grundlage ist davon auszugehen, dass durch geplante Wohnbauentwicklungen bis mindestens 2030 ein zusätzlicher Bedarf entstehen kann. Diese Prognose ist jedoch mit Unsicherheiten behaftet, da verschiedene Einflussfaktoren die tatsächliche Entwicklung beeinflussen können.

Ausgehend von einem prognostizierten Bevölkerungszuwachs von rund 7.400 Einwohnern werden in der Altersgruppe der 13- bis 19-Jährigen insgesamt etwa 322 Jugendliche erwartet. Der Anteil der Oberschülerinnen und Oberschüler an der Gesamtheit der Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I und II in Zossen liegt voraussichtlich bei rund 22 %. Daraus ergibt sich, dass durch Zuzug bis zum Jahr 2030 mit etwa 17 zusätzlichen Schülerinnen und Schülern an der Oberschule zu rechnen ist.

Die im Rahmen der 1. Teiländerung empfohlene Maßnahme wurde bei der Erarbeitung der 2. Teiländerung überprüft und angepasst. Die aktuelle Datenlage zeigt, dass sich die Notwendigkeit zur Errichtung einer 5- bis 6-zügigen Oberschule derzeit nicht belastbar belegen lässt. Der rechnerische Mehrbedarf aus den vorliegenden Schülerzahlen entspricht vielmehr lediglich etwa ein bis zwei zusätzlichen Zügen. Eine darüberhinausgehende Dimensionierung ist auf Basis der Prognosen nicht gerechtfertigt.

Gleichzeitig besteht kurzfristig Handlungsbedarf: Zur Abdeckung der bereits absehbaren Überbelegung sollte die Kapazität am Standort kurzfristig um einen Zug erweitert werden, beispielsweise durch den Einsatz von Containern.

Zudem wird eine jährliche Überprüfung der Kapazitäten empfohlen, um auf mögliche Abweichungen in der tatsächlichen Entwicklung flexibel reagieren zu können.

### 9.2.6 Seeoberschule Rangsdorf anerkannte Ersatzschule

Die Höchstkapazität liegt bei 5 Klassen.

Tabelle 193: Entwicklung der Klassenanzahl (2025/26 – 2030/31) - Seeoberschule Rangsdorf anerkannte Ersatzschule

Schulname	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
<b>Seeoberschule Rangsdorf anerkannte Ersatzschule</b>	4	4	4	4	4	4

Dem Schulträger wird die Anpassung der Kapazitäten an den Schulplatzbedarf überlassen. Aktuell besteht kein Handlungsbedarf.

### 9.2.7 Gottlieb-Daimler Schule - Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Die Höchstkapazität liegt bei 30 Klassen.

Tabelle 194: Entwicklung der Klassenanzahl (2025/26 – 2030/31) - Gesamtschule der Stadt Ludwigsfelde

Schulname	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
<b>Gesamtschule der Stadt Ludwigsfelde</b>	25	28	29	29	30	32

Es wird die jährliche Überprüfung der Kapazitäten empfohlen.

### 9.2.8 Geschwister-Scholl-Schule Zossen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Zossen OT Dabendorf

Die Höchstkapazität liegt bei 31 Klassen.

Tabelle 195: Maßnahmenempfehlungen - Geschwister-Scholl-Schule Zossen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Zossen OT Dabendorf

Schulname	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
<b>Geschwister-Scholl-Schule Zossen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Zossen OT Dabendorf</b>	35	36	35	38	37	38

Die Schule umfasst aktuell 5 bis 6 Züge. Die tatsächlichen Kapazitäten am Schulstandort werden bis 2030/31 voraussichtlich erschöpft sein. Aufgrund des voraussichtlichen Zuzugs durch die aktuellen Pläne für Wohnbebauung wird derzeit mithilfe von rein statistischen Berechnungen angenommen, dass an der Schule 5 weitere Klassen bis mindestens 2030 erforderlich werden könnten. Der tatsächliche Eintritt dieser Vorausberechnung ist jedoch zum jetzigen Zeitpunkt sehr ungewiss. Zu viele unklare Faktoren können die Realisierung beeinflussen.

An dem Standort ist eine Erweiterung um 4 bis 7 weitere Klassen erforderlich. Vor diesem Hintergrund wird der Stadt Zossen als Schulträger der Gesamtschule empfohlen, mittelfristig eine Erweiterung der Sporthallenkapazitäten zu prüfen, um diese an die baulich vorhandenen Kapazitäten des Schulgebäudes anzupassen. Durch diese Angleichung können die vorhandenen Kapazitäten der Gesamtschule vollständig genutzt werden. Derzeit wird der Standort mit 35 Klassen und insgesamt 868 SuS genutzt.

### 9.2.9 Kopernikus-Gymnasium Blankenfelde

Die Höchstkazität liegt bei 26 Klassen.

Tabelle 196: Entwicklung der Klassenanzahl (2025/26 – 2030/31) - Kopernikus-Gymnasium Blankenfelde

Schulname	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
<b>Kopernikus-Gymnasium Blankenfelde</b>	25	28	28	29	28	27

Es wird empfohlen, die jährlichen Kapazitäten zu überprüfen.

### 9.2.10 Freies Gymnasium Rangsdorf Internationale Ganztagschule mit Internat am See

Die Höchstkazität liegt bei 11 Klassen.

Tabelle 197: Entwicklung der Klassenanzahl (2025/26 – 2030/31) - Freies Gymnasium Rangsdorf Internationale Ganztagschule mit Internat am See

Schulname	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
<b>Freies Gymnasium Rangsdorf Internationale Ganztagschule mit Internat am See</b>	7	7	7	7	7	7

Dem Schulträger wird die Anpassung der Kapazitäten an den Schulplatzbedarf überlassen. Aktuell besteht kein Handlungsbedarf.

## 9.3 Weiterführende Schulen in Trägerschaft des Landkreises

### 9.3.1 Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde Landkreis Teltow-Fläming

Die Höchstkapazität liegt bei 27 Klassen.

Tabelle 198: Entwicklung der Klassenanzahl (2025/26 – 2030/31) - Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde Landkreis Teltow-Fläming

Schulname	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
<b>Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde Landkreis Teltow-Fläming</b>	27	28	30	32	32	33

Die prognostizierte Entwicklung der Schülerzahlen von 2026/2027 bis 2030/2031 sieht an dem Schulstandort zwischen 674 und 761 SuS vor.

Damit wird die Kapazitätsgrenze von 720 SuS ab dem Jahr 2028/29 erreicht und in den Folgejahren dauerhaft überschritten. Bis 2030/31 ergibt sich eine Überbelegung von bis zu 41 SuS, was etwa ein bis zwei zusätzlichen Klassen entspricht.

Die Entwicklung verdeutlicht einen mittelfristigen Mehrbedarf an Unterrichtsräumen. Zur Vermeidung einer dauerhaften Überlastung des Schulstandortes ist daher eine Erweiterung der Kapazitäten erforderlich.

Die von der Stadt Ludwigsfelde prognostizierten Zuzüge wurden analysiert. Auf dieser Grundlage ist davon auszugehen, dass durch geplante Wohnbauentwicklungen bis mindestens 2030 ein zusätzlicher Bedarf entstehen kann. Diese Prognose ist jedoch mit Unsicherheiten behaftet, da verschiedene Einflussfaktoren die tatsächliche Entwicklung beeinflussen können.

Ausgehend von einem prognostizierten Bevölkerungszuwachs von rund 7.740 Einwohnern werden in der Altersgruppe der 13- bis 19-Jährigen insgesamt etwa 446 Jugendliche erwartet. Der Anteil der Gymnasiastinnen und Gymnasiasten an der Gesamtheit der SuS in der Sekundarstufe I und II in Ludwigsfelde liegt voraussichtlich bei rund 46 %. Daraus ergibt sich, dass durch Zuzug bis zum Jahr 2030 mit etwa 52 zusätzliche SuS am Gymnasium zu erwarten sind.

Vor diesem Hintergrund stellt der Landkreis die Prüfung eines Umbaus der vorhandenen Baracke am Standort als mögliche langfristige und nachhaltige Lösung in Aussicht. Dadurch könnte zugleich eine dauerhafte Entlastung des Schulstandortes erreicht werden

Zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Entwicklung wird ergänzend eine jährliche Überprüfung der Kapazitäten empfohlen.

### 9.3.2 Oberschule Ludwigsfelde

Die Höchstkapazität liegt bei 20 Klassen.

Tabelle 199: Entwicklung der Klassenanzahl (2025/26 – 2030/31) - Oberschule Ludwigsfelde

Schulname	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
<b>Oberschule Ludwigsfelde</b>	2	4	6	8	8	8

Auf Grundlage der Schülerzahlen für das Schuljahr 2022/23 wurde vom Landkreis der Bedarf für die Errichtung einer Oberschule in Ludwigsfelde mit 4- bis 5 Zügen festgestellt.

Die Oberschule Ludwigsfelde wurde zum Schuljahr 2025/26 zunächst interimswise in Containern am Standort des OSZ (Birkengrund, Ludwigsfelde) errichtet.

Vor dem Hintergrund der inzwischen aktualisierten Schülerzahlen wurde diese Bedarfsprognose erneut überprüft und angepasst.

Die aktuelle Datenlage zeigt, dass der ursprünglich angenommene Bedarf in dieser Größenordnung nicht bestätigt werden kann. Der Landkreis stellt demnach einen Bedarf für eine 2- bis 3-zügige Oberschule am Standort in Ludwigsfelde fest.

Die von der Stadt Ludwigsfelde prognostizierten Zuzüge wurden analysiert. Auf dieser Grundlage ist davon auszugehen, dass durch geplante Wohnbauentwicklungen bis mindestens 2030 ein zusätzlicher Bedarf entstehen kann. Diese Prognose ist jedoch mit Unsicherheiten behaftet, da verschiedene Einflussfaktoren die tatsächliche Entwicklung beeinflussen können.

Auf Basis der derzeitigen Datenlage stellt der Landkreis langfristig den Bedarf für den Fortbestand der Schule fest. Der aktuelle Standort ist jedoch nicht geeignet, um einen geordneten Schulbetrieb sicherzustellen (vgl. § 103 BbgSchulG).

Der Landkreis befindet sich aktuell in der Vorplanung zum Neubau der Oberschule in Ludwigsfelde.

Ausgehend von einem prognostizierten Bevölkerungszuwachs von rund 7.740 Einwohnern werden in der Altersgruppe der 13- bis 19-Jährigen insgesamt etwa 446 Jugendliche erwartet. Der Anteil der Oberschülerinnen und Oberschüler an der Gesamtheit der Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I und II in Ludwigsfelde liegt voraussichtlich bei rund 10 %. Daraus ergibt sich, dass durch Zuzug bis zum Jahr 2030 mit etwa 12 zusätzlichen SuS an der Oberschule zu rechnen ist.

### 9.3.3 Fontane-Gymnasium Landkreis Teltow-Fläming Sitz Rangsdorf

Die Höchstkapazität liegt bei 27 Klassen.

Tabelle 200: Entwicklung der Klassenanzahl (2025/26 – 2030/31) - Fontane-Gymnasium Landkreis Teltow-Fläming Sitz Rangsdorf

Schulname	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
<b>Fontane-Gymnasium Landkreis Teltow-Fläming Sitz Rangsdorf</b>	26	29	29	32	32	32

Um Überbelegung zu vermeiden, wird die jährliche Überprüfung der Kapazitäten empfohlen. Am Schulstandort ist eine Erweiterung der Klassenkapazitäten erforderlich. Eine mögliche temporäre Lösung wäre die Nutzung von Containern der Gemeinde Rangsdorf am Standort der Grundschule Rangsdorf.

## 9.4 Standortbetrachtung der Schulen in Trägerschaft des Landkreises

### 9.4.1 Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde Landkreis Teltow-Fläming

Die aktuelle Höchstkapazität (in Klassen) am Schulstandort wird in den nächsten 5 Schuljahren voraussichtlich ausgeschöpft. Das Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde besteht im Schuljahr 2024/25 in der Sek I mit 4,5 Zügen (18 Kl.) und in der Sek II mit 4 Zügen (8 Kl.).

Für Gymnasien gelten die Raumprogrammempfehlungen vom MBS. Da diese jedoch nur für Gymnasien mit bis zu 4 Zügen zur Verfügung stehen, wurden die Angaben analog für 5 Züge berechnet.

Entsprechend den Empfehlungen für 4 Züge mangelt es in absteigender Rangfolge am jetzigen Schulstandort vor allem an:

- Außensportflächen
- Gemeinschafts- und Ganztagsflächen
- Flächen für den allgemeinen Unterricht
- Flächen für Verwaltung/Lehrkräfte/Koordination

Tabelle 201: Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde Landkreis Teltow-Fläming - Gegenüberstellung von aktuellen Flächen + Soll-Flächen (MBSJ-Empfehlung)

Flächenkategorie	Ist [m <sup>2</sup> ]	Soll (4 Z) [m <sup>2</sup> ]	Abweich. [m <sup>2</sup> ]	Soll (5 Z) [m <sup>2</sup> ]	Abweich. [m <sup>2</sup> ]
<b>Allgemeiner Unterricht</b>	1.607,51	1.930,00	-322,49	2.370,00	-762,49
<b>Fachräume</b>	1.069,76	1.010,00	59,76	1.110,00	-40,24
<b>Gemeinschafts- und Ganztagsflächen</b>	566,92	1.228,00	-661,08	1.535,00	-968,08
<b>Verwaltung/Lehrkräfte/Koordination</b>	345,91	475,00	-129,09	570,00	-224,09
<b>Wirtschaftsflächen</b>	592,41	185,00	407,41	185,00	407,41
<b>Sporthalle (in m)</b>	1.217,79	1.215,00	2,79	1.215,00	2,79
<b>Innenfläche gesamt</b>	<b>5.400,30</b>	<b>6.043,00</b>	<b>-642,70</b>	<b>6.985,00</b>	<b>-1.584,70</b>
<b>Außensportflächen</b>	2.760,64	5.790,00	-3.029,36	5.790,00	-3.029,36
<b>Außenanlagen</b>	17.468,89	3.900,00	13.568,89	4.875,00	12.593,89
<b>Außenfläche gesamt</b>	<b>20.229,53</b>	<b>9.690,00</b>	<b>10.539,53</b>	<b>10.665,00</b>	<b>9.564,53</b>

Zusammenfassend mangelt es am derzeitigen Schulstandort an ausreichenden Flächen für einen zeitgemäßen Unterricht. Folglich müssen die aktuellen Fehlbedarfe durch entsprechende Maßnahmen reduziert und der Standort an die aktuellen Bedürfnisse der Schule angepasst werden.

#### 9.4.2 Fontane-Gymnasium Landkreis Teltow-Fläming Sitz Rangsdorf

Die aktuelle Höchstkapazität (in Klassen) am Schulstandort wird in den nächsten 5 Schuljahren voraussichtlich ausgeschöpft. Das Fontane-Gymnasium besteht im Schuljahr 2024/25 in der Sek I mit 4,25 Zügen (17 Kl.) und in der Sek II mit 4,5 Zügen (9 Kl.).

Für Gymnasien gelten die Raumprogrammempfehlungen vom MBSJ. Da diese jedoch nur für Gymnasien mit bis zu 4 Zügen zur Verfügung stehen, wurden die Angaben analog für 5 Züge berechnet.

Entsprechend den Empfehlungen für 4 Züge mangelt es in absteigender Rangfolge am jetzigen Schulstandort vor allem an:

- Außensportflächen
- Flächen für allgemeinen Unterricht
- Gemeinschafts- und Ganztagsflächen
- Flächen bezüglich der Sporthalle
- Flächen für Fachräume

Tabelle 202: Fontane-Gymnasium Landkreis Teltow-Fläming Sitz Rangsdorf - Gegenüberstellung von aktuellen Flächen + Soll-Flächen (MBSJ-Empfehlung)

Flächenkategorie	Ist [m <sup>2</sup> ]	Soll (4 Z) [m <sup>2</sup> ]	Abweich. [m <sup>2</sup> ]	Soll (5 Z) [m <sup>2</sup> ]	Abweich. [m <sup>2</sup> ]
<b>Allgemeiner Unterricht</b>	1.333,95	1.930,00	-596,05	2.370,00	-1.036,05
<b>Fachräume</b>	985,15	1.010,00	-24,85	1.110,00	-124,85
<b>Gemeinschafts- und Ganztagsflächen</b>	557,99	1.228,00	-670,01	1.535,00	-977,01
<b>Verwaltung/Lehrkräfte/Koordination</b>	503,03	475,00	28,03	570,00	-66,97
<b>Wirtschaftsflächen</b>	276,55	185,00	91,55	185,00	91,55
<b>Sporthalle (entsprechend DIN in m)</b>	969,12	1.215,00	-245,88	1.215,00	-245,88
<b>Innenfläche gesamt</b>	<b>4.625,79</b>	<b>6.043,00</b>	<b>-1.417,21</b>	<b>6.985,00</b>	<b>-2.359,21</b>
<b>Außensportflächen</b>	350,44	5.790,00	-5.439,56	5.790,00	-5.439,56
<b>Außenanlagen</b>	5.251,41	3.900,00	1.351,41	4.875,00	376,41
<b>Außenfläche gesamt</b>	<b>5.601,85</b>	<b>9.690,00</b>	<b>-4.088,15</b>	<b>10.665,00</b>	<b>-5.063,15</b>

Zusammenfassend mangelt es am derzeitigen Schulstandort an ausreichenden Flächen für einen zeitgemäßen Unterricht. Folglich müssen die aktuellen Fehlbedarfe durch entsprechende Maßnahmen reduziert und der Standort an die aktuellen Bedürfnisse der Schule angepasst werden.

Derzeit ist der Landkreis im Gespräch mit der Gemeinde Rangsdorf. Die Gemeinde stellt in Aussicht, einen Teil der Containeranlage der Grundschule Rangsdorf interimswise dem Landkreis für das Fontane-Gymnasium zur Verfügung zu stellen.

## 10. Förderschulen

Die sonderpädagogische Förderung soll vorrangig im gemeinsamen Unterricht erfolgen (vgl. § 3 IV BbgSchulG). Dafür sind alle Schulen so auszugestalten, dass für alle Kinder und Jugendliche ein gleicher Zugang gewährleistet ist (vgl. § 3 I und IV BbgSchulG). Der gemeinsame Unterricht ermöglicht ein wohnungsnahes Schulangebot (vgl. § 29 III BbgSchulG).

SuS mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die nicht im gemeinsamen Unterricht an einer allgemeinen Schule gefördert werden können oder deren Eltern den Besuch einer Förderschule oder Förderklasse wünschen, werden auf Antrag oder nach Anhörung der Eltern möglichst wohnungsnah in eine ihrem sonderpädagogischen Förderbedarf entsprechende Förderschule oder Förderklasse aufgenommen (vgl. § 12 I SopV).

Gemäß § 30 BbgSchulG fördern Förderschulen die schulische und berufliche Eingliederung, gesellschaftliche Teilhabe und selbstständige Lebensgestaltung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Sie vermitteln eine allgemeine Bildung und umfassen den Bildungsgang der Grundschule, die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Im Landkreis stehen nur Förderschulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" oder "geistige Entwicklung" zur Verfügung. Sie vermitteln gemäß § 30 BbgSchulG eine allgemeine Bildung und führen jeweils einen Bildungsgang zum Erwerb eines eigenen Abschlusses.

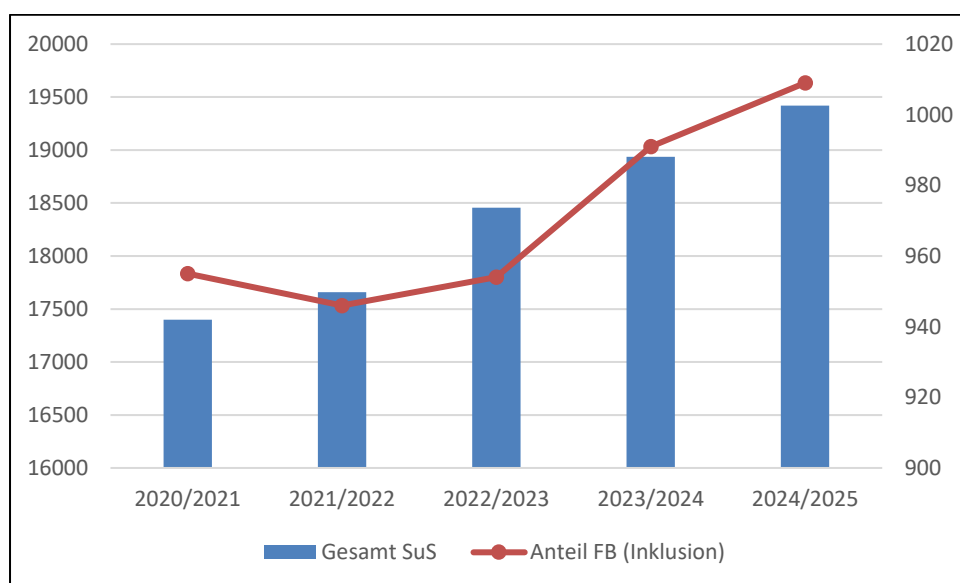
## 10.1 Inklusion

Im Schulalltag wird Inklusion als gemeinsames Lernen von SuS mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf in einer Klasse definiert. Das bedeutet, dass die SuS mit FSP nicht separat an einer Förderschule mit besonderem FSP unterrichtet werden.

Bei der Betrachtung der Inklusionsquote der vergangenen 5 Schuljahre ist erkennbar, dass diese nach einem leichten Rückgang fortlaufend anstieg. Es ist derzeit anzunehmen, dass diese Entwicklung auch in Zukunft weiter bestehen wird.

Die Daten für die Ermittlung dieser Quote enthalten jedoch keine Angaben über die Schulen in freier Trägerschaft.

Abbildung 1: Inklusionsquote 2020/2021-2024/2025



## 10.2 Förderquoten

Bei der Ermittlung der Förderquoten wird die Anzahl der SuS mit einem Förderschwerpunkt (FSP) ins Verhältnis zu der Gesamtheit aller SuS von allen Schulen im Landkreis in einem bestimmten Schuljahr gesetzt.

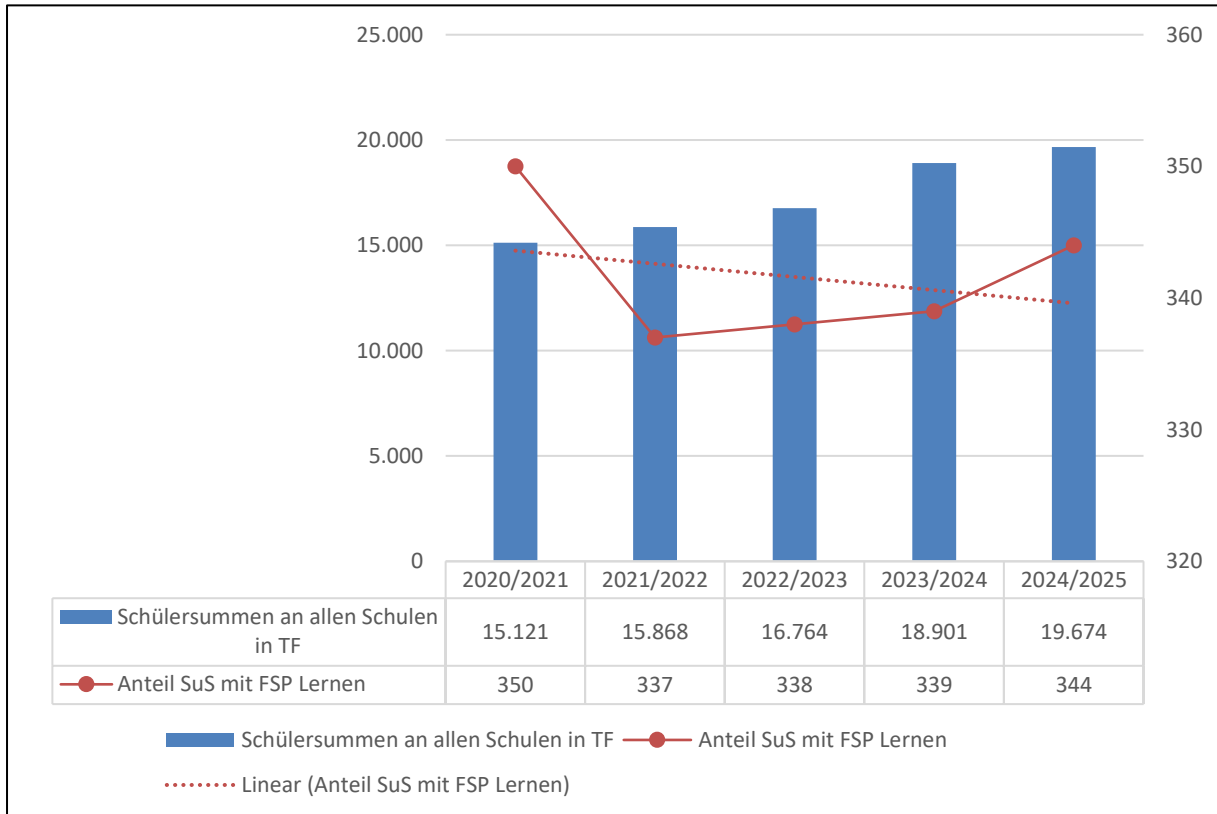
Bei der Berechnung dieser Quote finden Schulen in öffentlicher sowie in freier Trägerschaft gleichermaßen Beachtung. Zudem werden hinsichtlich der Gesamtanzahl der Schülerschaft die entsprechenden Daten aus allen Schulstufen berücksichtigt.

## 10.2.1 Entwicklung der Förderquoten der vergangenen 5 Jahre (2020-2025)

### 10.2.1.1 Förderschwerpunkt "Lernen"

Es ist erkennbar, dass die Förderquote beim Förderschwerpunkt „Lernen“ in den vergangenen 4 Jahren fortwährend anstieg.

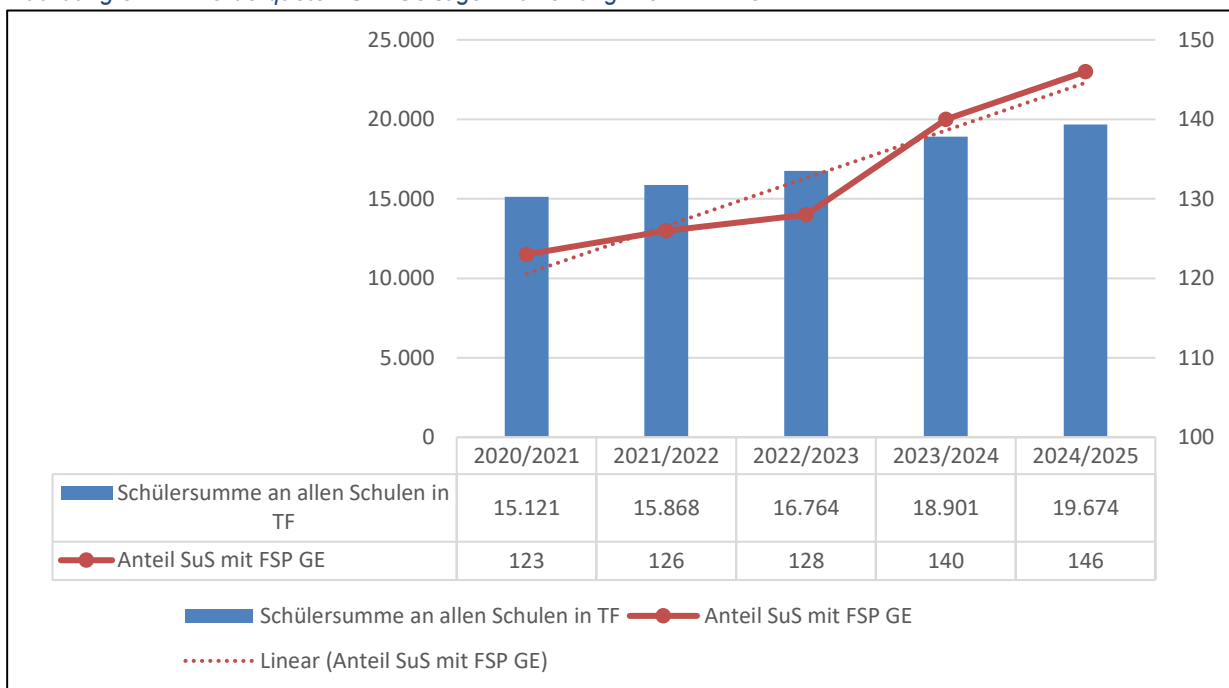
Abbildung 2: Förderquote FSP "Lernen" 20/21-24/25



### 10.2.1.2 Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"

Es ist erkennbar, dass die Förderquote beim Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ seit mehreren Jahren fortwährend stieg.

Abbildung 3: Förderquote FSP "Geistige Entwicklung" 20/21-24/25

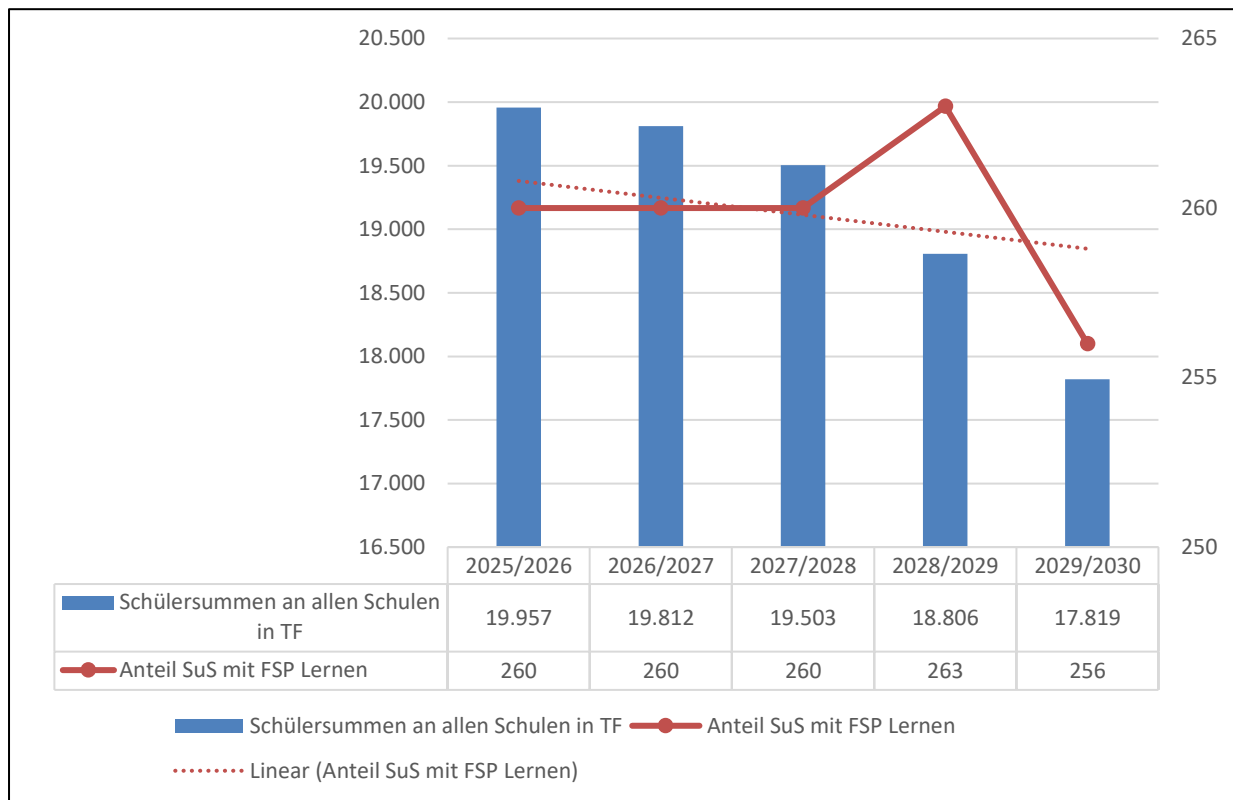


## 10.2.2 Prognose der Förderquoten (2025-2030)

### 10.2.2.1 Förderschwerpunkt "Lernen"

Prognostisch ist anzunehmen, die Förderquote beim Förderschwerpunkt „Lernen“ in den kommenden Jahren leicht sinkt.

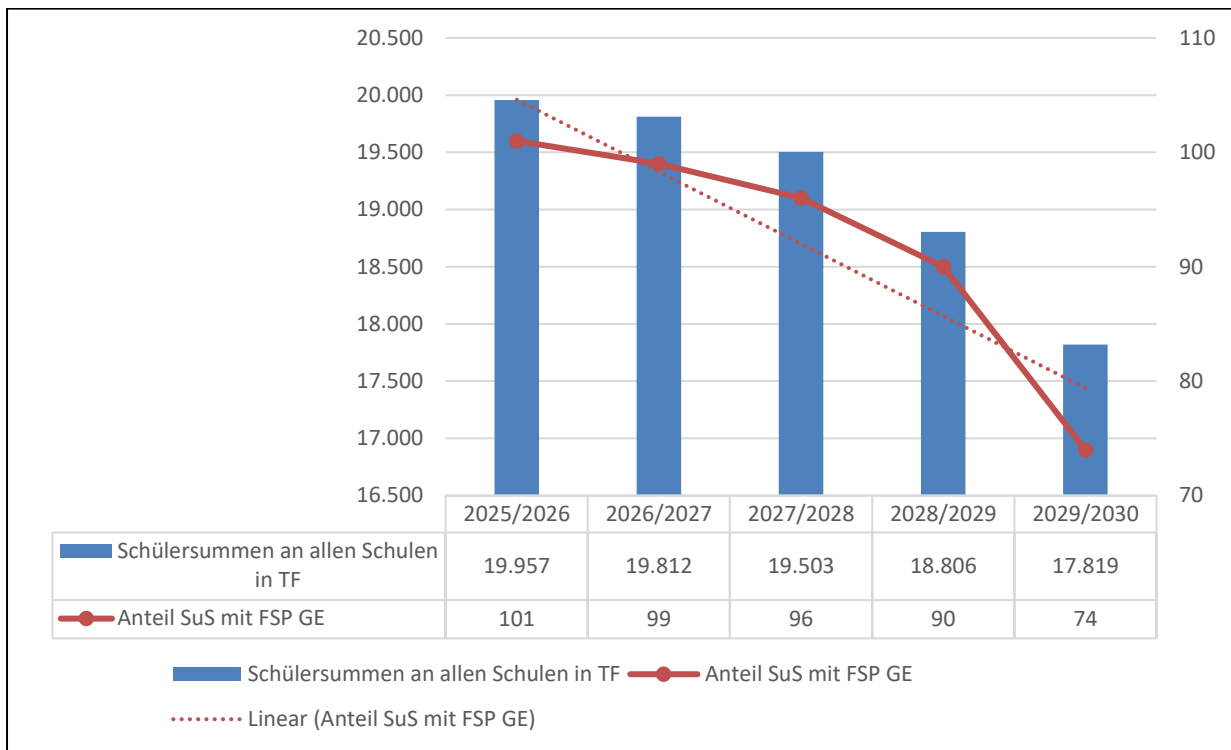
Abbildung 4: Förderquote FSP "Lernen" 25/26-29/30



### 10.2.2.2 Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"

Prognostisch ist anzunehmen, die Förderquote beim Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ in den kommenden Jahren leicht sinkt.

Abbildung 5: Förderquote FSP "Geistige Entwicklung" 25/26-29/30



### 10.3 Schülerzahlenentwicklung an Förderschulen

#### 10.3.1 Entwicklung der vergangenen 5 Jahre (2020-2025)

##### 10.3.1.1 "Mosaik-Schule" Ludwigsfelde Allgemeine Förderschule - Schule mit dem Förderschwerpunkt "Lernen"

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich an der "Mosaik-Schule" Ludwigsfelde Allgemeine Förderschule - Schule mit dem Förderschwerpunkt "Lernen" ein Rückgang der Schülerzahlen um 11 Schüler. Die Schule ist einzügig mit den Jahrgangsstufen 1 bis 10, mit einer maximalen Schülerzahl von 15 SuS pro Klasse.

Tabelle 203: "Mosaik-Schule" Ludwigsfelde Allgemeine Förderschule - Schule mit dem Förderschwerpunkt "Lernen" - Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
104	97	90	88	95	93

##### 10.3.1.2 Schule am Waldblick Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich an der Schule ein Rückgang der Schülerzahlen um 7 Schüler. Die Schule ist einzügig mit den Jahrgangsstufen 1 bis 10, mit einer maximalen Schülerzahl von 15 SuS pro Klasse.

Tabelle 204: Schule am Waldblick Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" - Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
142	145	146	147	134	135

### 10.3.1.3 Schule am Wald Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"

Im Zeitraum von 2020 bis 2025 zeigt sich an der Schule ein Anstieg der Schülerzahlen um 19 Schüler. Die Schule ist zweizügig mit 3 Schulstufen (Primarstufe, Sekundarstufe, Berufsbildungsstufe), mit einer maximalen Schülerzahl von 8 SuS pro Klasse.

Tabelle 205: Schule am Wald Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"- Schülerzahlen (2020-2025)

2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
58	58	60	66	60	77

### 10.3.2 Prognose der Schülerzahlentwicklung (2025-2030)

#### 10.3.2.1 "Mosaik-Schule" Ludwigsfelde Allgemeine Förderschule - Schule mit dem Förderschwerpunkt "Lernen"

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der Schule ein Rückgang der Schülerzahlen um 10 Schüler. Die Schule ist einzügig mit den Jahrgangsstufen 1 bis 10, mit einer maximalen Schülerzahl von 15 SuS pro Klasse.

Tabelle 206: "Mosaik-Schule" Ludwigsfelde Allgemeine Förderschule - Schule mit dem Förderschwerpunkt "Lernen" - Prognose Schülerzahlen (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
93	91	89	87	85	83

#### 10.3.2.2 Schule am Waldblick Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der Schule ein Rückgang der Schülerzahlen um 7 Schüler. Die Schule ist einzügig mit den Jahrgangsstufen 1 bis 10, mit einer maximalen Schülerzahl von 15 SuS pro Klasse.

Tabelle 207: Schule am Waldblick Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" - Prognose Schülerzahlen (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
135	134	132	131	130	128

#### 10.3.2.3 Schule am Wald Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"

Im Zeitraum von 2025 bis 2030 zeigt sich an der Schule ein Anstieg der Schülerzahlen um 25 Schüler. Die Schule ist zweizügig mit 3 Schulstufen (Primarstufe, Sekundarstufe, Berufsbildungsstufe), mit einer maximalen Schülerzahl von 8 SuS pro Klasse.

Tabelle 208: Schule am Wald Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung" - Prognose Schülerzahlen (2025-2030)

2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
77	81	86	91	97	102

## 10.4 Einzugsgebiete der Förderschulstandorte

### 10.4.1 "Mosaik-Schule" Ludwigsfelde Allgemeine Förderschule - Schule mit dem Förderschwerpunkt "Lernen"

Das Einzugsgebiet der FL Ludwigsfelde bezog sich in den vergangenen 5 Schuljahren hauptsächlich auf die Kommunen Ludwigsfelde, Zossen und Trebbin. Vereinzelt besuchten auch SuS aus Am Mellensee oder Luckenwalde diesen Schulstandort.

Tabelle 209: Einzugsgebiet FL Ludwigsfelde; 2020/2021-2024/2025

Schule	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
Am Mellensee	2	2	2	2	1	1
Baruth/Mark	0	0	1	1	0	
Zossen	24	27	24	25	29	30
Rangsdorf	0	0	1	0	0	0
Trebbin	9	12	10	11	13	12
Luckenwalde	2	1	1	2	2	
Großbeeren	1	1	1	0	1	
Ludwigsfelde	63	52	45	43	45	47
Bestensee	0	0	1	1	0	0
Königs Wusterhausen	0	0	0	0	1	0
Potsdam	2	2	3	2	1	0
Schwielowsee	1	0	0	0	0	0
Beelitz						1
Teltow						1
Schönwald	0	0	0	0	1	0
Stahnsdorf	0	0	1	1	1	0
Wildau	0	0	0	0	1	1

Das prognostizierte Einzugsgebiet der "Mosaik-Schule" Ludwigsfelde (FL) ähnelt dem der vorherigen Jahre sehr. Vereinzelt besuchen eventuell außerdem SuS aus Großbeeren den Schulstandort.

Tabelle 210: Einzugsgebiet FL Ludwigsfelde; Prognose (2025/2026-2029/2030)

Schule	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
Am Mellensee	1	0	0	0	0
Großbeeren	1	1	1	0	0
Luckenwalde	2	2	2	2	2
Ludwigsfelde	47	46	47	45	44
Trebbin	13	14	13	14	13
Zossen	27	27	27	28	27

### 10.4.2 Schule am Waldblick Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"

Das Einzugsgebiet der FL Mahlow bezog sich in den vergangenen 5 Schuljahren hauptsächlich auf die Kommunen Blankenfelde-Mahlow, Zossen, Rangsdorf und Großbeeren. Außerdem besuchten vereinzelt SuS aus dem Nachbarlandkreis LDS den Schulstandort.

Tabelle 211: Einzugsgebiet FL Mahlow; 2020/2021-2024/2025

Schule	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
--------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

Berlin	4	4	1	2	3	3
Bestensee, LDS	1	1	1	1	2	3
Blankenfelde-Mahlow	55	51	52	58	55	53
Eichwalde, LDS	0	1	1	1	1	0
Großbeeren	6	7	8	7	5	7
Jüterbog	0	0	0	0	1	0
Trebbin						1
Königs Wusterhausen, LDS	3	3	2	1	1	2
Ludwigsfelde	0	0	0	1	1	1
Mittenwalde, LDS	9	8	8	5	5	5
Niedergörsdorf	0	0	1	0	1	0
Potsdam	0	0	0	1	1	0
Rangsdorf	12	16	15	17	15	13
Schulzendorf, LDS	5	5	5	4	4	2
Schönefeld, LDS	25	27	28	28	26	22
Wildau, LDS	8	8	8	4	2	2
Zeuthen, LDS	1	0	0	0	1	1
Zossen	13	14	16	17	16	20

Das prognostizierte Einzugsgebiet der FL Mahlow ähnelt dem der vorherigen Jahre sehr.

Tabelle 212: Einzugsgebiet FL Mahlow; Prognose (2025/2026-2029/2030)

Schule	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
Berlin	0	0	0	0	0
Bestensee, LDS	0	0	0	0	0
Blankenfelde-Mahlow	55	55	53	51	48
Eichwalde, LDS	0	0	0	0	0
Großbeeren	7	6	5	5	6
Heidensee, LDS	0	0	0	0	0
Jüterbog	1	0	0	1	0
Königs Wusterhausen, LDS	0	0	0	0	0
Ludwigsfelde	1	1	1	1	1
Mittenwalde, LDS	0	0	0	0	0
Niedergörsdorf	1	1	0	1	0
Potsdam	0	0	0	0	0
Rangsdorf	15	16	16	14	15
Schulzendorf, LDS	0	0	0	0	0
Schönefeld, LDS	22	23	22	18	17
Wildau, LDS	0	0	0	0	0
Zeuthen, LDS	0	0	0	0	0
Zossen	17	16	16	17	16

### 10.4.3 Schule am Wald Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"

Das Einzugsgebiet der FG Groß Schulzendorf bezog sich in den vergangenen 5 Schuljahren hauptsächlich auf die Kommunen Zossen, Ludwigsfelde und Blankenfelde-Mahlow. Außerdem besuchten vereinzelt SuS aus Trebbin, Am Mellensee, Rangsdorf, Großbeeren, Potsdam, Luckenwalde und Jüterbog den Schulstandort.

Tabelle 213: Einzugsgebiet FG Groß Schulzendorf; 2020/2021-2024/2025

Schule	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
<b>Am Mellensee</b>	4	4	5	4	5	3
<b>Blankenfelde-Mahlow</b>	7	7	9	12	13	15
<b>Großbeeren</b>	1	1	2	3	3	4
<b>Jüterbog, Stadt</b>	0	0	0	1	1	1
<b>Königs Wusterhausen, LDS</b>	1	0	0	0	0	
<b>Luckenwalde</b>	1	0	0	0	0	
<b>Ludwigsfelde</b>	15	12	12	10	14	18
<b>Potsdam</b>	2	1	1	1	0	1
<b>Rangsdorf</b>	3	3	3	4	2	3
<b>Trebbin</b>	5	7	6	4	2	3
<b>Zossen</b>	19	23	22	27	26	28

Das prognostizierte Einzugsgebiet der FG Groß Schulzendorf ähnelt dem der vorherigen Jahre sehr.

Tabelle 214: Einzugsgebiet FG Groß Schulzendorf; Prognose (2025/2026-2029/2030)

Schule	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
<b>Am Mellensee</b>	5	5	5	4	4
<b>Blankenfelde-Mahlow</b>	11	11	11	10	8
<b>Großbeeren</b>	3	3	3	3	2
<b>Jüterbog, Stadt</b>	1	1	1	1	0
<b>Luckenwalde</b>	0	0	0	0	0
<b>Ludwigsfelde</b>	13	13	12	11	10
<b>Rangsdorf</b>	3	2	3	2	2
<b>Trebbin</b>	3	3	3	2	2
<b>Zossen</b>	25	22	22	23	17

## 10.5 Standortbetrachtung Förderschulen

### 10.5.1 "Mosaik-Schule" Ludwigsfelde Allgemeine Förderschule - Schule mit dem Förderschwerpunkt "Lernen"

Für Förderschulen stehen keine Raumprogrammempfehlungen vom MBS zur Verfügung. Aus diesem Grund wurden die geltenden Musterflächenempfehlungen für Grund- und Oberschulen als Orientierung zugrunde gelegt.

In absteigender Rangfolge mangelt es am jetzigen Schulstandort vor allem an:

- Sporthalle und Außensportflächen
- Fachräumen (für Naturwissenschaften, Technik/ Arbeitslehre, Kunst/Musik)
- Gemeinschaftsflächen (v.a. Aula mit Bühne)

Tabelle 215: aktueller Flächenbedarf an FL Ludwigsfelde

Flächenkategorie	Ist [m <sup>2</sup> ]	Soll [m <sup>2</sup> ]	Abweich. [m <sup>2</sup> ]
<b>Allgemeiner Unterricht</b>	1043,96	1140,00	-96,04
<b>Fachräume</b>	343,18	920,00	-576,82
<b>Gemeinschafts- und Ganztagsflächen</b>	44,42	580,00	-535,58
<b>Verwaltung/ Lehrkräfte/ Koordination</b>	294,67	265,00	29,67
<b>Wirtschaftsflächen</b>	420,76	135,00	285,76
<b>Innenfläche gesamt</b>	2146,99	3040,00	-893,01
<b>Außenanlagen (Schulhof)</b>	1592,87	1080,00	512,87
<b>Sporthalle-+ Außensportfläche</b>	194,11	5338,00	-5143,89
<b>Außenfläche gesamt</b>	<b>1786,98</b>	<b>6418,00</b>	<b>-4631,02</b>

Zur Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulbetriebs ist prioritär die Schaffung adäquater Kapazitäten für den Sportunterricht sowie die Erweiterung von Fachräumen, Ganztags- und Gemeinschaftsflächen erforderlich. Zur dauerhaften Bedarfsdeckung ist perspektivisch eine bauliche Erweiterung an dem Standort notwendig.

### 10.5.2 Schule am Waldblick Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen"

Ab dem Schuljahr 2023/2024 steht ein Container mit zusätzlichen 4 Klassenräumen auf dem Schulhof zur Verfügung. Somit ist die Schule derzeit nicht in zusammenhängenden Gebäuden untergebracht. Die Voraussetzungen für einen geordneten Schulbetrieb am Standort sind daher nicht vollständig erfüllt (vgl. § 103 III BbgSchulG).

Für Förderschulen stehen keine Raumprogrammempfehlungen vom MBS zur Verfügung. Aus diesem Grund wurden die geltenden Musterflächenempfehlungen für Grund- und Oberschulen als Orientierung zugrunde gelegt.

In absteigender Rangfolge mangelt es am jetzigen Schulstandort vor allem an:

- Sporthalle und Außensportflächen
- Fachräumen (für Naturwissenschaften, Technik/ Arbeitslehre, Kunst/Musik)
- Flächen für den allgemeinen Unterricht

- Gemeinschaftsflächen (v.a. Aula mit Bühne).

Tabelle 216: aktueller Flächenbedarf an FL Mahlow

Flächenkategorie	Ist [m <sup>2</sup> ]	Soll [m <sup>2</sup> ]	Abweich. [m <sup>2</sup> ]
Allgemeiner Unterricht (ohne Container)	595,1	1.140,00	-544,93
Fachräume (ohne Container)	233,06	920,00	-686,94
Gemeinschafts- und Ganztagsflächen (ohne Container)	49,8	580,00	-530,17
Verwaltung/ Lehrkräfte/ Koordination (ohne Container)	137,82	265,00	-127,18
Wirtschaftsflächen (ohne Container)	238,16	135,00	103,16
<b>Innenfläche gesamt (ohne Container)</b>	<b>1.253,94</b>	<b>3.040,00</b>	<b>-1.786,06</b>
Außenanlagen (ohne Container)	1.307,46	1.080,00	227,46
Fläche Container	365,66	-	
<b>Außenanlagen (mit Container)</b>	<b>941,80</b>	<b>1.080,00</b>	<b>-138,20</b>
Sportfläche außen	516,0	2.430,00	-1.914,05
Sportfläche innen	148,2	968,00	-819,84
<b>Sporthalle-+ Außensportfläche</b>	<b>664,1</b>	<b>5338,00</b>	<b>-4673,89</b>

Zusammenfassend liegt ein schulplanungsrechtliches Bedürfnis für eine Änderung der FL Mahlow vor, da entsprechende Maßnahmen zur Minderung der ermittelten Flächenbedarfe am Standort nicht im genügenden Maße realisierbar sind. Durch den Container auf dem Schulhof steht außerdem weniger Außenfläche zur Verfügung.

Die baulichen Gegebenheiten sind nicht geeignet, langfristig die notwendigen räumlichen Bedingungen für einen zeitgemäßen Unterricht zu gewährleisten.

Folglich bedarf es eines anderen Standortes für diese Schule, um die baulichen Anforderungen an die Bedürfnisse der Förderschule anzupassen. Der Landkreis muss mittelfristig daher den Standort für die FL Mahlow ändern.

### 10.5.3 Schule am Wald Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"

Für Förderschulen mit dem FSP „Geistige Entwicklung“ stehen keine Raumprogrammempfehlungen vom MBS zur Verfügung. Aus diesem Grund orientiert sich der Raumbedarf an den Raumprogrammempfehlungen des MBS vom 22. Mai 1996 und legt 8 SuS je Klasse/ Gruppe zugrunde (oberer Wert der in der VV-Unterrichtsorganisation festgelegten Bandbreite für Klassenbildungen).

Förderschulen mit dem FSP „Geistige Entwicklung“ gliedern sich in bildungsspezifische Lernstufen:

1. Primarstufe - SuS im Alter von ca. 6 – 12 Jahren
2. Sekundarstufe I - SuS im Alter von ca. 13 – 16 Jahren
3. Berufsbildungsstufe – SuS im Alter von ca. 16 – 18, in Einzelfällen bis 21

In absteigender Rangfolge mangelt es am jetzigen Schulstandort vor allem an:

- Sport- und Gymnastikbereich (Innenbereich)
- Klassenräume

- Spielfeld (Außenbereich)

Tabelle 217: aktueller Flächenbedarf an FG Groß Schulzendorf

Flächenkategorie	Ist [m <sup>2</sup> ]	Soll [m <sup>2</sup> ]	Abweich. [m <sup>2</sup> ]
<b>Klassenräume</b>	396,25	700,00	-303,75
<b>Fach- u. Mehrzweckräume</b>	346,23	435,00	-88,77
<b>Verwaltungs- u. Funktionsräume</b>	245,62	185,00	60,62
<b>Sport- und Gymnastikbereich</b>	154,05	600,00	-445,95
<b>Therapiebereich</b>	41,98	125,00	-83,02
<b>Versorgungsbereich</b>	161,43	74,00	87,43
<b>Innenfläche gesamt</b>	<b>1.345,56</b>	<b>2.119,00</b>	<b>-773,44</b>
<b>Pausenparkanlagen</b>	3.000,00	1.000,00	2.000,00
<b>Schulgarten</b>	460,00	500,00	-40,00
<b>Spielfeld</b>	1.100,00	1.215,00	-115,00
<b>Außenfläche gesamt</b>	<b>4.560,00</b>	<b>2.715,00</b>	<b>1.845,00</b>

Zusammenfassend liegt ein schulplanungsrechtliches Bedürfnis für eine Änderung der FG Groß Schulzendorf vor, da entsprechende Maßnahmen zur Minderung der ermittelten Flächenbedarfe am Standort nicht im genügenden Maße realisierbar sind.

Folglich bedarf es einer Kapazitätserweiterung für diese Schule, um die baulichen Anforderungen an die Förderschule anzupassen.

## 11. Beteiligungsverfahren

Gemäß § 102 Absatz 4 S. 2 BbgSchulG ist mit den kreisangehörigen Schulträgern Benehmen herzustellen.

### 11.1 Abwägung von Belangen im Rahmen der Benehmensherstellung

#### 11.1.1 Abwägung von Belangen der freien Schulträger

Der Schulträger der Evangelische Grundschule Mahlow - anerkannte Ersatzschule wurde mit Schreiben vom 02. Dezember 2025 um Benehmensherstellung gebeten. Eine Stellungnahme liegt dem Landkreis jedoch bislang nicht vor. Daher wird davon ausgegangen, dass die Belange des Schulträgers in der vorliegenden Planung nicht betroffen sind.

Der Schulträger des Freien Gymnasiums Rangsdorf Internationale Ganztagschule mit Internat am See sowie der Seeoberschule wurde mit Schreiben vom 02. Dezember 2025 um Benehmensherstellung gebeten. Eine Stellungnahme liegt dem Landkreis jedoch bislang nicht vor. Daher wird davon ausgegangen, dass die Belange des Schulträgers in der vorliegenden Planung nicht betroffen sind.

#### 11.1.2 Abwägung von Belangen der öffentlichen Schulträger

Mit Schreiben vom 02. Dezember 2025 wurden die betroffenen Schulträger (Ludwigsfelde, Rangsdorf, Großbeeren, Blankenfelde-Mahlow, Trebbin, Zossen) zur Benehmensherstellung aufgefordert.

##### 11.1.2.1 Stellungnahme der Stadt Zossen

Die Stadt Zossen geht in ihrer Stellungnahme vom 15. Januar 2026 auf die betreffenden Inhalte dieser Teiländerung ein und schildert zu jeder Schule in ihrer Trägerschaft Ihre Perspektive.

Prognostisch erwartet die Stadt in Zukunft im Allgemeinen einen steigenden Zuzug und mehr Bauaktivitäten. Daher geht sie auch von steigenden Einwohnerzahlen und damit einhergehend von einem Anstieg der Schülerzahlen an ihren Schulstandorten aus.

Es wird grundsätzlich in der Stellungnahme beanstandet, dass in der vorliegenden Planung aktuelle Bauplanungen bei der Prognose der voraussichtlichen Schülerzahlen nicht berücksichtigt wurden. Dieses Vorgehen ist aus Sicht des Landkreises damit zu begründen, dass die Anzahl und das Alter der Kinder der voraussichtlich zuziehenden Familien nicht hinreichend konkret sind, um sie bei der Prognoseberechnung einfließen zu lassen (vgl. Ausführungen in Kapitel 1.2 sowie Kapitel 7.3).

### **Goethe-Grundschule Zossen**

Die Stadt geht für die künftigen Schuljahre von einem stetigen Anstieg der Schülerzahlen sowie von einem stabilen Anwahlverhalten an dieser Schule aus.

Mindestens zwei neue Wohnbaugebiete sind in Zossen derzeit in der Entstehung und könnten die künftigen Schülerzahlen erheblich erhöhen.

Der Schulstandort besteht aktuell mit 3 Zügen (18 Klassen). Das Schulgebäude bietet jedoch nur 14 Klassenräume. Die übrigen Räumlichkeiten (inklusive Fachräume, Lehrerzimmer) sind aktuell in Containermodulen untergebracht. Außerdem bietet der Standort aktuell nicht ausreichend Flächen in der Aula und für die Essensausgabe. Die Stadt nimmt bis 2030 einen Rückgang der Schülerzahlen an und geht somit für diesen Standort davon aus, dass langfristig eine Kapazität von insgesamt 17 Klassen ausreicht.

Zur kurzfristigen Reduzierung der bestehenden Flächendefizite plant die Stadt in 2026 die Errichtung zusätzlicher Containermodule für Klassenräume sowie die ausgleichende Verteilung der Schüler auf die übrigen Schulstandorte.

### **Grundschule Glienick**

Für diesen Standort geht die Stadt Zossen von annähernd gleichen Schülerzahlen aus. Bei der Prognose der künftigen Klassenanzahl nimmt die Stadt dauerhaft 6 Klassen an.

### **Grundschule Wünsdorf**

Für diesen Standort nimmt die Stadt Zossen aufgrund der zu erwartenden Zuzüge keinen Rückgang der Schülerzahlen an.

### **Grundschule Dabendorf**

Für diesen Standort geht die Stadt Zossen von annähernd gleichen Schülerzahlen wie in der vorliegenden Planung aus.

Diese Schule besteht aktuell mit 2 Zügen (12 Klassen). Im Bestandsgebäude sind derzeit aufgrund von Sanierungsarbeiten im Schulneubau jedoch nur 3 Klassenräume nutzbar. Die verbleibenden Klassenräume sind somit in Containerbauten untergebracht.

## Oberschule Wünsdorf

In ihrer Stellungnahme schildert die Stadt Zossen ihre Argumente zur notwendigen Erweiterung des aktuellen Schulstandortes.

Es wird beanstandet, dass in der ihr vorliegenden Fassung im Kapitel 7.6.2 die Schülerzahlen nur in Summe für die Sek I und II dargestellt werden und daher keine Nachvollziehung möglich sei. Dies entspricht jedoch nicht der Richtigkeit. Im Kapitel 7.6.2 dieser Planung sind die Schülerzahlen in Summe für beide Schulstandorte in Zossen nach Jahrgangsstufen getrennt dargestellt. Die Darstellung splittet folglich die Schülerzahlen in der Sek I und II. In der aktuellen Fassung wurde diese Form überarbeitet und zeigt nur die Gesamtschülerzahlen in der Sek I und II in Zossen. Diese Darstellungsform dient der allgemeinen Einschätzung der Schülerzahlentwicklung in der Stadt. Ergänzend werden für die beiden Schulstandorte die Prognosen der Schülerzahlenentwicklung separat dargestellt.

In der früheren Fassung der Planung wurde für den Zeitraum von 2025/26 bis 2030/31 noch ein Anstieg von 43 SuS angenommen. Da dieser Zuwachs etwa 2 Klassen entspricht, besteht für die Stadt eine Unstimmigkeit mit der Maßnahmenempfehlung der entsprechenden Entwurfsfassung von einer Klasse. Die tatsächlichen Schülerzahlen für das Schuljahr 2025/26 waren in der früheren Fassung noch nicht bei der Prognose berücksichtigt. Die Planung wurde inzwischen mit den aktuellen Schülerzahlen aktualisiert, sodass der prognostizierte Zuwachs nun 21 SuS (etwa eine weitere Klasse) beträgt.

Die Stadt Zossen hat unter Berücksichtigung der maßgeblichen Raumprogrammempfehlungen im bestehenden Gebäude bereits ein Defizit von 9 Räumen ermittelt und erklärt, dass die vorhandenen Kapazitäten nicht der prognostizierten Schülerzahlentwicklung genügen. Bei Abfrage der einzelnen Höchstkapazitäten durch den Landkreis gab die Stadt jedoch 10 Klassen als Maximum für diesen Schulstandort an. Somit ist für den Landkreis nicht nachvollziehbar, wie dieses Defizit ermittelt wurde.

Die Stadt begründet den erkannten Bedarf zur Erweiterung des Standortes zudem mit der Verteilung der voraussichtlichen SuS in mehrere Klassenstufen, da auch bei den SuS von verschiedenen Altersstufen ausgegangen wird. Die bisherigen Kapazitäten in der Jahrgangsstufe 7 bis 9 seien bereits fast ausgeschöpft. Somit seien mehr als 2 zusätzliche Klassen am Standort nötig.

Die derzeitige Anordnung sowie Nutzung der Räumlichkeiten würden außerdem nicht den zeitgemäßen Ansprüchen an ein modernes Lernen gerecht werden. In diesem Zusammenhang seien am Schulstandort auch nicht ausreichend Räume für Differenzierung der Schüler entsprechend ihrer Leistungen vorhanden. Des Weiteren seien zusätzliche Räume erforderlich, da die Stadt für diese Schule verschiedene Wahlpflichtkurse in den Jahrgangsstufen 9 und 10 sowie die Teilnahme am Landesprogramm „Duale Schule“ plane.

Ergänzend sieht die Stadt zusätzlichen Bedarf an Räumen für die Einrichtung von weiteren Lehrerarbeitsplätzen (Pro Lehrkraft 1 Arbeitsplatz) sowie für multiprofessionelle Teams, Schülervertretung, Integrationsarbeit, Sonderpädagogik, Sprachförderung und Besprechungsräume, Sammlungs-, Vorbereitungs- und Lagerräumen.

Die Stadt strebt neben dem Ausbau der Barrierefreiheit außerdem die gebundene Form der Ganztagschule für diesen Standort an und erklärt den zusätzlichen Bedarf an Räumen für HA-Betreuung, Förderunterricht, SuS-Einzelarbeitsplätze, Bibliothek, versch. Lernbereiche, Lerninseln und -werkstätten an.

Zusammenfassend schildert die Stadt folgende konkrete Maßnahmen für diesen Standort:

- kurzfristige modulare Erweiterung
- Neubau einer 4-zügigen Oberschule hinsichtlich der pädagogischen Planung und Schulentwicklungsplänen

- Einrichtung eines Schulzentrums (Klassenstufe 1 bis 10) unter Berücksichtigung der steigenden Grundschulgutachten mit AHR-Empfehlung
- Einrichtung einer GOST mit Umwandlung in eine Gesamtschule

Bis zum Abschluss der derzeit bestehenden Gespräche zwischen der Stadt und dem Landkreis zur Klärung des Schulträgerwechsels bleibt gemäß BbgSchulG die Verantwortung, an dem Schulstandort ausreichend Kapazitäten zu realisieren, bei der Stadt Zossen als Schulträger.

### **Gesamtschule Dabendorf**

Die Stadt erklärt, die Sporthalle in ausreichender Größe zu errichten, sobald vom Landkreis die Zustimmung zur Finanzierung dieser Maßnahme vorliegt. Mit diesem Vorgehen sollen die Sporthallen-Kapazitäten an die vorhandenen Kapazitäten des Schulgebäudes angeglichen werden. So könnten die Kapazitäten des Schulstandort künftig vollumfänglich genutzt werden. Dies ist bisher nicht möglich, da der Standort aufgrund der ungenügenden Sporthallen-Kapazitäten nur eine begrenzte Anzahl an SuS (unterhalb der baulichen Kapazität des Schulgebäudes) aufnehmen kann.

#### **11.1.2.2 Stellungnahme der Stadt Ludwigsfelde**

Die Stadt Ludwigsfelde schildert in ihrer Stellungnahme vom 15. Dezember 2025 ihre Perspektive zu den Schulen in ihrer Trägerschaft.

Die Stadt Ludwigsfelde weist darauf hin, dass für das Schuljahr 2025/26 bereits die **Schülerzahlen** vorliegen. Insofern stellt die Stadt Differenzen zwischen den Angaben in der früheren Fassung der 2. Teiländerung sowie den aktuellen Schülerzahlen fest. Der Landkreis hat in der aktuellen Fassung der Planung die vom MBSJ gemeldeten Schülerzahlen für das Schuljahr 2025/26 eingearbeitet und die sich daraus ergebenden Prognosen für die Folgejahre aktualisiert.

Die Stadt nimmt derzeit an, dass der bisherige Geburtenrückgang durch den Zuzug von Familien mit Grundschulkindern ausgeglichen wird. Sie beanstandet jedoch, dass in der vorliegenden Planung aktuelle **Bauplanungen** bei der Prognose der voraussichtlichen Schülerzahlen nicht berücksichtigt wurden. Der Landkreis begründet dieses Vorgehen damit, dass die Anzahl und das Alter der Kinder der voraussichtlich zuziehenden Familien nicht hinreichend konkret sind, um sie bei der Prognoseberechnung einfließen zu lassen. Zudem bietet ein Bevölkerungszuwachs durch Baumaßnahmen keine Garantie dafür, dass weitere Grundschulkindern in die Stadt ziehen.

Die Stadt kritisiert die Verwendung von Daten aus vergangenen Jahren für die **Prognose der Schülerzahlen**. So würden bei dieser Verfahrensweise keine „verlässlichen Rückschlüsse“ möglich sein, wenn „weitere Aspekte der Schulentwicklung unberücksichtigt bleiben“. Konkrete Aspekte werden in dem Zusammenhang nicht benannt. Aus dem Grund ist für den Landkreis nicht nachvollziehbar, wie dieses Verfahren aus Sicht der Stadt verbessert werden kann.

Außerdem stellt die Stadt die Methodik des Landkreises zur Berechnung der **Höchstkapazitäten** in Frage. So wäre offen, wie naturwissenschaftlicher Unterricht in Fachräumen stattfinden soll, wenn diese vollständig für den allgemeinen Unterricht genutzt werden. Der Landkreis nimmt jedoch lediglich eine Doppelnutzung der Fachräume an, wenn in bestimmten Unterrichtsstunden kein Fachunterricht stattfindet und die Räume somit frei sind.

Im Allgemeinen beabsichtigt die Stadt feste Zügigkeiten an den Grundschulen, um eine hohe Qualität an den Schulen zu gewährleisten.

## **Gottlieb-Daimler-Schule Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe**

Im ersten Entwurf der vorliegenden Planung wurde für diesen Schulstandort die Höchstkapazität von 1.120 SuS (700 SuS im Bestandsgebäude, 420 SuS in Containern) angenommen. Die Stadt erläuterte in ihrer Stellungnahme jedoch, dass für die Kapazitätsplanung dieser Schule nur die Kapazitäten des Bestandsgebäudes berücksichtigt werden sollen. Diese Angabe stimmt auch mit dem entsprechenden Brandschutzkonzept des Gebäudes überein. Die Containerbauten mit den zusätzlichen 14 Klassenräumen sollen ab dem Schuljahr 2026/27 abgebaut werden. Die verfügbare Fläche ist dann für Parkplätze vorgesehen. Ab diesem Zeitpunkt stehen der Gesamtschule nur noch die Kapazitäten des Bestandsgebäudes zur Verfügung.

Derzeit teilen sich die Gesamtschule und die Grundschule „Im Kiefernwald“ das gleiche Gebäude. Ab dem Schuljahr 2026/27 ist jedoch der Auszug der Grundschule und der Wechsel in den Neubau geplant. Dadurch stehen der Gesamtschule ab dem Auszug der Grundschule wieder die vollständigen Kapazitäten des Bestandsgebäudes zur Verfügung. Entsprechend den aktuellen Angaben der Stadt ergibt sich so eine Gesamtkapazität von 1.075 SuS (375 SuS aktuell für die Grundschule; 700 SuS der Gesamtschule).

Für den Standort sei eine 5-Zügigkeit in der Sek I sowie eine 2- bis 3-Zügigkeit in der Sek II mit dem zuständigen Schulrat abgestimmt. Die Kapazität im Bestandsgebäude wurde in der vorliegenden Planung bereits angepasst.

### **Grundschule „Im Kiefernwald“ und Regenbogen-Grundschule**

Für die Inbetriebnahme der Schulneubauten im Schuljahr 2026/27 geht die Stadt derzeit von der Aufnahme von 4 Klassen in der ersten Jahrgangsstufe aus.

Die Stadt prognostiziert bis 2029/30 folgende Schülerzahlen für die beiden Schulen:

- **Grundschule „Im Kiefernwald“:**
  - 485 SuS (19,4 Klassen) → 122 SuS Differenz zur Prognose des Landkreises
- **Regenbogen-Grundschule:**
  - 480 SuS (19 Klassen) → 113 SuS Differenz zur Prognose des Landkreises

### **Gebrüder-Grimm-Grundschule Ludwigsfelde**

Die Stadt plant an dieser Schule jährlich in der ersten Jahrgangsstufe mit 4 Flex-Klassen, die im Durchschnitt 48 SuS enthalten. Die übrigen Aussagen in dieser Planung zu dieser Schule stimmen überwiegend mit den Inhalten der Stellungnahme überein.

Gemäß der Anlage zur Stellungnahme der Stadt bestehen an diesem Schulstandort vor allem Flächendefizite in der Sporthalle sowie im Bereich des allgemeinen Unterrichts sowie der Gemeinschafts- und Ganztagsflächen. Derzeit wird für den Sportunterricht die Sporthalle des Marie-Curie-Gymnasiums in Ludwigsfelde von der Grundschule mitgenutzt.

### **Theodor-Fontane-Grundschule Ludwigsfelde**

Die an den Landkreis übermittelte Höchstkapazität von 15 Klassen (2,5 Züge) entspreche zwar der Planung der Stadt. Dennoch sei das Schulgebäude unter Berücksichtigung der Raumprogrammempfehlung des MBSJ bereits mit 2 Zügen bereits überlastet. Gemäß der Anlage zur Stellungnahme der Stadt bestehen an diesem Schulstandort vor allem Flächendefizite in der Sporthalle sowie im Bereich des allgemeinen Unterrichts sowie der Gemeinschafts- und Ganztagsflächen.

#### **11.1.2.3 Stellungnahme der Gemeinde Rangsdorf**

Die Gemeinde Rangsdorf geht in ihrer Stellungnahme vom 11. Dezember 2025 vor allem auf die Entwicklung an der **Grundschule Rangsdorf** ein. Diese Grundschule, die als „Schule für gemeinsames Lernen“ gilt, darf je Klasse nur 25 SuS aufnehmen.

An der Schule werden im aktuellen Schuljahr 9 Klassen mehr unterrichtet, als das Schulgebäude aufnehmen kann. In den vergangenen Jahren wurde die Kapazität regelmäßig überschritten, weil Räume des Hortgebäudes sowie der Containeranlage des Hortes als Klassenräume genutzt wurden. Für diese Container liegt derzeit lediglich eine Duldung seitens der Unteren Bauaufsichtsbehörde vor. Der Träger des Hortes plant, die Container abzubauen und wieder die vorhandenen Räumlichkeiten des Hortgebäudes zu nutzen. Somit wäre langfristig eine schulische Nutzung der Räume nicht mehr möglich.

Zusätzlich plant die Gemeinde den Bau einer Aula sowie die Schaffung von zwei neuen Klassenräumen. Ohne die zusätzlichen Räumlichkeiten des Hortgebäude, des Containers sowie durch die räumlichen Einschränkungen infolge der Bauarbeiten stehen in Zukunft an dem Standort nur 16 Klassen zur Verfügung.

Zur Reduzierung der Kapazitätsdefizite beabsichtigt die Gemeinde die temporäre Auslagerung einiger Klassen dieses Standortes innerhalb von Rangsdorf.

Derzeit errichtet die Gemeinde einen Neubau für die Oberschule Rangsdorf mit einer Kapazität von 2 Zügen. Der Umzug der Oberschule Rangsdorf vom derzeitigen Standort in der Großmachower Straße in den Neubau auf dem Gelände der ehemaligen Bucker-Werke ist aktuell zum Schuljahresbeginn 2026/27 geplant.

Ab diesem Zeitpunkt sollen die freien Kapazitäten des ehemaligen Oberschulgebäudes für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Rangsdorf genutzt werden. Diese Interimslösung ist zunächst solange beabsichtigt, bis die Schülerzahlen an diesem Standort bis zur Zweizügigkeit angestiegen sind. Sofern dies eintritt, plant die Gemeinde langfristig die Errichtung eines eigenständigen Grundschulstandortes in der Großmachower Straße. Diese Pläne sind bereits grundsätzlich mit dem MBS abgestimmt.

Im Übrigen prüft der Landkreis die Containernutzung der Gemeinde Rangsdorf am Standort der Grundschule Rangsdorf für die Erweiterung der Kapazitäten am Fontane-Gymnasium.

#### **11.1.2.4 Stellungnahme der Gemeinde Großbeeren**

Die Gemeinde Großbeeren geht in ihrer per Mail übersandten Stellungnahme vom 15. Dezember 2025 vor allem auf die Aussagen dieser Planung zum voraussichtlichen baubedingten Zuzug, zur Entwicklung der Klassen sowie grundsätzlich zur Standortentwicklung ein.

Die Hinweise bezüglich des voraussichtlichen Zuzugs wurden bereits im Kapitel 4.3 ergänzt. Dabei erläutert die Gemeinde, dass der prognostizierte **Zuzug** wahrscheinlich erst im Jahr 2035 eintreten wird. Die Umsetzung der einzelnen Wohnbauvorhaben erfolgt aufgrund der unterschiedlichen Planungs- und Bauphasen mit einer zeitlichen Staffelung. Daher sei der Zeitpunkt der verwirklichten Prognose nur schwer einschätzbar.

Die Datengrundlage der Stellungnahme der Gemeinde entspricht noch dem früheren Entwurf dieser Planung. Nachdem der komplette Entwurf mit den aktuellen Schüler- und Klassenzahlen für das Schuljahr 2025/26 und den darauf basierenden Prognosen aktualisiert wurde, stimmen die Hinweise der Gemeinde zu der **Entwicklung der Klassen** in beiden Schulstufen der Otfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule überwiegend mit den Inhalten dieser Planung überein. So geht die Gemeinde derzeit für die Primarstufe langfristig von einer stabilen Klassenanzahl zwischen 26 und 27 Klassen aus. In der Sekundarstufe I plant die Gemeinde zukünftig konstant 12 Klassen ein.

#### **11.1.2.5 Stellungnahme der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow**

Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow informierte am 18. Dezember 2025 per E-Mail darüber, dass keine Möglichkeit bestand, den erhaltenen Entwurf inhaltlich zu überprüfen.

### 11.1.2.6 Stellungnahme der Stadt Trebbin

Die Stadt Trebbin geht in ihrer Stellungnahme vom 27.02.2026 auf die bisherige und künftige Entwicklung der Schülerzahlen an den Schulen in ihrer Trägerschaft ein. Außerdem erläutert sie ihre Erwartungen zum voraussichtlichen baubedingten Zuzug sowie zur allgemeinen Standortentwicklung.

Im Hinblick auf die bisherigen Schülerzahlen an den drei Schulstandorten weist die Stadt auf die Unterschiede zwischen den mit den Schulleitungen abgestimmten Schülerzahlen und den Angaben in der vorliegenden Planung hin. Diese Unterschiede wurden vom Landkreis überprüft. Da der Landkreis gesetzlich verpflichtet ist, die vom MBSJ gemeldeten Schülerzahlen zu verwenden, bleiben die Angaben zu den Bestandsdaten unverändert.

Die Stadt Trebbin erwartet für das Schuljahr 2026/27 insgesamt 100 „Lernanfänger“. Sie hinterfragt in dem Zusammenhang, wie sich die Prognosen des Landkreises für die beiden Grundschulen für das Schuljahr 2026/27 ergeben. Der Landkreis hat daraufhin seine Angaben überprüft und kommt zu folgendem Ergebnis:

Tabelle 218: Schülerzahlenentwicklung 2025/26 bis 2026/27 an den Grundschulen in Trebbin

Schule	SuS gesamt in 25/26	SuS in 6. Kl. in 25/26	Prognose SuS in 26/27
Grundschule Blankensee	170	26	176
Grundschule Trebbin	446	86	425

Abzüglich der SuS in der 6. Klasse im aktuellen Schuljahr 2025/26, die voraussichtlich am Ende des Schuljahres die Schule verlassen werden, verbleiben in der Grundschule Blankensee noch 144 SuS (1. bis 6. Kl.) sowie in der Grundschule Trebbin noch 360 SuS. Der Landkreis prognostiziert für das Schuljahr 2026/27 insgesamt 97 SuS in den ersten Klassen: 32 SuS an der Grundschule Blankensee und 65 SuS an der Grundschule Trebbin. Damit weicht die Prognose des Landkreises nur geringfügig von den Erwartungen der Stadt Trebbin zur Schülerentwicklung ab.

Ferner erläuterte die Stadt in ihrer Stellungnahme die Zuordnung der Wohnorte im Gemeindegebiet zu den Grundschulen gemäß der geltenden Schulbezirkssatzung (§ 106 BbgSchulG). Für die Ortsteile, die sich innerhalb der Schulbezirke überschneiden, bestimmt der Bürgermeister im Benehmen mit den Schulleitungen der betroffenen Grundschulen die zuständige Schule.

Die Stadt Trebbin verzeichnet derzeit einen Rückgang der Kinderzahlen im Kita-Alter. Sie geht jedoch davon aus, dass der voraussichtliche Zuzug von Grundschulkindern durch die geplanten Baugebiete die Schülerzahlen an den Schulstandorten ausgleichen wird. Daher sieht sie bis 2028 keinen Bedarf für eine Erweiterung der Kapazitäten an der Grundschule Trebbin. Auch für die Oberschule Trebbin wird von der Stadt kein Erweiterungsbedarf festgestellt, da die Dreizügigkeit in den bestehenden Räumen gegeben ist.

Als mittel- bis langfristige Maßnahme beabsichtigt die Stadt nach dem Auszug des Hortes aus der Grundschule Trebbin die Erweiterung des Lehrerzimmers. Durch den Auszug könnten die ehemaligen Horträume wieder für den Schulbetrieb genutzt werden.

### 11.1.3 Benehmensherstellung mit benachbarten Trägern von Schulentwicklungsplannungen

Sofern die Schulentwicklungsplanung über den eigenen Landkreis hinausgehende Bedeutung hat, ist mit den benachbarten Trägern der Schulentwicklungsplanung Benehmen herzustellen

(vgl. § 102 Absatz 4 BbgSchulG). Eine über den eigenen Landkreis hinausgehende Bedeutung wurde aufgrund des Schulwahlverhaltens festgestellt. Mit Schreiben vom 02. Dezember 2025 wurden die benachbarten Landkreise Dahme-Spreewald sowie Potsdam-Mittelmark zur Abgabe einer Stellungnahme gebeten.

#### **11.1.3.1 Stellungnahme des Landkreises Dahme-Spreewald (LDS)**

Der Landkreis LDS erläutert in seiner Stellungnahme vom 22. Dezember 2025, dass vermehrt kreiseigene SuS die Schule am Waldblick Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" in Mahlow besuchen. Der überwiegende Teil der betreffenden SuS stammt aus Schönefeld, Schulzendorf, Königs Wusterhausen, Mittenwalde, Wildau sowie Zeuthen.

Ein möglicher Standortwechsel oder eine Neuorganisation des Schulstandorts hätte direkte Auswirkungen auf die schulische Versorgung der SuS aus LDS. Der Landkreis begrüßt grundsätzlich solche Maßnahmen, bittet jedoch um frühzeitige Informationen und Abstimmungen, sobald konkrete Planungsentscheidungen zu Standort, Zeitplan oder Kapazitäten vorliegen. Bezüglich der „wabS“ verzeichnet der Landkreis LDS nur geringe Schülerbewegungen und erwartet daher keine wesentlichen Auswirkungen.

#### **11.1.3.2 Stellungnahme des Landkreises Potsdam-Mittelmark (PM)**

Der Landkreis PM schildert in seiner vorläufigen Stellungnahme vom 18. Dezember 2025, dass keine Einschätzung zum Entwurf dieser Teiländerung möglich ist.

### **11.2 Anhörung Schulkonferenzen**

Die Schulkonferenzen der einzelnen Schulen sind anzuhören (vgl. § 91 Absatz 3 BbgSchulG). In Angelegenheiten der Schulentwicklungsplanung beschließen sie über die Stellungnahme der Schule. Mit Schreiben vom 02. Dezember 2025 wurden die Schulkonferenzen der Schulen der oben genannten Schulträger zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

#### **11.2.1 Stellungnahme der Schulen in Trägerschaft der Stadt Zossen**

Die Inhalte der nachfolgend aufgezählten Stellungnahmen der Schulen wurden bereits in der entsprechenden Stellungnahme der Stadt Zossen aufgenommen und als gebündelte Rückmeldung an den Landkreis übermittelt. Aus diesem Grund wird hier auf die Abwägung der einzelnen Argumente im Kapitel 2.1.2.1 verwiesen.

- Stellungnahme vom 15. Dezember 2025 des Schulleiters der Comenius-Oberschule Wünsdorf
- Stellungnahme vom 11. Dezember 2025 der kommissarischen Schulleiterin der Goetheschule Zossen Grundschule
- Stellungnahme vom 18. Dezember 2025 der Schulleitung der Grundschule Glienicke sowie der Grundschule Dabendorf

#### **11.2.2 Stellungnahme der Oberschule Trebbin**

Der Schulleiter der Oberschule teilte seine Anmerkungen zum übersandten Entwurf dieser Teiländerung in seiner Stellungnahme vom 16. Dezember 2025 mit. Er vertritt als Netzwerkleiter für die Oberschulen im Landkreis Teltow-Fläming außerdem die Interessen der übrigen Oberschule im Landkreis und war im Rahmen der Anhörung vorab auch im Austausch mit den entsprechenden Schulleitungen.

In seiner Stellungnahme stellt der Schulleiter fest, dass „an allen Schulstandorten weiterhin Baugebiete erschlossen werden und Familien mit Kindern zuziehen.“ Aus diesem Grund geht er nicht von einem Rückgang der Bevölkerungs- und Schülerzahlen aus.

Aus der Sicht des Landkreises sind die zukünftige Entwicklung der Baugebiete in Trebbin sowie die Anzahl und das Alter der Kinder der voraussichtlich zuziehenden Familien noch nicht hinreichend konkret sind, um langfristig von einem Anstieg der Bevölkerungs- und Schülerzahlen auszugehen.

Der Schulleiter beanstandet ferner die bisher angewandte Methodik des Landkreises zur Berechnung der Höchstkapazitäten, die vor allem die Anzahl der Klassenräume sowie die maximale Belegung mit Schulplätzen berücksichtigt. Nach seiner Auffassung „sind höchstens 2/3 der angegebenen Räume nutzbar und die tatsächliche Zahl der Schülerkapazitäten dementsprechend niedriger.“ Er begründet diese Ansicht mit der Differenzierung, Förderung, dem Fachraumprinzip und meist im laufenden Schulbetrieb stattfindenden Baumaßnahmen. Alternativ bedarf es seiner Meinung nach in diesem Zusammenhang der Abstimmung mit den einzelnen Schulen.

Der Landkreis hat seine Vorgehensweise zur Bestimmung der jeweiligen Höchstkapazitäten bereits überarbeitet und orientiert sich nun vor allem an der genehmigten Zügigkeit der Schulstandorte.

Der Schulleiter bemängelt außerdem, die aus seiner Sicht ungenügende Anpassung des ÖPNVs an die jeweilige Auslastung am Schulstandort. Er gibt zu bedenken, dass durch eine bessere Berücksichtigung auch die Verteilung der SuS im Ü1- und Ü-7-Verfahren gelenkt werden könnte.

Der Landkreis ist im Rahmen der Schülerbeförderung bereits regelmäßig im Austausch mit dem zuständigen Verkehrsunternehmen zur Optimierung des ÖPNVs an den örtlichen Gegebenheiten der Schulstandorte.

### **11.2.3 Stellungnahme des Marie-Curie-Gymnasiums**

Der Schulleiter des Gymnasiums teilte seine Anmerkungen zum übersandten Entwurf dieser Teiländerung nach einer Fristverlängerung in seiner Stellungnahme vom 14. Januar 2026 mit. Er beginnt seine Stellungnahme mit der Berechnung der Höchstkapazität des Schulstandortes. Demnach ist der Standort 4-zügig mit 18 Klassen (4 x 7, 4 x 8, 4 x 9, 4 x 10; jeweils 1 5. und 6. Kl.). Dabei ergibt sich eine Schülerzahl von 504 SuS. In der Sek II berücksichtigt er 170 SuS und lehnt diese Angabe vermutlich an die tatsächliche Schülerzahl in der Sek II (in 2025/26: 165 SuS) an. In Summe ermittelt er somit eine Höchstkapazität von 674 SuS.

Im früheren Entwurf der vorliegenden Planung, der der Schule zur Anhörung vorlag, ging der Landkreis noch von einer Höchstkapazität von 810 SuS für diesen Standort aus. Diese Zahl wurde überprüft und auf 720 SuS korrigiert (504 SuS in 18 Klassen; 216 SuS in der Sek II gemäß der Raumprogrammeempfehlung des MBS). Im Rahmen der Anhörung sprach der Landkreis mit dem stellvertretenden Schulleiter über die Höchstkapazität und einigte sich vorerst auf die aktuelle Höchstgrenze von 720 SuS.

Der Schulleiter weist außerdem auf eine Unstimmigkeit bei den Schülerzahlen für das Schuljahr 2025/26 hin. In dem ihm vorliegenden Entwurf der Planung waren dem Landkreis noch keine aktuellen Zahlen bekannt, sodass die Angaben für das Schuljahr 2025/26 auf Prognosen basierten. Die aktuellen Schülerzahlen, einschließlich der Klassenangaben, sind nun bekannt und bereits in die Planung eingearbeitet. Die daraus resultierenden Konsequenzen wurden ebenfalls angepasst.

Hinsichtlich der Kapazitätsentwicklung am Schulstandort erläuterte der Schulleiter, dass in der Vergangenheit bereits eine Erhöhung der Zügigkeit in der 7. Kl. erfolgte. Derzeit ist davon auszugehen, dass die Erhöhung zu einer Überschreitung der vorhandenen Kapazitäten führt. Für den Schulleiter stellt sich folglich die Frage, welche verbindlichen und nachvollziehbaren Konsequenzen der Schulträger zieht und welche Maßnahmen sich für den Schulstandort daraus ergeben.

Ferner bestätigt der Schulleiter die Angaben bezüglich der Flächenbetrachtung am Standort.

#### **11.2.4 Stellungnahme der Oberschule Ludwigsfelde**

Eine Stellungnahme der Schule liegt dem Landkreis nicht vor.

#### **11.2.5 Stellungnahme der Schule am Waldblick“ Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“**

Der Schulleiter der Förderschule legte seine Anmerkungen zum Entwurf der Teiländerung nach einer Fristverlängerung in seiner Stellungnahme vom 15. Januar 2026 dar.

Er beginnt seine Stellungnahme mit dem Hinweis auf eine Unstimmigkeit bezüglich der Schülerzahlen für das Schuljahr 2025/26. In dem ihm vorliegenden Entwurf der Planung waren dem Landkreis noch keine aktuellen Zahlen bekannt, sodass die Angaben für das Schuljahr 2025/26 auf Prognosen basierten. Die aktuellen Schülerzahlen, einschließlich der Klassenangaben, sind nun bekannt und bereits in die Planung eingearbeitet. Die daraus resultierenden Konsequenzen wurden ebenfalls angepasst.

Im ursprünglichen Entwurf der Planung, der der Schule zur Anhörung vorlag, ging der Landkreis für diesen Standort noch von einer Höchstkapazität von 220 SuS und 15 Klassen aus. Der Schulleiter weist jedoch darauf hin, dass diese Zahlen im Schulalltag nicht umsetzbar sind. Am Standort stehen nur 14 Klassenräume zur Verfügung, davon vier im Container. Eine Aufnahme weiterer Klassen würde erfordern, dass mehrere Klassen parallel in einem Raum unterrichtet werden. Zudem würde die Kapazität von 220 SuS, verteilt auf 14 Klassen, den Richtwert von 15 SuS pro Klasse überschreiten.

Diese Höchstkapazität wurde vom Landkreis überprüft und angepasst. Eine konkrete Zahl zur Kapazität wird nicht genannt, da der Unterricht an der Förderschule individuell nach den Bedürfnissen der SuS organisiert wird. Dabei werden die rechtlichen Vorgaben zur Klassenbildung berücksichtigt.

Der Schulleiter verweist zudem auf die Schulentwicklungsplanung 2022 bis 2027, wonach am aktuellen Standort „weder der Bedarf an Gebäudenutzfläche noch an Außenfläche durch geeignete Maßnahmen unmittelbar gedeckt werden kann“. Nach seiner Einschätzung enthält die vorliegende Planung keine Angaben zu dieser Thematik. Allerdings wird bereits in der früheren Fassung des Entwurfs inhaltlich auf diese Problematik hingewiesen. Der Landkreis erkennt weiterhin den Bedarf für eine Standortänderung der FL Mahlow, um den baulichen Anforderungen der Förderschule gerecht zu werden.

Abschließend stellt der Schulleiter ein kontinuierliches Anwahlverhalten an dieser Schule. Er begründet diesen Trend mit dem Fokus auf Inklusion, obwohl weitere Maßnahmen nicht erkennbar sind. In dem Zusammenhang zitiert er erneut die geltende Schulentwicklungsplanung, nach der die prognostizierten Förderquoten auf dem Niveau von 2020/21 stabil bleiben sollen. Die vorliegende Planung zeigt jedoch eine rückläufige Entwicklung in den kommenden Jahren, was unter anderem auf die aktualisierten Schülerzahlen im Vergleich zur Schulentwicklungsplanung zurückzuführen ist. Der Schulleiter empfiehlt, weiterhin die Optimierung der Standortbedingungen zu fokussieren.

### **11.3 Anhörung Kreisschulbeirat**

Der Kreisschulbeirat ist ebenfalls in Angelegenheiten der Schulentwicklungsplanung des Landkreises anzuhören (vgl. § 137 Absatz 3 BbgSchulG). Die Anhörung erfolgte mit Schreiben vom 02. Dezember 2025. Eine Stellungnahme des Kreisschulbeirats liegt dem Landkreis jedoch nicht vor. Daher wird davon ausgegangen, dass die Belange des Kreisschulbeirates in der vorliegenden Planung nicht betroffen sind.

### **11.4 Beschluss des Kreistages**

Unter Beteiligung des zuständigen Fachausschusses für Bildung, Kultur und Sport hat der Kreistag Teltow-Fläming am [REDACTED] die vorliegende 2. Teiländerung der Schulentwicklungsplanung (2022-2027) beschlossen (Vorlagen-Nr.: [REDACTED]).

### **11.5 Genehmigungsvorbehalt des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport**

Mit Schreiben vom [REDACTED] wurde die Genehmigung beim Bildungsministerium beantragt (vgl. § 102 Absatz 5 BbgSchulG).

Anlage zur 2. Teiländerung der Schulentwicklungsplanung (2022-2027) des Landkreises Teltow-Fläming für die Planungsregion Nord

Antrag der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow vom 27.02.2024 zur Aufnahme einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe in die Schulentwicklungsplanung 2022-2027

## Literatur- und Quellenverzeichnis

- Schuldatenerhebungen vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBSJ) für die Schuljahre 2020/21 bis 2025/26
- Bevölkerungsdaten (Stichtag 31.12.) für die Jahre 2020 bis 2022 vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Statistische Berichte
- Bevölkerungsdaten (Stichtag 31.12.) für die Jahre 2023 bis 2025 von den Einwohnermeldeämtern der betrachteten Kommunen
- Angaben zu Wohnbebauungsplänen der betrachteten Kommunen, Stand 2025
- Anlage zur Verordnung über den Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR)
- Gesetz über die Schulen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Schulgesetz - BbgSchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl.I/02, [Nr. 08], S.78); zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 23. Juni 2025 (GVBl.I/25, [Nr. 12], S.8)
- <https://gl.berlin-brandenburg.de/landesplanung/landesentwicklungsplan-hauptstadtregion-berlin-brandenburg-lep-hr/>; zuletzt aufgerufen am 05.09.25.
- <https://havelland-flaeming.de/regionalplan/sachlicher-teilplan/>; zuletzt aufgerufen am 05.09.25.
- Raumprogrammempfehlungen – Musterflächenprogramm für allgemeinbildende Schulen im Land Brandenburg; Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBSJ); aktuelle Fassung v. August 2019
- Verordnung über den Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR), in Kraft getreten am 1.07.2019.
- Verwaltungsvorschriften über die Unterrichtsorganisation (VV-Unterrichtsorganisation) vom 26. Juli 2017 (Abl. MBSJ/17, [Nr. 23], S.302) zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 6. Februar 2023 (Abl. MBSJ/23, [Nr. 5], S.55) Anlage 1 zu den VV-Unterrichtsorganisation (Richtwerte und Bandbreiten für die Klassenbildung, Gruppengröße)

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Inklusionsquote 2020/2021-2024/2025.....	73
Abbildung 2:	Förderquote FSP "Lernen" 20/21-24/25 .....	74
Abbildung 3:	Förderquote FSP "Geistige Entwicklung" 20/21-24/25 .....	74
Abbildung 4:	Förderquote FSP "Lernen" 25/26-29/30 .....	75
Abbildung 5:	Förderquote FSP "Geistige Entwicklung" 25/26-29/30 .....	75

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Planungsregion Nord sowie Anrainerkommunen Zossen und Trebbin .....	6
Tabelle 2:	Schullandschaft in Nord sowie in Anrainerkommunen Zossen und Trebbin.....	6
Tabelle 3:	Bevölkerungsentwicklung gesamt (2020-2025) in Ludwigsfelde.....	8
Tabelle 4:	Entwicklung der Neugeborenen (2020-2025) in Ludwigsfelde.....	8
Tabelle 5:	Entwicklung der 1- bis 6-Jährigen (2020-2025) in Ludwigsfelde.....	9
Tabelle 6:	Entwicklung der 6- bis 13-Jährigen (2020-2025) in Ludwigsfelde.....	9
Tabelle 7:	Entwicklung der 13- bis 19-Jährigen (2020-2025) in Ludwigsfelde.....	9
Tabelle 8:	Bevölkerungsprognose gesamt (2025-2030) in Ludwigsfelde.....	9
Tabelle 9:	Entwicklung der Neugeborenen (2025-2030) in Ludwigsfelde.....	9
Tabelle 10:	Prognose der 1- bis 6-Jährigen (2025-2030).....	9
Tabelle 11:	Prognose der 6- bis 13-Jährigen (2025-2030).....	9
Tabelle 12:	Prognose der 13- bis 19-Jährigen (2025-2030).....	10
Tabelle 13:	anteiliger Zuzug nach Alterskohorten bis mindestens 2030 - Ludwigsfelde.....	10
Tabelle 14:	Ludwigsfelde - Gesamt Schülerzahlen (2020-2025).....	10
Tabelle 15:	Ludwigsfelde - Gesamt Schülerzahlen in Grundschulen (2020-2025).....	11
Tabelle 16:	Grundschule "Im Kiefernwald" (alt: Erste neue Grundschule Ludwigsfelde) - Schülerzahlen (2020-2025).....	11
Tabelle 17:	Regenbogen-Grundschule (alt: Zweite neue Grundschule Ludwigsfelde) - Schülerzahlen (2020-2025).....	11
Tabelle 18:	Gebrüder-Grimm-Grundschule Ludwigsfelde - Schülerzahlen (2020-2025).....	11
Tabelle 19:	Kleeblatt-Grundschule Ludwigsfelde - Schülerzahlen (2020-2025).....	11
Tabelle 20:	Fontane-Grundschule Ludwigsfelde - Schülerzahlen (2020-2025).....	12
Tabelle 21:	Ludwigsfelde - Gesamt Schülerzahlen in Sek I + II (2020-2025).....	12
Tabelle 22:	Gottlieb-Daimler-Schule Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe - Schülerzahlen in Sek I + II (2020-2025).....	12
Tabelle 23:	Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde Landkreis Teltow-Fläming - Schülerzahlen in Sek I + II (2020-2025).....	12
Tabelle 24:	Ludwigsfelde - Prognose Schülerzahlentwicklung (2025-2030).....	13
Tabelle 25:	Ludwigsfelde - Gesamt Prognose Schülerzahlen in Grundschulen (2025-2030).....	13
Tabelle 26:	Grundschule "Im Kiefernwald" (alt: Erste neue Grundschule Ludwigsfelde) - Prognose Schülerzahlen (2025-2030).....	13
Tabelle 27:	Regenbogen-Grundschule (alt: Zweite neue Grundschule Ludwigsfelde) - Prognose Schülerzahlen (2025-2030).....	13
Tabelle 28:	Gebrüder-Grimm-Grundschule Ludwigsfelde (alt: Zweite neue Grundschule Ludwigsfelde) - Prognose Schülerzahlen (2025-2030).....	14
Tabelle 29:	Kleeblatt-Grundschule Ludwigsfelde - Prognose Schülerzahlen (2025-2030).....	14
Tabelle 30:	Theodor-Fontane-Grundschule Ludwigsfelde - Prognose Schülerzahlen (2025-2030).....	14

Tabelle 31:	Ludwigsfelde - Gesamt Prognose Schülerzahlen in Sek I + II (2025-2030).....	14
Tabelle 32:	Gottlieb-Daimler-Schule Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe – Prognose Schülerzahlen in Sek I + II (2025-2030) .....	15
Tabelle 33:	Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde - Prognose Schülerzahlen in Sek I + II (2025-2030) .....	15
Tabelle 34:	Oberschule Ludwigsfelde - Prognose Schülerzahlen in Sek I (2025-2030).....	16
Tabelle 35:	Ludwigsfelde – Vergleich prognostizierte Klassen (2025/26 + 2030/31) mit Kapazitäten (in Kl.) im Primarbereich .....	16
Tabelle 36:	Ludwigsfelde - prognostizierte Entwicklung der Klassen im Primarbereich (2025-2030) .....	16
Tabelle 37:	Ludwigsfelde - Vergleich prognostizierte Klassen (2025/26 + 2030/31) mit Kapazitäten (in Kl.) in Sek I + II .....	17
Tabelle 38:	Ludwigsfelde - prognostizierte Entwicklung der Klassen in Sek I + II (2025-2030) .....	17
Tabelle 39:	Schulwahlverhalten von SuS aus Ludwigsfelde, Prognose (2025-2030); Angaben in Schülerzahlen .....	18
Tabelle 40:	Bevölkerungsentwicklung gesamt (2020-2025) in Großbeeren .....	20
Tabelle 41:	Entwicklung der Neugeborenen (2020-2025) in Großbeeren .....	20
Tabelle 42:	Entwicklung der 1- bis 6-Jährigen (2020-2025) in Großbeeren.....	20
Tabelle 43:	Entwicklung der 6- bis 13-Jährigen (2020-2025) in Großbeeren.....	20
Tabelle 44:	Entwicklung der 13- bis 19-Jährigen (2020-2025) in Großbeeren.....	21
Tabelle 45:	Bevölkerungsprognose gesamt (2025-2030) in Großbeeren .....	21
Tabelle 46:	Entwicklung der Neugeborenen (2025-2030) in Großbeeren .....	21
Tabelle 47:	Prognose der 1- bis 6-Jährigen (2025-2030) in Großbeeren .....	21
Tabelle 48:	Prognose der 6- bis 13-Jährigen (2025-2030) in Großbeeren .....	21
Tabelle 49:	Prognose der 13- bis 19-Jährigen (2025-2030) in Großbeeren .....	21
Tabelle 50:	anteiliger Zuzug nach Alterskohorten bis mindestens 2030 - Großbeeren.....	22
Tabelle 51:	Großbeeren - Gesamt Schülerzahlen (2020-2025).....	22
Tabelle 52:	Ottfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren (Primarbereich) - Schülerzahlen (2020-2025).....	23
Tabelle 53:	Ottfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren (Sekundarstufe I) – Schülerzahlen (2020-2025) .....	23
Tabelle 54:	Großbeeren - Prognose Schülerzahlentwicklung (2025-2030) .....	23
Tabelle 55:	Ottfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren (Primarbereich) - Prognose Schülerzahlen (2025-2030).....	23
Tabelle 56:	Ottfried-Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren (Sekundarstufe I) - Prognose Schülerzahlen (2025-2030).....	23
Tabelle 57:	Großbeeren - Vergleich prognostizierte Klassen (2025/26 + 2030/31) mit Kapazitäten (in Kl.) im Primarbereich und Sek I.....	24
Tabelle 58:	Großbeeren - prognostizierte Entwicklung der Klassen (2025-2030).....	24
Tabelle 59:	Schulwahlverhalten von SuS aus Großbeeren, Prognose (2025/2026-2029/2030); Angaben in Schülerzahlen.....	25

Tabelle 60:	Bevölkerungsentwicklung gesamt (2020-2025) in Blankenfelde-Mahlow .....	26
Tabelle 61:	Entwicklung der Neugeborenen (2020-2025) in Blankenfelde-Mahlow .....	26
Tabelle 62:	Entwicklung der 1- bis 6-Jährigen (2020-2025) in Blankenfelde-Mahlow ..	26
Tabelle 63:	Entwicklung der 6- bis 13-Jährigen (2020-2025) in Blankenfelde-Mahlow .....	26
Tabelle 64:	Entwicklung der 13- bis 19-Jährigen (2020-2025) in Blankenfelde-Mahlow .....	26
Tabelle 65:	Bevölkerungsentwicklung gesamt (2020-2025) in Blankenfelde-Mahlow .....	27
Tabelle 66:	Entwicklung der Neugeborenen (2025-2030) in Blankenfelde-Mahlow .....	27
Tabelle 67:	Prognose der 1- bis 6-Jährigen (2025-2030) in Blankenfelde-Mahlow .....	27
Tabelle 68:	Prognose der 6- bis 13-Jährigen (2025-2030) in Blankenfelde-Mahlow .....	27
Tabelle 69:	Prognose der 13- bis 19-Jährigen (2025-2030) in Blankenfelde-Mahlow .....	27
Tabelle 70:	anteiliger Zuzug nach Alterskohorten bis mindestens 2030 – Blankenfelde-Mahlow .....	28
Tabelle 71:	Blankenfelde-Mahlow - Gesamt Schülerzahlen (2020-2025) .....	28
Tabelle 72:	Blankenfelde-Mahlow - Gesamt Schülerzahlen in Grundschulen (2020-2025) .....	28
Tabelle 73:	Grundschule "Herbert Tschäpe" Mahlow - Schülerzahlen (2020-2025) .....	28
Tabelle 74:	Evangelische Grundschule Mahlow - anerkannte Ersatzschule-Schülerzahlen (2020-2025) .....	28
Tabelle 75:	Astrid-Lindgren-Grundschule - Schülerzahlen (2020-2025) .....	29
Tabelle 76:	Wilhelm-Busch-Grundschule Blankenfelde - Schülerzahlen (2020-2025) .....	29
Tabelle 77:	Ingeborg-Feustel-Grundschule - Schülerzahlen (2020-2025) .....	29
Tabelle 78:	Blankenfelde-Mahlow - Gesamt Schülerzahlen in Sek I + II (2020-2025) .....	29
Tabelle 79:	Oberschule "Herbert Tschäpe" Blankenfelde-Mahlow - Schülerzahlen (2020-2025) .....	29
Tabelle 80:	Kopernikus-Gymnasium Blankenfelde - Schülerzahlen in Sek I + II (2020-2025) .....	30
Tabelle 81:	Blankenfelde-Mahlow - Prognose Schülerzahlentwicklung (2025-2030) .....	30
Tabelle 82:	Blankenfelde-Mahlow - Gesamt Prognose Schülerzahlen in Grundschulen (2025-2030) .....	30
Tabelle 83:	Grundschule "Herbert Tschäpe" Mahlow - Prognose Schülerzahlen (2025-2030) .....	30
Tabelle 84:	Astrid-Lindgren-Grundschule - Prognose Schülerzahlen (2025-2030) .....	30
Tabelle 85:	Wilhelm-Busch-Grundschule Blankenfelde - Prognose Schülerzahlen (2025-2030) .....	31
Tabelle 86:	Ingeborg-Feustel-Grundschule - Prognose Schülerzahlen (2025-2030) .....	31
Tabelle 87:	Blankenfelde-Mahlow - Gesamt Prognose Schülerzahlen in Sek I + II (2025-2030) .....	31
Tabelle 88:	Oberschule "Herbert Tschäpe" Blankenfelde-Mahlow - Prognose Schülerzahlen (2025-2030) .....	31

Tabelle 89:	Kopernikus-Gymnasium Blankenfelde - Prognose Schülerzahlen in Sek I + II (2025-2030) .....	31
Tabelle 90:	Blankenfelde-Mahlow - Vergleich prognostizierte Klassen (2025/26 + 2030/31) mit Kapazitäten (in Kl.) im Primarbereich.....	32
Tabelle 91:	Blankenfelde-Mahlow – prognostizierte Entwicklung der Klassen im Primarbereich (2025-2030) .....	32
Tabelle 92:	Blankenfelde-Mahlow - Vergleich prognostizierte Klassen (2025/26 + 2030/31) mit Kapazitäten (in Kl.) in Sek I + II .....	32
Tabelle 93:	Blankenfelde-Mahlow - prognostizierte Entwicklung der Klassen in Sek I + II (2025-2030) .....	33
Tabelle 94:	Schulwahlverhalten von SuS aus Blankenfelde-Mahlow, Prognose (2025/2026-2029/2030); Angaben in Schülerzahlen.....	33
Tabelle 95:	Bevölkerungsentwicklung gesamt (2020-2025) in Rangsdorf .....	35
Tabelle 96:	Entwicklung der Neugeborenen (2020-2025) in Rangsdorf .....	35
Tabelle 97:	Entwicklung der 1- bis 6-Jährigen (2020-2025) in Rangsdorf .....	35
Tabelle 98:	Entwicklung der 6- bis 13-Jährigen (2020-2025) in Rangsdorf .....	35
Tabelle 99:	Entwicklung der 13- bis 19-Jährigen (2020-2025) in Rangsdorf .....	35
Tabelle 100:	Bevölkerungsentwicklung gesamt (2025-2030) in Rangsdorf .....	36
Tabelle 101:	Entwicklung der Neugeborenen (2025-2030) in Rangsdorf .....	36
Tabelle 102:	Prognose der 1- bis 6-Jährigen (2025-2030) in Rangsdorf .....	36
Tabelle 103:	Prognose der 6- bis 13-Jährigen (2025-2030) in Rangsdorf .....	36
Tabelle 104:	Prognose der 13- bis 19-Jährigen (2025-2030) in Rangsdorf .....	36
Tabelle 105:	anteiliger Zuzug nach Alterskohorten bis mindestens 2030 – Rangsdorf..	37
Tabelle 106:	Rangsdorf - Gesamt Schülerzahlen (2020-2025) .....	37
Tabelle 107:	Rangsdorf: - Gesamt Schülerzahlen in Grundschulen (2020-2025).....	37
Tabelle 108:	Grundschule Groß Machnow - Schülerzahlen (2020-2025).....	37
Tabelle 109:	Grundschule Rangsdorf - Schülerzahlen (2020-2025).....	38
Tabelle 110:	Rangsdorf - Gesamt Schülerzahlen in Sek I + II (2020-2025).....	38
Tabelle 111:	Fontane-Gymnasium Landkreis Teltow-Fläming Sitz Rangsdorf - Schülerzahlen in Sek I + II (2020-2025) .....	38
Tabelle 112:	Freies Gymnasium Rangsdorf Internationale Ganztagschule mit Internat am See - Schülerzahlen in Sek I + II (2020-2025) .....	38
Tabelle 113:	Oberschule Rangsdorf - Schülerzahlen (2020-2025).....	38
Tabelle 114:	Seeoberschule Rangsdorf anerkannte Ersatzschule - Schülerzahlen (2020-2025) .....	39
Tabelle 115:	Rangsdorf - Prognose Schülerzahlentwicklung (2025-2030).....	39
Tabelle 116:	Rangsdorf - Gesamt Prognose Schülerzahlen in Grundschulen (2025-2030).....	39
Tabelle 117:	Grundschule Groß Machnow - Prognose Schülerzahlen (2025-2030).....	39
Tabelle 118:	Grundschule Rangsdorf - Prognose Schülerzahlen (2025-2030).....	39
Tabelle 119:	Rangsdorf - Gesamt Prognose Schülerzahlen in Sek I + II (2025-2030) ..	40
Tabelle 120:	Fontane-Gymnasium Landkreis Teltow-Fläming Sitz Rangsdorf - Prognose Schülerzahlen in Sek I + II (2025-2030) .....	40
Tabelle 121:	Oberschule Rangsdorf - Prognose Schülerzahlen (2025-2030).....	40

Tabelle 122:	Rangsdorf - Vergleich prognostizierte Klassen (2025/26 + 2030/31) mit Kapazitäten (in Kl.) im Primarbereich .....	41
Tabelle 123:	Rangsdorf - prognostizierte Entwicklung der Klassen im Primarbereich (2025-2030) .....	41
Tabelle 124:	Rangsdorf - Vergleich prognostizierte Klassen (2025/26 + 2030/31) mit Kapazitäten (in Kl.) in Sek I + II .....	41
Tabelle 125:	Rangsdorf - prognostizierte Entwicklung der Klassen in Sek I + II (2025-2030) .....	42
Tabelle 126:	Schulwahlverhalten von SuS aus Rangsdorf, Prognose (2025-2030); Angaben in Schülerzahlen .....	43
Tabelle 127:	Bevölkerungsentwicklung gesamt (2020-2025) in Zossen.....	44
Tabelle 128:	Entwicklung der Neugeborenen (2020-2025) in Zossen.....	44
Tabelle 129:	Entwicklung der 1- bis 6-Jährigen (2020-2025) in Zossen.....	44
Tabelle 130:	Entwicklung der 6- bis 13-Jährigen (2020-2025) in Zossen.....	44
Tabelle 131:	Entwicklung der 13- bis 19-Jährigen (2020-2025) in Zossen.....	45
Tabelle 132:	Bevölkerungsentwicklung gesamt (2020-2025) in Zossen.....	45
Tabelle 133:	Entwicklung der Neugeborenen (2020-2025) in Zossen.....	45
Tabelle 134:	Entwicklung der 1- bis 6-Jährigen (2020-2025) in Zossen.....	45
Tabelle 135:	Entwicklung der 6- bis 13-Jährigen (2020-2025) in Zossen.....	45
Tabelle 136:	Entwicklung der 13- bis 19-Jährigen (2020-2025) in Zossen.....	45
Tabelle 137:	anteiliger Zuzug nach Alterskohorten bis mindestens 2030 – Zossen.....	46
Tabelle 138:	Zossen - Gesamt Schülerzahlen (2020-2025).....	46
Tabelle 139:	Zossen - Gesamt Schülerzahlen in Grundschulen (2020-2025) .....	46
Tabelle 140:	Grundschule Glienick - Schülerzahlen (2020-2025) .....	47
Tabelle 141:	Goetheschule Zossen Grundschule - Schülerzahlen (2020-2025).....	47
Tabelle 142:	Erich Kästner Grundschule Wünsdorf/OT Waldstadt - Schülerzahlen (2020-2025) .....	47
Tabelle 143:	Grundschule Zossen/Dabendorf - Schülerzahlen (2020-2025).....	48
Tabelle 144:	Zossen - Gesamt Schülerzahlen in Sek I + II (2020-2025) .....	48
Tabelle 145:	COMENIUS-SCHULE berufsorientierende Oberschule Wünsdorf - Schülerzahlen (2020-2025) .....	48
Tabelle 146:	Geschwister-Scholl-Schule Zossen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Zossen OT Dabendorf - Schülerzahlen (2020-2025).....	48
Tabelle 147:	Zossen - Prognose Schülerzahlentwicklung (2025-2030).....	49
Tabelle 148:	Zossen - Gesamt Prognose Schülerzahlen in Grundschulen (2025-2030).....	49
Tabelle 149:	Grundschule Glienick - Prognose Schülerzahlen (2025-2030) .....	49
Tabelle 150:	Goetheschule Zossen Grundschule - Prognose Schülerzahlen (2025-2030).....	49
Tabelle 151:	Erich Kästner Grundschule Wünsdorf/OT Waldstadt - Prognose Schülerzahlen (2025-2030) .....	49
Tabelle 152:	Grundschule Zossen/Dabendorf - Prognose Schülerzahlen (2025-2030).....	50
Tabelle 153:	Zossen - Gesamt Prognose Schülerzahlen in Sek I + II (2025-2030) .....	50

Tabelle 154:	COMENIUS-SCHULE berufsorientierende Oberschule Wünsdorf - Prognose Schülerzahlen in Sek I + II (2025-2030) .....	50
Tabelle 155:	Geschwister-Scholl-Schule Zossen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Zossen OT Dabendorf - Prognose Schülerzahlen in Sek I + II (2025-2030) .....	50
Tabelle 156:	Zossen - Vergleich prognostizierte Klassen (2025/26 + 2030/31) mit Kapazitäten (in Kl.) im Primarbereich .....	51
Tabelle 157:	Zossen - prognostizierte Entwicklung der Klassen im Primarbereich (2025-2030) .....	51
Tabelle 158:	Zossen - Vergleich prognostizierte Klassen (2025/26 + 2030/31) mit Kapazitäten (in Kl.) in Sek I + II .....	52
Tabelle 159:	Zossen - prognostizierte Entwicklung der Klassen in Sek I + II (2025- 2030).....	52
Tabelle 160:	Schulwahlverhalten von SuS aus Zossen, Prognose (2025-2030); Angaben in Schülerzahlen .....	53
Tabelle 161:	Bevölkerungsentwicklung gesamt (2020-2025) in Trebbin .....	55
Tabelle 162:	Entwicklung der Neugeborenen (2020-2025) in Trebbin.....	55
Tabelle 163:	Entwicklung der 1- bis 6-Jährigen (2020-2025) in Trebbin.....	55
Tabelle 164:	Entwicklung der 6- bis 13-Jährigen (2020-2025) in Trebbin.....	55
Tabelle 165:	Entwicklung der 13- bis 19-Jährigen (2020-2025) in Trebbin.....	55
Tabelle 166:	Bevölkerungsentwicklung gesamt (2020-2025) in Trebbin .....	56
Tabelle 167:	Entwicklung der Neugeborenen (2020-2025) in Trebbin.....	56
Tabelle 168:	Entwicklung der 1- bis 6-Jährigen (2020-2025) in Trebbin.....	56
Tabelle 169:	Entwicklung der 6- bis 13-Jährigen (2020-2025) in Trebbin.....	56
Tabelle 170:	Entwicklung der 13- bis 19-Jährigen (2020-2025) in Trebbin.....	56
Tabelle 171:	anteiliger Zuzug nach Alterskohorten bis mindestens 2030 – Trebbin .....	57
Tabelle 172:	Trebbin - Gesamt Schülerzahlen (2020-2025).....	57
Tabelle 173:	Trebbin - Gesamt Schülerzahlen in Grundschulen (2020-2025).....	57
Tabelle 174:	Grundschule Blankensee - Schülerzahlen (2020-2025).....	57
Tabelle 175:	Grundschule Trebbin - Schülerzahlen (2020-2025).....	58
Tabelle 176:	Goetheoberschule Trebbin - Schülerzahlen (2020-2025) .....	58
Tabelle 177:	Trebbin - Prognose Schülerzahlentwicklung (2025-2030) .....	58
Tabelle 178:	Trebbin - Gesamt Prognose Schülerzahlen in Grundschulen (2025- 2030).....	58
Tabelle 179:	Grundschule Blankensee - Prognose Schülerzahlen (2025-2030) .....	58
Tabelle 180:	Grundschule Trebbin - Prognose Schülerzahlen (2025-2030).....	59
Tabelle 181:	Goetheoberschule Trebbin - Prognose Schülerzahlen (2025-2030) .....	59
Tabelle 182:	Trebbin - Vergleich prognostizierte Klassen (2025/26 + 2030/31) mit Kapazitäten (in Kl.) im Primarbereich .....	60
Tabelle 183:	Trebbin - prognostizierte Entwicklung der Klassen im Primarbereich (2025-2030) .....	60
Tabelle 184:	Trebbin - Vergleich prognostizierte Klassen (2025/26 + 2030/31) mit Kapazitäten (in Kl.) in Sek I + II .....	60
Tabelle 185:	Trebbin - prognostizierte Entwicklung der Klassen in Sek I + II (2025- 2030).....	60

Tabelle 186:	Schulwahlverhalten von SuS aus Trebbin, Prognose (2025-2030); Angaben in Schülerzahlen .....	61
Tabelle 187:	Maßnahmenempfehlungen für Grundschulen .....	63
Tabelle 188:	Entwicklung der Klassenanzahl (2025/26 – 2030/31) - Oberschule Rangsdorf .....	65
Tabelle 189:	Entwicklung der Klassenanzahl (2025/26 – 2030/31) - Goetheoberschule Trebbin .....	65
Tabelle 190:	Entwicklung der Klassenanzahl (2025/26 – 2030/31) - Oberschule "Herbert Tschäpe" Blankenfelde-Mahlow .....	66
Tabelle 191:	Entwicklung der Klassenanzahl (2025/26 – 2030/31) - Otfried- Preußler-Schule Grund- und Oberschule Großbeeren (Sek I).....	66
Tabelle 192:	Maßnahmenempfehlungen - COMENIUS-SCHULE berufs- orientierende Oberschule Wünsdorf .....	66
Tabelle 193:	Entwicklung der Klassenanzahl (2025/26 – 2030/31) - Seeoberschule Rangsdorf anerkannte Ersatzschule .....	67
Tabelle 194:	Entwicklung der Klassenanzahl (2025/26 – 2030/31) - Gesamtschule der Stadt Ludwigsfelde.....	67
Tabelle 195:	Maßnahmenempfehlungen - Geschwister-Scholl-Schule Zossen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Zossen OT Dabendorf .....	67
Tabelle 196:	Entwicklung der Klassenanzahl (2025/26 – 2030/31) - Kopernikus- Gymnasium Blankenfelde .....	68
Tabelle 197:	Entwicklung der Klassenanzahl (2025/26 – 2030/31) - Freies Gymnasium Rangsdorf Internationale Ganztagschule mit Internat am See .....	68
Tabelle 198:	Entwicklung der Klassenanzahl (2025/26 – 2030/31) - Marie-Curie- Gymnasium Ludwigsfelde Landkreis Teltow-Fläming .....	69
Tabelle 199:	Entwicklung der Klassenanzahl (2025/26 – 2030/31) - Oberschule Ludwigsfelde .....	69
Tabelle 200:	Entwicklung der Klassenanzahl (2025/26 – 2030/31) - Fontane- Gymnasium Landkreis Teltow-Fläming Sitz Rangsdorf .....	70
Tabelle 201:	Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde Landkreis Teltow-Fläming - Gegenüberstellung von aktuellen Flächen + Soll-Flächen (MBS- Empfehlung).....	71
Tabelle 202:	Fontane-Gymnasium Landkreis Teltow-Fläming Sitz Rangsdorf - Gegenüberstellung von aktuellen Flächen + Soll-Flächen (MBS- Empfehlung).....	72
Tabelle 203:	"Mosaik-Schule" Ludwigsfelde Allgemeine Förderschule - Schule mit dem Förderschwerpunkt "Lernen" - Schülerzahlen (2020-2025) .....	76
Tabelle 204:	Schule am Waldblick Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" - Schülerzahlen (2020-2025) .....	76
Tabelle 205:	Schule am Wald Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung"- Schülerzahlen (2020-2025) ..	77
Tabelle 206:	"Mosaik-Schule" Ludwigsfelde Allgemeine Förderschule - Schule mit dem Förderschwerpunkt "Lernen" - Prognose Schülerzahlen (2025- 2030).....	77

Tabelle 207:	Schule am Waldblick Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen" - Prognose Schülerzahlen (2025-2030) .....	77
Tabelle 208:	Schule am Wald Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "geistige Entwicklung" - Prognose Schülerzahlen (2025-2030) .....	77
Tabelle 209:	Einzugsgebiet FL Ludwigsfelde; 2020/2021-2024/2025 .....	78
Tabelle 210:	Einzugsgebiet FL Ludwigsfelde; Prognose (2025/2026-2029/2030).....	78
Tabelle 211:	Einzugsgebiet FL Mahlow; 2020/2021-2024/2025.....	78
Tabelle 212:	Einzugsgebiet FL Mahlow; Prognose (2025/2026-2029/2030) .....	79
Tabelle 213:	Einzugsgebiet FG Groß Schulzendorf; 2020/2021-2024/2025.....	80
Tabelle 214:	Einzugsgebiet FG Groß Schulzendorf; Prognose (2025/2026- 2029/2030).....	80
Tabelle 215:	aktueller Flächenbedarf an FL Ludwigsfelde .....	81
Tabelle 216:	aktueller Flächenbedarf an FL Mahlow.....	82
Tabelle 217:	aktueller Flächenbedarf an FG Groß Schulzendorf .....	83
Tabelle 218:	Schülerzahlenentwicklung 2025/26 bis 2026/27 an den Grundschulen in Trebbin .....	89